

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

17. September 1882 - 29. April 1883

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867



Gastspiele:

Saison 1882./83.

1883.	Maerz 13.	Hamlet.	Herr Dr. Otto Devrient
"	" 15.	Kaufmann v. Verredig.	und
"	" 16.	Maria Stuart.	Fräulein W. Hahlmann,
"	April 19.	Romeo & Julie.	
"	" 20.	Adrienne Lecouvreur.	Fräulein Bärkany.
"	" 21.	Bekönnerte Widerspenstige.	
"	" 22.	Gesang, Vorträge.	Frau Moron, Olden.

Register:

1.

A.	Auf eignen Füßen. 19.	G.	Graf Hammerstein. 64. 65.
	Aus der Gesellschaft. 35.		Geinige, der. 110.
	Aus Liebe zur Kunst. 61.	H.	Hamlet. 9. 97.
	Advokaten, die. 63.		Harold. 75. 76. 91. 102.
	Auf der Festung. 103. 112.	J.	Jungfrau v. Orleans. 1. 55.
	Adrienne Lecouvreur. 116.		Jaeger die. 6. 28.
B.	Berlin wieswein. 121.		Idealisten, die. 43.
	Bew: Widerspänstige. 117.		In der Harte. 86.
C.	Catharina Howard. 13.		Fourfis, der. 107.
	Cöberg. 39.	K.	Kucküles, die. 37.
	Comödie d. Jrungen. 69.		Knecht Ruprecht. 53.
	Capisten, die. 110.		Kaufmann v. Venedig. 98.
D.	Diese Männer. 7. 41.	L.	Laute Geheimnisse. 108.
	Donna Diana. 74.	M.	Moderne Ideen. 14. 41.
	Don Carlos. 83. 84.		Mann im Mond. 27. 34.
E.	Emilia Galotti. 3.		Mein neuer Hund. 29.
	Ehrliche Arbeit. 5.		Medea. 46.
	Egmont. 22. 24.		Mädchenraube. 47. 56.
	Ein alter Commis. 69.		Maria & Magdalena. 59.
	Eine resolute Frau. 42.		Maria Stuart. 99.
	Eine leichte Person. 39.		Macbeth. 106.
	Einer von uns're Leut. 96.	N.	Nathan der Weise. 23.
	Ein Schritt vom Wege. 101. 114.	O.	Oldenfrau Gastspiel. 118.
F.	Fräulein v. Seiglière. 21. 45.	P.	Philippine Wölser. 20.
	Flotte Bursche. 29.		Plaudertouche, die. 77.
	Feenhaende. 44.		Preciosa. 92. 93. 120.
	Frau im Hause die. 50.		Politische Grundzüge. 105.
	Fourchambault, die. 111.	R.	Rolf Berndt. 11.
G.	Goldprobe die. 8.		Rosenkranz & Gildenstein. 16.
	Götz von Berlichingen. 15.		Rantzau die. 31. 36. 67.
	Goldonkel, der. 42.		Robert & Bertram. 49. 51.
	Gollante Abbe, der. 47. 56.		Reiz & Reizlinge. 54. 57. 62. 85. 100.

<u>P.</u>	Romco & Julia.	115.
<u>S.</u>	Singvogelstern.	14.
	Sonnenwendhof.	17. 26.
	Stoerengried, der.	25.
	Schulz v. Alenbüren.	52.
	Spielt nicht mit d. Feuer.	61.
	Schwabensreichthum.	73. 78. 94.
	Sodom & Gomorra.	90. 118.
	Selim III.	113.
<u>T.</u>	Turkaffe.	81.
<u>U.</u>	Unsere Frauen.	18. 48.
<u>V.</u>	Veilchenfresser, der.	2. 33. 121.
	Verwunschene Prinz.	4.
	Verlobung b. d. Laternen.	4. 10.
	Vetter, der.	10.
	Verschönerung d. Fiesco.	68. 70.

<u>V.</u>	Vaeter & Söhne.	80. 88.
	Verschwendet, der.	87. 89.
	Verkaufter Schlaf, der.	109.
<u>W.</u>	Wer ist der Herr Jarrer.	29.
	Wilhelm Tell.	30. 32.
	Wintermährchen, ein.	38. 40. 119.
	Welt i. d. m. s. langweilt.	58. 60. 82.
	Windesät. ^{erndet.} Sturmge.	95. 104.
<u>Z.</u>	Zähl: Verwandten die.	66.

Besondere Vorstellungen:

A: Sehr Chindmännige:

Egmont.	1882. Nov: 1.	Graf Hammerstein.	1883. Jan: 15.
Fell.	" 15.	Fiesco.	" " 24.
Wintermährchen.	" 29.	Harold.	" Febr: 5.
Robert & Bertram.	" Dec: 20.	Don Carlos.	" " 19.
Jungfrau.	" " 27.	Verschwendet.	" " 28.
Reif, Reiflingen.	1883. Jan: 10.	Preciosa.	" März 5.

B: Zu ermäßigten Preisen:

1882.	Dechr: 23.	Knecht Ruprecht.
1883.	April: 26.	Preciosa, Benefiz der Genossenschaft.

Großherzogliches Theater

in Oldenburg.

Die Vorstellungen im neu erbauten Theater hieselbst beginnen am 17. September d. J. unter der artistischen Leitung des Herrn Directors Friedrich Wolterred.

Die Bedingungen des Abonnements, zu welchem das verehrte Publikum hiermit ergebenst eingeladen wird, sind folgende:

1. Anmeldungen zum Abonnement sind zu machen vom 4. bis 6. September d. J., Morgens 10 bis 12 Uhr, an der Theater-Casse, Eingang durch die Mittelthür, am Theaterwall.

Die Entscheidung über die Anträge wird den Betreffenden in den nächsten Tagen zugehen.

Den Abonnenten der letzten Saison, d. h. nur denjenigen, deren Namen in den Abonnementslisten verzeichnet waren, soll, soweit möglich, ein Vorzug eingeräumt werden.

2. Die Theater-Commission behält sich vor, Abonnenten, von denen vermuthet werden kann, daß sie vorzugsweise zum Zwecke des Wiederverkaufs abonniren, von der Theilnahme am Abonnement auszuschließen.

3. Bestellungen ganzer Logen haben den Vorzug vor Bestellungen einzelner Plätze in denselben.

4. Die Bestellung einer Loge garantirt der Theater-Casse die Erlegung des vollen Preises.

5. Abonnements können nur auf die volle Anzahl von 100 Vorstellungen und nur für ganze Plätze abgelassen werden, auch verpflichtet sich jeder Abonnent durch Belegung eines Platzes zur Zahlung des Abonnements-Betrages bis zu Ende der Saison. Die Zahlung geschieht beim Empfang der Billete, welche jedesmal für 20 Vorstellungen ausgehändigt werden, *praenumerando* an den mit der Hebung beauftragten Cassirer.

6. Sämmtliche Abonnements-Billete gelten nur für die auf denselben bemerkten Plätze und Vorstellungen.

7. Die Abonnements-Billete werden fortlaufende Nummern von 1 bis 100 erhalten, und gilt jedes Billet nur für die auf demselben bezeichnete Vorstellung.

8. Preise der Plätze:

1. im Abonnement:			2. Cassen-Preise:		
à Vorstellung:		für die Saison:	à Billet:		
a) Balcony I. Rang . . .	1 M 50 ¢	150 M	3 M — ¢		
b) Logenplätze I. Rang . . .	1 " 25 "	125 "	2 " 50 "		
c) Parquetplätze . . .	1 " 25 "	125 "	2 " 50 "		
d) Parquetlogenplätze . . .	1 " 25 "	125 "	2 " 50 "		
e) Mittelplätze II. Rang . . .	1 " — "	100 "	1 " 50 "		
f) Logenplätze II. Rang . . .	1 " — "	100 "	1 " 50 "		
g) Parterreplätze . . .	— " 70 "	70 "	1 " 25 "		
h) Amphitheater . . .			— " 60 "		
i) Gallerie . . .			— " 50 "		

9. Die zu gebenden 100 Vorstellungen werden sowohl in Lust-, Schau- und Trauerspielen, wie auch in Singspielen und Possen bestehen.

10. Nachträglich wird noch mitgetheilt, daß im Theater in den verschiedenen Rängen Garderoben eingerichtet sind, und werden die Theater-Besuchenden gebeten, die etwa abzulegenden Garderobestücke den dafelbst anwesenden Garderobe-Empfängern — welche für die Rücklieferung persönlich verhaftet bleiben — gegen eine Entschädigung von 10 ¢ à Abend einzuhändigen, wenn nicht beliebt wird, mit dem Garderobe-Empfänger für die Dauer der Saison einen Contract, über die Aufhebung und Rücklieferung der Garderobe-Gegenstände, abzuschließen, jedoch soll der Abonnements-Preis für die Saison für eine Person die Summe von 3 M nicht überschreiten.

11. Die Abonnenten des Theater-Zettels zu dem Abonnementspreise von 1 M 50 ¢ für die Saison haben sich gleichfalls zeitig und schriftlich im Theater-Bureau zu melden.

12. Die Zahlung der Abonnements-Gelder kann nach Wahl der Abonnenten in Theilzahlungen von je 20 Billeten oder zu Anfang der Saison für alle 100 Billete erfolgen.

13. Die Abonnements-Billete können vom 14. bis 16. September d. J. im Theater-Bureau abgefordert werden.

14. Die Theater-Casse ist an den Theatertagen der Woche des Morgens von 11 bis 1 Uhr, des Sonntags dagegen nur des Morgens von 12 bis 1 Uhr und des Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Oldenburg, 1881 August.

Die Großherzogliche Theater-Commission.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 17. September 1882.

1. Vorstellung im Abonnement

Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie in 5 Acten, nebst einem Vorspiel, von Schiller.

Personen:

Karl VII., König von Frankreich	Herr Engelsdorf.
Königin Isabeau, seine Mutter	Frau Staudinger.
Agnes Sorel, seine Geliebte	Fräul. Sauer.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Herr Edgar.
Graf Dunois, Bastard von Orleans	Herr Reicher.
La Hire, } königliche Offiziere	Herr Kramer.
Du Chatel, }	Herr Haas.
Erzbischof von Rheims	Herr Schröder.
Chatillon, burgundischer Ritter	Herr Sander.
Raoul, lothringischer Ritter	Herr Seydelmann.
Talbot, Feldherr der Engländer	Herr Pinzen.
Bionel, } englische Anführer	Herr Brandt.
Fastolf, }	Herr Homann.
Montgomery, Walliser	Herr Benedict.
Rathsherr von Orleans	Herr Kumpf.
Thibaut d'Arc, reicher Landmann	Herr Ludwig.
Margot, } seine Töchter	Fräul. Schüle.
Louison, }	Fräul. Behrens.
Johanna, }	Fräul. Harf.
Etienne, } ihre Freier	Herr Duon.
Claude Marie, }	Herr Rapmann.
Raimond, }	Herr Franke.
Vertrand, Landmann	Herr Dietrich.
Köbler	Herr Asmus.
Köblerweib	Frau Vanz.
Köblerbub	Fräul. Talla.
Königliche Kronbediente. Rathsherren. Volk. Englische und französische Soldaten und Heerführer. Bischöfe, Mönche, Marschälle, Hofleute, Magistratspersonen, Edelknaben und andere stumme Personen im Gefolge des Krönungszuges.	

Die neue Decoration im 4. Acte, Verwandlung, ist vom Hoftheatermaler Herrn Mohrmann angefertigt.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterrest. . . . 1 Mk. 25 Pf.
Fogenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Fogenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 19. September 1882.

2. Vorstellung im Abonnement

Der Weilchenfresser.

Außpiel in 4 Acten von G. von Moser.

Personen:

von Rembach, Oberst und Commandant einer Festung	Herr Vinzen.
Valeska, dessen Tochter	Fräul. Schüle.
Sophie von Wildenheim, Wittve	Fräul. Harf.
Frau von Berndt	Frau Staudinger.
Victor von Berndt, Husaren-Offizier, deren Nefse	Herr Engelsdorf.
Reinhard von Feld, Referendarius	Herr Brandt.
Frau von Velling	Frau Dietrich.
Herr von Golewsky	Herr Kramer.
Herr von Schlegel	Herr Benedict.
Johann, Diener, { bei Frau von Berndt	Herr Kumpf.
Minna, Kammerjungfer, {	Frau Boné-Homann
Peter, Husar, Victor's Bursche	Herr Homann.
Ein Unteroffizier	Herr Ludwig.
Ein wachthabender Offizier	Herr Haas.
Erster { Freiwilliger	Herr Schröder.
Zweiter {	Herr Asmus.
Diener bei Oberst von Rembach	Herr Franke.
Diener bei Frau von Wildenheim	Herr Duon.
Herren und Damen der Gesellschaft.	

Der 1. Act spielt in der Wohnung der Frau von Berndt, in einer großen Stadt.

Der 2. und 3. Act in einer größern Festung, im Hause des Commandanten und auf der Citadelle.

Der 4. Act im Hause der Frau von Wildenheim, auf deren Gut.

Zeit: Gegenwart, im Februar.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk 50 Pf.	Parterrest. . . . 1 Mk.25 Pf.
Togenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. . . . 2 „ 50 „	Togenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 21. September 1882.

3. Vorstellung im Abonnement

Emilia Galotti.

Drauerspiel in 5 Acten von Lessing.

Personen:

Emilia Galotti	Fräul. Sauer.
Odoardo { Galotti, ihre Eltern	Herr Linzen.
Claudia {	Frau Staudinger.
Hettore Gonzago, Prinz von Guastalla	Herr Brandt.
Marinelli, Kammerherr des Prinzen	Herr Edgar.
Camillo Rota, einer von des Prinzen Rätke	Herr Dietrich.
Conti, Maler	Herr Benedict.
Graf Appiani	Herr Reicher.
Gräfin Orsina	Fräul. Harf.
Angelo, Bandit	Herr Kramer.
Birro, Bedienter bei Galotti	Herr Seydelmann.
Battista, Bedienter bei Marinelli	Herr Haas.
Kammerdiener des Prinzen	Herr Franke.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk 50 Pf.	Parterrest. . . . 1 Mk. 25 Pf.
Fogensst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelp. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. . . . 2 „ 50 „	Fogensst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende vor 10 Uhr.

Der Billet-Verkauf findet an allen Theatertagen an der Casse im Vestibule statt, an Sonn- und Festtagen von 12 bis 1 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Wochentagen von 11 bis 1 Uhr. Eingang durch die Hauptthür links am Theaterwall.

Im Theater gefunden: Ein Damenregenschirm.

Freitag, den 22. September 1882. 4. Vorstellung im Abonnement.
Der verwunschene Prinz. Schwank in 3 Aufzügen von Plöck.
Die Verlobung bei der Laterne. Operette in 1 Act von Offenbach.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Freitag, den 22. September 1882.

4. Vorstellung im Abonnement

Der verwunschene Prinz.

Schwank in 3 Acten von J. von Plöck.

Personen:

Prinz Wolfgang	Herr Brandt.
Herr von Walberg, Kavalier des Prinzen	Herr Benedict.
Der Leibarzt	Herr Seydelmann.
Der Geheime Secretair } des Prinzen	Herr Schröder.
Der Kammerdiener	Herr Haas.
Frau Rosel, arme Schusters Wittwe	Frau Lanz.
Wilhelm, ihr Sohn, Schuster	Herr Engelsdorf.
Erich, Schloßverwalterstöchter	Fräul. Schüle.
Erste } Hofdame	Fräul. Grube.
Zweite }	Fräul. Strauß.
Ein Reifemarschall	Herr Duon.
Erster } Lakai	Herr Franke.
Zweiter }	Herr Sander.
Jäger. Diener. Bürger.	

Ort der Handlung: Ein Grenzstädtchen.

Die Verlobung bei der Laterne.

Operette aus dem Französischen von Michel Carré und Leon Battu. Musik von Offenbach.

Personen:

Peter, Bäcker	Herr Homann.
Liese, seine Mahne	Fräul. Behrens.
Anna Marie } Wittwen, Bäuerinnen	Frau Homann-Bonné.
Catharina }	Fräul. Schüle.
Nachtwächter	Herr Haas.
Bauern und Bäuerinnen.	

Ort der Handlung: Ein freier Platz im Dorfe.

Nach dem 1. Stücke Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 25 Pf.
Fogenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Fogenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 24. September 1882.

5. Vorstellung im Abonnement.

Ehrliche Arbeit.

Volksstück mit Gesang in 4 Acten von H. Wilken. Musik von R. Bial.

Personen:

August Schulze, Speculant	Herr Ludwig.
Idia, geb. von Schminkwig, seine Frau zweiter Ehe	Frau Staudinger.
Margarethe, seine Tochter aus erster Ehe	Frau Homann-Bonné.
Frau Sophronia von Schminkwig	Frau Lanz.
Athalia, deren Töchter	Fräul. Strauß.
Flaminia, deren Töchter	Fräul. Behrens.
Eulalia, deren Töchter	Fräul. Grube.
Herr von Goldammer, Fabrikant	Herr Linzen.
Hector von Löwenheim, Disponent bei Schulze	Herr Brandt.
Schröpfer	Herr Kramer.
Max Wohlmut, Besitzer einer großen Bäckerei	Herr Homann.
Kalau, sein Obergeselle	Herr Seydelmann.
Rups, Bäcker	Herr Schröder.
August Renze, Conditior	Herr Benedict.
Vottchen Rabe, Hausmädchen bei Schulze	Fräul. Schüle.
Kullmek, Gastwirth	Herr Haas.
Diener. Bäckergehilfen und Lehrlinge. Mägde. Jungen.	

Ort der Handlung: Eine große Stadt. Zeit: Die Gegenwart.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 25 Pf.
Logenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Logenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öeffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Opernglas mit Futteral. 1 weißl. Taschentuch.



Das Theater-Bureau ist an den Theatertagen der Woche des Morgens von 11—1 Uhr und des Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Festtagen dagegen nur des Morgens von 12—1 Uhr und des Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.

Schulzische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 26. September 1882.

6. Vorstellung im Abonnement.

Die Jäger.

Ländliches Sittengemälde in 5 Aufzügen von F. W. Jffland.

Personen:

Oberförster Warberger zu Weißenberg	Herr Vinzen.
Oberförsterin, seine Frau	Frau Staudinger.
Anton, ihr Sohn, Förster zu Weißenberg	Herr Brandt.
Friederike, Nichte und Pflegetochter des Oberförsters	Fräul. Sauer.
Antmann von Zeß zu Weißenberg	Herr Edgar.
Kordelchen von Zeß, dessen Tochter	Frau Homann-Bonné.
Pastor Seebach zu Weißenberg	Herr Seydelmann.
Der Schulze zu Weißenberg	Herr Haas.
Matthes, { Jäger bei dem Oberförster	Herr Kramer.
Rudolph, {	Herr Benedict.
Barth, Gerichtsschreiber zu Leuthal	Herr Dietrich.
Die Wirthin zu Leuthal	Frau Lanz.
Bärbel, ihre Tochter	Fräul. Behrens.
Reinhard, {	Herr Kumpf.
Kappe, { Bauern zu Leuthal	Herr Franke.
Romann, {	Herr Schröder.
Erster { Bauer	Herr Siegel.
Zweiter {	Herr Rapmund.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang	3 Mk. — Pf.	Parquetlegensitz . . .	2 Mk 50 Pf.	Parterresitz . . .	1 Mk. 25 Pf.
Fogenst. I. Rang	2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1	„ 50 „	Amphitheater . . .	— „ 60 „
Parquelsitz	2 „ 50 „	Fogensitz II. Rang I. 1	„ 50 „	Gallerie	— „ 50 „

Kasse-Öeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Schulzische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 28. September 1882.

7. Vorstellung im Abonnement.

Diese Männer!

Schwank in 4 Aufzügen von Julius Rosen.

Personen:

Morland, Rentier	Herr Ludwig.
Olga, seine Frau	Frau Dietrich.
Karoline, { deren Töchter	Fräul. Sauer.
Franziska, {	Fräul. Schüle.
Schraube, verwitwete Geheimrätthin	Frau Lanz.
Georgine, {	Fräul. Strauß.
Louise, { ihre Töchter	Fräul. Behrens.
Bertha, {	Fräul. Grube.
Haberland, Kaufmann	Herr Reicher.
Helene, seine Frau	Fräul. Harf.
Bruno von Reden	Herr Homann.
Bollmann, Gutsbesitzer	Herr Benedict.
Karl Walter	Herr Engelsdorf.
Dr. Sauber	Herr Kramer.
Minna, Hausmädchen bei Morland	Frau Homann-Bonné.
Kahle, Diener bei Dr. Sauber	Herr Seydelmann.
Frau Feld, Kinderfrau bei Haberland	Fräul. Haager.

Ort der Handlung: Eine Sommerfrische, nahe der Residenz.

Zeit: Die Gegenwart.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . .	2 Mk. 50 Pf.	Parterrest.	1 Mk. 25 Pf.
Togenst. I. Rang	2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I.	1 „ 50 „	Amphitheater	— „ 60 „
Parquetst.	2 „ 50 „	Togenst. II. Rang I.	1 „ 50 „	Gallerie	— „ 50 „

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Freitag, den 29. September 1882. 8. Vorstellung im Abonnement.

Die Goldprobe. Komödie in 5 Aufzügen von Augier und Sandeau. Deutsch von Karl Saar.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Freitag, den 29. September 1882.

S. Vorstellung im Abonnement.

Die Goldprobe.

Komödie in 5 Aufzügen nach la pierre de touche von Augier und Sandeau.
Deutsch von Karl Saar.

Personen:

Franz Wagner, Tonkünstler	Herr Brandt.
Friederike	Fräul. Sauer.
Spiegel	Herr Reicher.
Freiherr von Berghausen	Herr Kramer.
Gräfin von Schwarzenfeld	Frau Staudinger.
Dorothee	Fräul. Schüle.
Gottlieb, Notar	Herr Seydelmann.
Sturz, Schloßverwalter	Herr Haas.
Ein Diener des Freiherrn	Herr Kumpf.
Ein Diener der Gräfin	Herr Sander.
Ein Postbote	Herr Asmus.
Diener.	

Das Stück spielt in unserer Zeit in einem deutschen Fürstenthum.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconsitz I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . 2 Mk 50 Pf.	Parterresitz 1 Mk.25 Pf.
Togensitz I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetsitz 2 „ 50 „	Togensitz II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

 Der Billet-Verkauf findet an allen Theatertagen an der Casse im Vestibule statt, an Sonn- und Festtagen von 12 bis 1 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Wochentagen von 11 bis 1 Uhr. Eingang durch die Hauptthür links am Theaterwall.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 1. October 1882.

9. Vorstellung im Abonnement.

Hamlet, Prinz von Dänemark.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare.

Nach Schlegel und Tieck, für die deutsche Bühne bearbeitet von W. Dechelhäuser.

Personen:

Claudius, König von Dänemark	Herr Edgar.
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs	Herr Reicher.
Polonius, Oberkämmerer	Herr Ludwig.
Horatio, Hamlets Freund	Herr Engelsdorf.
Laertes, Sohn des Polonius	Herr Brandt.
Rosenkranz, Hofherren	Herr Homann.
Güldenstern, Hofherren	Herr Benedict.
Osrick, junger Edelmann	Herr Franke.
Ein Priester	Herr Seydelmann.
Marcellus, Offiziere	Herr Haas.
Bernardo, Offiziere	Herr Schröder.
Reinhold, Diener des Polonius	Herr Siegel.
Franzisko, Soldat	Herr Kumpf.
Erster Schauspieler	Herr Kramer.
Zweiter Schauspieler	Herr Sander.
Erster Todtengräber	Herr Dietrich.
Zweiter Todtengräber	Herr Rapmund.
Der Geist von Hamlets Vater	Herr Pinzen.
Gertrude, Königin von Dänemark, Hamlets Mutter	Frau Staudinger.
Ophelia, Tochter des Polonius	Fräul. Sauer.
Herren und Frauen vom Hofe. Offiziere. Soldaten. Schauspieler. Voten und anderes Gefolge.	

Die Scene ist in Helsingör.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlegensitz . . 2 Mk 50 Pf.	Parterresitz 1 Mk. 25 Pf.
Togensitz I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquelsitz 2 „ 50 „	Togensitz II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öeffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende vor 10 Uhr.

Der Billet-Verkauf findet an allen Theatertagen an der Casse im Vestibule statt, an Sonn- und Festtagen von 12 bis 1 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Wochentagen von 11 bis 1 Uhr. Eingang durch die Hauptthür links am Theaterwall.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 3. October 1882.

10. Vorstellung im Abonnement.

Der Vetter.

Insspiel in 3 Acten von Benedix.

Personen:

Gärtner, ein reicher Großhändler	Herr Ludwig.
Ernst, { seine Kinder	Herr Engelsdorf.
Pauline, {	Fräul. Sauer.
Wilhelm, {	Fräul. Schüle.
Siegel, Gärtner's Vetter	Carl Dietrich.
Buchheim, ein junger Kaufmann	Herr Benedict.
Louise, Haushälterin	Fräul. Harf.
Ein Diener	Herr Asmus.

Die Verlobung bei der Laterne.

Operette in 1 Acte, aus dem Französischen, von M. Carré und Léon Battu.
Musik von J. Offenbach.

Personen:

Peter, Pächter	Herr Homann.
Piese, seine Muhme	Fräul. Behrens.
Anna Marie } Wittwen, Bäuerinnen	Frau Homann-Bonné.
Catharina }	Fräul. Schüle.
Nachtwächter	Herr Haas.
Bauern und Bäuerinnen.	

Nach dem 1. Stücke Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterrest. . . . 1 Mk. 25 Pf.
Fogenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelp. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Fogenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9³/₄ Uhr.

Der Billet-Verkauf findet an allen Theater Tagen an der Cassé im Vestibule statt, an Sonn- und Festtagen von 12 bis 1 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Wochentagen von 11 bis 1 Uhr. Eingang durch die Hauptthür links am Theaterwall.

Im Theater gefunden: Ein weißl. Taschentuch, gez. E. H.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 5. October 1882.

11. Vorstellung im Abonnement.

Rolf Berndt.

Schauspiel in 5 Acten von G. zu Puttk.

Personen:

Rolf Berndt, Kaufmann	Herr Reicher.
Frau Berndt, seine Mutter	Frau Dietrich.
Gertrud von Stirner, Wittwe, seine Verlobte	Fräul. Harf.
Marianne, ihre Schwester	Fräul. Schüle.
von Freiling, Präsident	Herr Pinzen.
Isabella, seine Frau	Fräul. Sauer.
Graf Eberhard von Bock, Diplomat, ihr Bruder	Herr Brandt.
Dr. Leopold Stampfenberg, Advocat und Abgeordneter	Herr Edgar.
Focke, Kaufmann	Herr Ludwig.
General von Hatter	Herr Frauke.
Herr von Gellow	Herr Kramer.
Lieutenant von Knüpfen	Herr Benedict.
Torring, Capitain eines Segelschiffes	Herr Dietrich.
Christel, Frau Berndt's alte Magd	Frau Lang.
Erster	Herr Rapmund.
Zweiter Herr	Herr Schröder.
Dritter	Herr Sander.
Diener bei Gertrud von Stirner	Herr Kumpf.
Diener des Präsidenten	Herr Duon.
Diener bei Rolf Berndt	Herr Mohr.
Amtsdiener	Herr Asmus.
Ein Kammermädchen	Fräul. Grube.

Ort der Handlung: Eine norddeutsche Stadt. Zeit: Die Gegenwart.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterrest. . . 1 Mk. 25 Pf.
Fogest. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. . . . 2 „ 50 „	Fogest. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende vor 10 Uhr.

Der Billet-Verkauf findet an allen Theatertagen an der Cassé im Vestibule statt, an Sonn- und Festtagen von 12 bis 1 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Wochentagen von 11 bis 1 Uhr. Eingang durch die Hauptthür links am Theaterwall.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 8. October 1882.

12. Vorstellung im Abonnement.

Berlin, wie's weint und lacht.

Volksstück mit Gesang in 4 Acten und 11 Bildern von H. F. Berg und D. Kalisch.
Musik von A. Conradi.

Personen:

I. Act.

1. Bild: Berliner Tempelritter.

Bernhard Schlicht	Herr Benedict.
Ferdinand, Kellner	Herr Homann.
Eisleben	Herr Sander.
Schlepper	Herr Duon.
Dümmel	Herr Rumpf.
Kohlrepp	Herr Ksmus.
Köhler	Herr Einf.

2. Bild: Der Markt des Lebens.

Brand, Maurer	Herr Kramer.
Agnes, seine Tochter	Fräul. Behrens.
Frau Rünecke	Frau Lang.
Caroline	Frau Homann-Bonné.
Ferdinand	Herr Homann.
Hahnefamm, Schneider	Herr Seydelmann.
Ein Dragoner	Herr Schröder.
Schulze	Herr Mohr.
Marktleute. Arbeiter.	

3. Bild: Ein bürgerliches Frühstück.

Quisenow, Stadtverordneter und Hauswirth	Herr Dietrich.
Auguste, seine Frau	Frau Dietrich.
Bernhard Schlicht	Herr Benedict.
Agnes Brand, Dienstmädchen bei Quisenow	Fräul. Behrens.

4. Bild: Unterhaltung am häuslichen Herd.

Quisenow	Herr Dietrich.
Auguste, dessen Frau	Frau Dietrich.
Agnes Brand	Fräul. Behrens.
Ferdinand	Herr Homann.
Brand, Maurer	Herr Kramer.
Minna, Friseurin	Fräul. Grube.
Frau Ribbecke, Portierfrau	Fräul. Strauß.
Hahnefamm, Schneider	Herr Seydelmann.
Caroline, Dienstmädchen	Frau Homann-Bonné.
Bertha, Dienstmädchen	Frau Schröder.
Polizeibeamte.	

II. Act.

5. Bild: Ein Notariat.

Schlicht, Rechtsanwalt	Herr Linzen.
Bernhard, sein Sohn	Herr Benedict.
Auguste Quisenow	Frau Dietrich.
Schröpper, Bureauvorsteher	Herr Haas.
Rünecke, Schulze in Nixdorf	Herr Ludwig.
Frau Rünecke	Frau Lang.

6. Bild: Auf dem Polizei-Bureau.

Brand	Herr Kramer.
Agnes	Fräul. Behrens.
Rünecke	Herr Ludwig.
Frau Rünecke	Frau Lang.
Bremser, Gefängnißwärter	Herr Siegel.
Schnepfle	Herr Rapmund.
Polizeibeamte.	

III. Act.

7. Bild: Die letzte Zuflucht.

Ferdinand	Herr Homann.
Caroline	Frau Homann-Bonné.
Frau Ribbecke	Fräul. Strauß.
Hahnefamm	Herr Seydelmann.
Schlicht	Herr Linzen.
Agnes	Fräul. Behrens.
Gäste. Kinder.	

8. Bild: Nacht.

Quisenow	Herr Dietrich.
Auguste	Frau Dietrich.
Bernhard	Herr Benedict.
Theodor	Herr Franke.
Masken. Ein kleines Kind.	

IV. Act.

9. Bild: Ein Umfchlag.

Quisenow	Herr Dietrich.
Auguste	Frau Dietrich.
Schlicht	Herr Linzen.
Ein Dienstmädchen	Fräul. Hager.

10. Bild: Unter'm Dach.

Brand	Herr Kramer.
Schlicht	Herr Linzen.
Ferdinand	Herr Homann.
Carl, Lehrjunge	Fräul. Wendt I.
Agnes	Fräul. Behrens.

11. Bild: Ein Berliner Zauberfest.

Quisenow	Herr Dietrich.
Auguste	Frau Dietrich.
Schlicht	Herr Linzen.
Brand	Herr Kramer.
Agnes	Fräul. Behrens.
Frau Ribbecke	Fräul. Strauß.
Hahnefamm	Herr Seydelmann.
Caroline	Frau Homann-Bonné.
Ferdinand	Herr Homann.
Rünecke	Herr Ludwig.
Frau Rünecke	Frau Lang.
Gäste.	

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquerlogensitz . . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterresitz 1 Mk. 25 Pf.
Fogensitz I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. „ 20 „	Amphitheater „ 60 „
Parquetsitz 2 „ 50 „	Fogensitz II. Rang I. „ 50 „	Gallerie „ 50 „

Kasse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende vor 10 Uhr.

Im Theater gefunden: 1 schwarzer Glacée Handschuh; 1 Opernglas mit Futteral; 1 weißl. Taschentuch.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 10. October 1882.

13. Vorstellung im Abonnement.

Catharina Howard.

Trauerspiel in 5 Acten von Rud. Gottschall.

Personen:

Heinrich VIII., König von England	Herr Linzen.
Cromwell, Graf von Essex, Viceregent und Kanzler	Herr Edgar.
Cranmer, Erzbischof von Canterbury, Primas des Reiches	Herr Seydelmann
Herzog von Norfolk	Herr Kramer.
Catharina Howard, seine Nichte	Fräul. Harf.
Lady Rochefort	Frau Staudinger.
William Summers, Hofnarr des Königs	Herr Homann.
Arthur Derham	Herr Brandt.
Lord Culepepper	Herr Engelsdorf.
Emmy, { Freundinnen Catharina's	Fräul. Schüle.
Jane, {	Fräul. Behrens.
Tempest, { Freunde Derham's	Herr Schröder.
Hallam, {	Herr Benedict.
Kammerherr des Königs	Herr Sander.
Kammerdiener des Herzogs von Norfolk	Herr Duon.
Herren und Damen vom Hofe. Bischöfe. Masken. Verschworene. Soldaten. Wache.	

Ort der Handlung: London. — Zeit: 1540—42

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 25 Pf.
Fogest. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Fogest. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9³/₄ Uhr.

Der Billet-Verkauf findet an allen Theatertagen an der Casse im Vestibule statt, an Sonn- und Festtagen von 12 bis 1 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Wochentagen von 11 bis 1 Uhr. Eingang durch die Hauptthür links am Theaterwall.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 12. October 1882.

14. Vorstellung im Abonnement.

Zum Erstenmale:

Moderne Ideen.

Schwank in 4 Acten von Oscar Walther.

Personen:

Eberhard von Stein, Oberst a. D.	Herr Kramer.
Roland, { dessen Kinder	Herr Benedict.
Emma, {	Fräul. Sauer.
Julius Friedrich Müller, Fabrikbesitzer	Herr Brandt.
Frau Müller, dessen Mutter	Frau Lanz.
Reinert, Buchhalter { bei Müller	Herr Seydelmann.
Sophie, Dienstmädchen {	Fräul. Behrens.
Peter Kiefland, Rentier	Herr Ludwig.
Hedwig, dessen Tochter	Fräul. Schüle.
Don Juan Fumigueros	Herr Homann.
Potasi, Pianist	Herr Engelsdorf.
Johann, in des Obersten Diensten	Herr Haas.

Der zweite Act spielt 8 Wochen später wie der erste.

Ort der Handlung: Eine größere Stadt. — Zeit der Handlung: Gegenwart.

Singvögelchen.

Fiederpiel in 1 Act von Jacobson, Musik von Ch. Hauptner.

Personen:

Nettchen, Blumenhändlerin	Frau Homann-Bonné.
Friedel, Gärtnerbursch	Herr Homann.
Herr Wickelby	Herr Linzen.
Vox, dessen Kammerdiener	Herr Seydelmann.

Die Handlung beginnt des Morgens und endet am Abend.

Nach dem 1. Stücke Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 25 Pf.
Fogenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Fogenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Im Theater gefunden: 1 schwarze Schleife mit Haarnadel; 1 weißes knöchernes Kreuz von einer Halskette.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 15. October 1882.

15. Vorstellung im Abonnement.

Götz von Berlichingen, mit der eisernen Hand.

Schauspiel in 5 Acten von Goethe. Für die deutsche Bühne bearbeitet von demselben.

Personen:

Kaiser Maximilian	Herr Schröder.
Götz von Berlichingen	Herr Pinzen.
Elisabeth, seine Frau	Frau Staudinger.
Marie, seine Schwester	Fräul. Sauer.
Karl, sein Söhnchen	Willy Mohr.
Adelbert von Weislingen	Herr Engelsdorf.
Adelheid von Waldorf	Fräul. Harf.
Franz von Sickingen	Herr Reicher.
Hans von Selbiz	Herr Edgar.
Bruder Martin	Herr Ludwig.
Franz, Edelknabe des von Weislingen	Herr Brandt.
Georg,	Herr Benedict.
Fand, Knappen des Berlichingen	Herr Franke.
Peter,	Herr Mohr.
Bischof von Bamberg	Herr Seydelmann.
Der Hauptmann der Reichstruppen	Herr Dietrich.
Edler von Blinzkopf	Herr Homann.
Franz Verse	Herr Kramer.
Max Stumpf, Pfalzgräflicher Diener	Herr Haas.
Ein Rathsherr von Heilsbronn	Herr Rappmund.
Ein Gerichtsdiener	Herr Kumpf.
Sievers	Herr Sander.
Megler,	Herr Siegel.
Link, Anführer der aufrührerischen Bauern	Herr Duon.
Kohl,	Herr Asmus.
Die Zigeunermutter	Frau Lanz.
Die Tochter	Fräul. Behrens.
Ein Zigeunerbursche	Fräul. Schüle.
Ein Kaiserlicher Rath.	
Der Wirth einer Schenke. Ein Schreiber. Ein Trompeter. Ein Castellan. Nürnberger Kaufleute. Boten der Behme. Berliching'sche, Weisling'sche, Bamberg'sche Reiter und Knechte. Offiziere und Knechte von der Reichsarmee. Kammerfrauen der Adelheid. Hofherren. Pagen Rathsherren und Bürger von Heilsbronn.	

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 17. October 1882.

16. Vorstellung im Abonnement.

Rosenfranz und Gildenstern.

Außpiel in 4 Aufzügen von Michael Klapp.

Personen:

Fürst Albert von Liebenstein	Herr Linzen.
Graf Ernst, sein Sohn	Herr Brandt.
Baron Rosenfranz	Herr Engelsdorf.
Gräfin Kienborn	Frau Staudinger.
Clarisse, deren Tochter	Fräul. Sauer.
Obersanitätsrath von Düring	Herr Kramer.
Bilma, seine Enkelin	Fräul. Schüle.
Baron Schallenberg	Herr Reicher.
Justus Schmählich, Rittergutsbesitzer	Herr Homann.
Anton Sanftleben	Herr Ludwig.
Ernst, sein Sohn	Herr Benedict.
Ein Engländer	Herr Edgar.
Schleich, Secretair des Fürsten	Herr Seydelmann.
Charles, Oberkellner	Herr Franke.
Gertrude, Stubenmädchen	Fräul. Behrens.
Hotelgäste. Kellner	

Erster Act spielt auf dem Landgute des Fürsten Liebenstein, zweiter, dritter, vierter Act spielen am Vierwaldstädter See. Zeit: Gegenwart.

Nach dem 2. Acte Pause von 15 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterrest. . . . 1 Mk. 25 Pf.
Fogenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Fogenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Der Billet-Verkauf findet an allen Theatertagen an der Cassé im Vestibule statt, an Sonn- und Festtagen von 12 bis 1 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Wochentagen von 11 bis 1 Uhr. Eingang durch die Hauptthür links am Theaterwall.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 19. October 1882.

17. Vorstellung im Abonnement.

Der Sonnenwendhof.

Volks-Schauspiel in 5 Aufzügen von S. H. Mosenthal.

Personen:

Monica, Sonnenwendbäuerin, Wittve	Frau Staudinger.
Valentin,	Herr Brandt.
Wolfgang,	Herr Benedict.
Erescenz,	Frau Dietrich.
Franzl,	Fräul. Behrens.
Marie,	Fräul. Grube.
Mathias, Schmiedegesell, ihr Schwager	Herr Edgar.
Anna	Fräul. Harf.
Der Pfarrer in der Achau	Herr Kramer.
Der Meßner	Herr Haas.
Ein Kesselflicker	Herr Seydelmann.
Ein Kind	* * *
Knechte. Mägde. Bettler und Bettlerinnen.	
Zwei Knaben.	

Ort der Handlung: Im Hochgebirge; theils im Thale im und um den Sonnenwendhof, theils auf der dazu gehörigen Stern-Alm.

Nach dem 3. Acte Pause von 15 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . .	2 Mk 50 Pf.	Parterrest.	1 Mk. 25 Pf.
Logenst. I. Rang	2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I.	1 „ 50 „	Amphitheater . . .	— „ 60 „
Parquetst.	2 „ 50 „	Logenst. II. Rang I.	1 „ 50 „	Gallerie	— „ 50 „

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9³/₄ Uhr.

Freitag, den 20. October 1882. 18. Vorstellung im Abonnement.

Unsere Frauen. Lustspiel in 5 Acten von Moser und Schönthan.

Schulzische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Freitag, den 20. October 1882.

18. Vorstellung im Abonnement.

Unsere Frauen.

Auffspiel in 5 Aufzügen von G. von Moser und Franz von Schönthan.

Personen:

Otto Dorn, Rentier	Herr Ludwig.
Adelheid, dessen Frau	Frau Dietrich.
Grete, { deren Töchter	Fräul. Schüle.
Hedwig Stein, {	Fräul. Sauer.
Felix Stein, { Inhaber der Firma Stein & Hilberg	Herr Engelsdorf.
Carl Hilberg, {	Herr Brandt.
Fanny Hilberg, seine Frau	Fräul. Harf.
Ella Brand	Fräul. Behrens.
Paul Großer, Schriftsteller	Herr Reicher.
Max Cornelius, Architect	Herr Benedict.
Pfeffermann, Kohnndiener	Herr Homann.
Ulrike, Köchin bei Dorn	Frau Lanz.
Amalie, Dienstmädchen bei Stein	Fräul. Strauß.
Anna, Dienstmädchen bei Hilberg	Fräul. Wendt I.
Ferdinand, { Kellner	Herr Seydelmann.
Jean, {	Herr Asmus.
Erster {	Herr Sander.
Zweiter { Gast	Herr Rapmund.
Dritter {	Herr Franke.

Ort der Handlung: Berlin. — Zeit: Gegenwart.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterresitz 1 Mk. 25 Pf.
Togensitz I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetsitz 2 „ 50 „	Togensitz II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9³/₄ Uhr.

Im Theater gefunden: Ein weißl. Taschentuch, gez. M. S.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 22. October 1882.

19. Vorstellung im Abonnement.

Auf eigenen Füßen.

Gefangs-Poße in 6 Bildern von Emil Pohl und H. Wilken. Musik von A. Conradi.

Personen:

Erstes Bild: *In dulci jubilo.*

Herrmann Pfannenschmidt,	Heidelberger Studenten.	Herr Engelsdorf
von Schranken,		Herr Benedict.
Röthelmann,		Herr Ludwig.
Liebnitz,		Herr Sander.
Börner,		Herr Asmus.
Adolar Befeler, genannt Matsch,		
Pfannenschmidt's Freund und		
Factotum		Herr Homann.
Vieschen Spröde, Kellnerin . . .		Frau Homann-Vonné.
Pinkert, Schlächter	aus Berlin	Herr Kramer.
Glattbein, Küster		Herr Edgar.
Studenten. Kellnerinnen.		

Scene: Heidelberg.

Zweites Bild: *Studio's Brautfahrt.*

(Spielt 14 Tage später.)

Agnes Herbach, Waise	Fräul. Behrens.
Herrmann Pfannenschmidt	Herr Engelsdorf.
Röthelmann	Herr Ludwig.
Börner	Herr Asmus.
Liebnitz	Herr Sander.
Matsch	Herr Homann.
Vieschen	Frau Homann-Vonné.

Scene: Berlin, ein Garten.

Drittes Bild: *Wie Herr Pfeffermann testirt.*

Herrmann Pfannenschmidt	Herr Engelsdorf.
Matsch	Herr Homann.
Vieschen	Frau Homann-Vonné.
Röthelmann	Herr Ludwig.
Börner	Herr Asmus.
Liebnitz	Herr Sander.
Pinkert	Herr Kramer.
Glattbein	Herr Edgar.
Lobedanz, Justizrath	Herr Franke.
Frau Hahnemann aus Dresden . .	Fräul. Hager.
Rosalba, ihre Töchter	Fräul. Grube.
Lucretia,	Frau Schröder.
Bäcker aus Stuttgart	Herr Rapmund.
Erben. Ein Protokollführer. Zwei Diener. Studenten.	

Scene: Ein Saal auf Pfeffermann's Gute.

Viertes Bild: *Ein blühendes Geschäft.*

(Spielt anderthalb Jahre später.)

Hasenhut, Hauswirth	Herr Engelmann.
Pfannenschmidt, Restaurateur . .	Herr Engelsdorf.
Matsch, sein Compagnon	Herr Homann.
Vieschen Spröde, Dienstmädchen .	Frau Homann-Vonné.
Ede, Kellnerjunge	Fräul. Schüle.
Röthelmann, Sänger und Componist	Herr Ludwig.
Pinkert	Herr Kramer.
Glattbein	Herr Edgar.
Reich, Geheimrath	Herr Linzen.
Agnes Herbach, seine Nichte . . .	Fräul. Behrens.
von Schranken, Fabrikant	Herr Benedict.
Die Wäschfrau	Fräul. Strauß.
Der Schlächterjunge	Fräul. Wendt I.
Der Bäckerjunge	Fräul. Wendt II.
Der Bierfahrer	Herr Mohr.

Schulgente. Gläubiger. Executor.

Scene: Berlin, Café Pfannenschmidt.

Fünftes Bild: *Beim Volks-Anwalt.*

(Spielt 2 Jahre später.)

Adolar Befeler, Volks-Anwalt . . .	Herr Homann.
Vieschen, seine Frau	Frau Homann-Vonné.
Röthelmann, Schreiber und Chorist	
beim Hoftheater	Herr Ludwig.
Pfannenschmidt	Herr Engelsdorf.
Krabbenstrecker, Socialist	Herr Schröder.
Frau Weidenhammer, Zimmerver-	
mieterin	Frau Dietrich.
Marfull, Künstler	Herr Haas.
Otto, Budler	Herr Siegel.
Frau Otto	Frau Lang.
Küßling	Herr Kumpf.
Malschen, Dienstmädchen	Fräul. Duheil I.

Scene: Berlin, Befeler's Bureau.

Sechstes Bild: *Es kommt anders.*

Geheimrath Reich	Herr Linzen.
Agnes, seine Nichte	Fräul. Behrens.
Herrmann Pfannenschmidt	Herr Engelsdorf.
Lobedanz, Justizrath	Herr Franke.
Befeler	Herr Homann.
Vieschen	Frau Homann-Vonné.
Der kleine Herrmann	—
von Schranken	Herr Benedict.
Röthelmann	Herr Ludwig.
Pinkert	Herr Kramer.
Glattbein	Herr Edgar.
Gäste.	

Nach dem 4. Bild Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquerlogensitz . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterresitz 1 Mk. 25 Pf.
Fogensitz I. Rang 2 „ 50 „	Mittelp. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetsitz 2 „ 50 „	Fogensitz II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9³/₄ Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Damenregenschirm; 1 weißl. Taschentuch, gez. A. H.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 24. October 1882.

20. Vorstellung im Abonnement.

Philippine Welser.

Historisches Schauspiel in 5 Acten von Oscar von Redwich.

Personen:

Ferdinand, römischer König	Herr Edgar.
Erzherzog Ferdinand, sein Sohn	Herr Brandt.
Graf Franz von Thurn, dessen Freund	Herr Engelsdorf.
Franz Welser, Patrizier und Kaufherr in Augsburg	Herr Ringen.
Anna Welser, geb. Adler, Freiin von Zinnenburg, dessen Frau	Frau Dietrich.
Philippine, deren Tochter	Fräul. Harf.
Catharine, verwittwete von Logan, Schwester der Frau Welser	Frau Staudinger.
Matthias Overstolz,	Herr Seydelmann.
Hans Overstolz, dessen Sohn, { Patrizier und Kaufherren aus Eöln	Herr Benedict.
E. Dislaus, des Erzherzogs Page	Fräul. Behrens.
Conrad, ein Diener	Herr Kumpf.
Brigitte, eine alte Magd { im Welserschen Hause	Frau Lang.
Wenzel, { Diener Philippinens in Bärglitz	Herr Schröder.
Stephan, {	Herr Haas.
Ein böhmischer Bauer	Herr Kramer.
Ein Page	Fräul. Strauß.
Der Marschall	Herr Franke.
Volk, Hofleute. Rathsherren. Pagen Trabanten. Dienerschaft.	

Die 3 ersten Acte spielen 1548 in Augsburg unter der Regierung Kaiser Carls des Fünften, der vierte 1558, unter der Regierung Kaiser Ferdinand des Ersten, auf dem Schlosse Bärglitz, der fünfte in Prag.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterrest. . . . 1 Mk. 25 Pf.
Togenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. . . . 2 „ 50 „	Togenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öeffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9³/₄ Uhr.

 Die Abonnement-Billette für die 21. bis 40. Vorstellung sind am Donnerstag, den 26. October 1882, Morgens von 12—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, im Theater-Bureau, in Empfang zu nehmen.

Im Theater gefunden: 1 Taschenkamm mit Futteral; 1 schwarzer Schleier; 1 Damenregenschirm; 1 weißl. Taschentuch.

Schulzische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



21.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 26. October 1882.

21. Vorstellung im Abonnement.

Neu einstudirt.

In neuer Bearbeitung.

Das Fräulein von Seiglière.

Trauerspiel in 4 Aufzügen von Jules Sandeau.

Personen:

Marquis von Seiglière	Herr Linzen.
Helene, seine Tochter	Fräul. Sauer.
Baronin von Vaubert	Frau Staudinger.
Raoul, ihr Sohn	Herr Benedict.
Destournelles, Advokat	Herr Ludwig.
Bernard	Herr Brandt.
Basmin, Kammerdiener des Marquis	Herr Seydelmann.
Bedienter. Jäger.	

Der dritte Aufzug spielt 6 Wochen später als die beiden ersten.
Zeit: 1817. — Ort der Handlung: Im Schlosse Seiglière in Poitou.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk 50 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 25 Pf.
Fogenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelp. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Fogenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 29. October 1882.

22. Vorstellung im Abonnement.

Egmont.

Trauerspiel in 5 Acten von Goethe. Musik von Beethoven.

Personen:

Margaretha von Parma	Frau Staudinger.
Graf Egmont, Prinz von Gaure	Herr Reicher.
Wilhelm von Oranien	Herr Linzen.
Herzog von Alba	Herr Edgar.
Ferdinand, sein natürlicher Sohn	Herr Benedict.
Macchiavelli	Herr Kramer.
Richard, Egmont's Geheimschreiber	Herr Franke.
Silva, { unter Alba dienend	Herr Schröder.
Gomez, {	Herr Duon.
Clärchen, Egmont's Geliebte	Fräul. Sauer.
Ihre Mutter	Frau Lanz.
Brakenburg, Bürgersohn	Herr Brandt.
Soest, Krämer, {	Herr Homann.
Zetter, Schneider, { Bürger von Brüssel	Herr Seydelmann.
Zimmermeister, {	Herr Ludwig.
Seifensieder, {	Herr Rapmund.
Buyck, Soldat unter Egmont	Herr Engelsdorf.
Ruysum, Invalide und taub	Herr Haas.
Vanse, Schreiber	Herr Dietrich.
Bürger. Volk. Wachen.	

Der Schauplatz ist in Brüssel.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk 50 Pf.	Parterrest. . . . 1 Mk. 25 Pf.
Fogenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. . . . 2 „ 50 „	Fogenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 31. October 1882.

23. Vorstellung im Abonnement.

Nathan der Weise.

Ein dramatisches Gedicht in 5 Acten von Lessing

Personen:

Sultan Saladin	Herr Reicher.
Sittah, dessen Schwester	Fräul. Harf.
Nathan, reicher Jude in Jerusalem	Herr Edgar.
Recha, dessen angenommene Tochter	Fräul. Sauer.
Daja, Christin, Gesellschafterin der Recha	Frau Staudinger.
Ein Tempelherr	Herr Brandt.
Ein Derwisch	Herr Kramer.
Der Patriarch von Jerusalem	Herr Ludwig.
Ein Klosterbruder	Herr Dietrich.
Ein Thürsteher bei Saladin	Herr Sander.
Eine Sclavin Sittah's	Fräul. Grube.
Ein Diener Nathan's	Herr Rapmund.

Scene: Jerusalem.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 25 Pf.
Fogenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Fogenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Paar waschlederne Handschuhe; 1 brauner Glacéhandschuh; 1 weißl. Taschentuch, gez. A. G. No. 12; 1 Herrenregenschirm; 1 Opernglas.

Mittwoch, den 1. November 1882. 1. Abonnements-Vorstellung für Auswärtige. Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Cgmont. Trauerspiel in 5 Acten von Goethe.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Wittwoch, den 1. November 1882.

1. Abonnements-Vorstellung für Auswärtige.

➡ Anfang 4¹/₂ Uhr. ➡

Egmont.

Tragödie in 5 Acten von Goethe. Musik von Beethoven.

Personen:

Margaretha von Parma	Frau Staudinger.
Graf Egmont, Prinz von Gaure	Herr Reicher.
Wilhelm von Oranien	Herr Linzen.
Herzog von Alba	Herr Edgar.
Ferdinand, sein natürlicher Sohn	Herr Benedict.
Machiavelli	Herr Kramer.
Richard, Egmont's Geheimschreiber	Herr Franke.
Silva, { unter Alba dienend	Herr Schröder.
Gomez, {	Herr Duon.
Clärchen, Egmont's Geliebte	Frau Sauer.
Ihre Mutter	Frau Lanz.
Brakenburg, Bürger'sohn	Herr Brandt.
Soest, Krämer,	Herr Homann.
Better, Schneider, { Bürger von Brüssel	Herr Seydelmann.
Zimmermeister,	Herr Ludwig.
Seisensieder,	Herr Rapmund.
Buyl, Soldat unter Egmont	Herr Engelsdorf.
Ruyssum, Invalide und taub	Herr Haas.
Bansen, Schreiber	Herr Dietrich.
Bürger. Volk. Wachen	

Der Schauplatz ist in Brüssel.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk 50 Pf.	Parterrest. . . . 1 Mk. 25 Pf.
Fogenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. . . . 2 „ 50 „	Fogenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Oeffnung 4 Uhr. Anfang 4¹/₂ Uhr.
Ende 7³/₄ Uhr.

Donnerstag, den 2. November 1882. 24. Vorstellung im Abonnement.
Der Störenfried. Lustspiel in 4 Aufzügen von Roderich Benedix.

Schulz'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 2. November 1882.

24. Vorstellung im Abonnement.

Der Störenfried.

Außpiel in 4 Aufzügen von Roderich Benedix.

Personen:

Albrecht Bonau, Stadtsyndikus	Herr Reicher. <i>F.</i>
Thekla, dessen Frau	Fräul. Harf. <i>H.</i>
Geheimrätthin Seefeld, Wittwe, deren Mutter	Frau Staudinger. <i>B.</i>
Alwine Weiß, Bonau's Mündel	Fräul. Schüle. <i>Bs.</i>
Hubert Maiberg	Herr Benedict. <i>H.</i>
Lebrecht Müller	Herr Ludwig. <i>L. S.</i>
Graf Marling	Herr Kramer.
Ehrhart, Gärtner	Herr Seydelmann. <i>S.</i>
Henning, dessen Sohn	Herr Homann. <i>H.</i>
Babette, Köchin	Frau Homann-Bonné. <i>S.</i>
Minette, Kammerjungfer der Geheimrätthin	Frau Lang. <i>W.</i>

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst.	2 Mk. 50 Pf.	Parterrest.	1 Mk. 25 Pf.
Fogenst. I. Rang	2 „ 50 „	Mittelp. II. Rang I.	1 „ 50 „	Amphitheater	— „ 60 „
Parquetst.	2 „ 50 „	Fogenst. II. Rang I.	1 „ 50 „	Gallerie	— „ 50 „

Kasse-Öeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Freitag, den 3. November 1882. 25. Vorstellung im Abonnement.
Moderne Ideen. Schwank in 4 Aufzügen von Oscar Walthers.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater.

Die zu heute angekindigte Vorstellung

Moderne Ideen

kann wegen plötzlicher Erkrankung des Grämlin
Sauer nicht stattfinden, dafür

Der Sommerhof.

Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Oldenburg, 3. Nov. 1882.

Die Direktion.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Freitag, den 3. November 1882.

25. Vorstellung im Abonnement.

Moderne Ideen.

Schwank in 4 Acten von Oscar Walther.

Personen:

Eberhard von Stein, Oberst a. D.	Herr Kramer.
Roland, dessen Kinder	Herr Benedict.
Emma,	Fräul. Sauer.
Julius Friedrich Müller, Fabrikbesitzer	Herr Brandt.
Frau Müller, dessen Mutter	Frau Lanz.
Reinert, Buchhalter bei Müller	Herr Seydelmann.
Sophie, Dienstmädchen	Fräul. Behrens.
Peter Kiefland, Rentier	Herr Ludwig.
Hedwig, dessen Tochter	Fräul. Schüle.
Don Juan Fumigueros	Herr Homann.
Potosi, Pianist	Herr Engelsdorf.
Johann, in des Obersten Diensten	Herr Haas.

Der zweite Act spielt 8 Wochen später wie der erste.

Ort der Handlung: Eine größere Stadt. — Zeit der Handlung: Gegenwart.

Nach dem 2. Acte Pause von 15 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterresitz 1 Mk. 25 Pf.
Fogensitz I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetsitz 2 „ 50 „	Fogensitz II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 5. November 1882.

26. Vorstellung im Abonnement.

Zum Erstenmale:

Der Mann im Monde.

Posse mit Gesang in 5 Acten von Ed. Jacobson. Musik von G. Michaelis.

Personen:

Liebetreu, Kanzleirath	Herr Dietrich.
Marianne, seine Frau	Frau Dietrich.
Wera,	Frau Homann-Bonné. <i>Grädel</i>
Hedwig,	Fräul. Harf.
Beate, } seine Töchter	Fräul. Behrens
Clara,	Fräul. Grube.
Marie,	Frau Schröder.
von Gostal, Rittergutsbesitzer	Herr Brandt.
Syring, Journalist	Herr Engelsdorf. <i>Sponner</i>
Doctor Pirner, Arzt	Herr Benedict. <i>Maerl</i>
Kaulisch, Ministerial-Beamter	Herr Seydelmann.
Dallmer, Kaufmann	Herr Franke.
Knispel, Barbier	Herr Homann.
Clotilde Wera, Hofschauspielerin	Fräul. Strauß.
Frau Buchwald	Frau Lang. <i>Olbrich</i>
Billerbeck, Gastwirth	Herr Kramer.
Jean, Oberkellner	Herr Sander.
Jette, Stubenmädchen	Fräul. Schüle.
Dinglinger, Soldat	Herr Haas.
Ein Briefträger	Herr Siegel.

Ort der Handlung: 1. Act ein schlesisches Städtchen, die 4 andern Berlin.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Krank: Fräul. Sauer.

Kassen-Preise:

Balconsitz I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterresitz 1 Mk. 25 Pf.
Fogensitz I. Rang 2 „ 50 „	Mittelp. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetsitz 2 „ 50 „	Fogensitz II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Paar baumwollene Handschuhe; 1 brauner Handschuh; 1 Paar weiße Militair-Handschuhe; 1 weißl. Taschentuch, gez. C. E.; 1 Damenregenschirm.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 7. November 1882.

27. Vorstellung im Abonnement.

Die Jäger.

Ländliches Sittengemälde in 5 Aufzügen von F. W. Jffland.

Personen:

Oberförster Warberger zu Weißenberg	Herr Vinzen.
Oberförsterin, seine Frau	Frau Staudinger.
Anton, ihr Sohn, Förster zu Weißenberg	Herr Brandt.
Friederike, Nichte und Pflegetochter des Oberförsters	Fräul. Behrens.
Amtmann von Zeck zu Weißenberg	Herr Edgar.
Kordelchen von Zeck, dessen Tochter	Frau Homann-Bonné.
Pastor Seebach zu Weißenberg	Herr Seydelmann.
Der Schulze zu Weißenberg	Herr Haas.
Matthes, { Jäger bei dem Oberförster	Herr Kramer.
Rudolph, {	Herr Benedict.
Barth, Gerichtsschreiber zu Leuthal	Herr Dietrich.
Die Wirthin zu Leuthal	Frau Lang.
Bärbel, ihre Tochter	Fräul. Haager.
Reinhard, {	Herr Kumpf.
Kappe, { Bauern zu Leuthal	Herr Franke.
Romann, {	Herr Schröder.
Erster { Bauer	Herr Siegel.
Zweiter {	Herr Rapmund.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Krank: Fräul. Sauer.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 25 Pf.
Fogensst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelp. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Fogensst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9³/₄ Uhr.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

29.

Donnerstag, den 9. November 1882.

28. Vorstellung im Abonnement.

Zum Erstenmale:

Mein neuer Hut.

Plauderei in 1 Aufzuge von Max Bernstein.

Personen:

Ferdinand Wolf, Advocat	Herr Engelsdorf.
Helene, seine Cousine	Fräul. Harf.
Elise, Dienstmädchen	Fräul. Schüle.

Neu einstudirt:

Wer ist der Herr Pfarrer.

Tuſſpiel in 1 Aufzuge von Adolph Calmberg.

Personen:

Carl Stein, Pfarrer	Herr Reicher.
Ottilie, geb. Lichtenberg, Stein's Frau	Fräul. Schüle.
Henriette Lichtenberg, Ottiliens Tante	Frau Dietrich.
Matz, Schullehrer und Organist	Herr Kramer.
Christof, Bauerbursch	Herr Benedict.
Anne-Marie, Christof's Braut	Fräul. Behrens.
Isibeth, Dienstmädchen	Fräul. Grube.

Die Handlung spielt im Pfarrhause eines Dorfes.

Flotte Bursche.

Komische Operette in 1 Aufzuge von J. Braun. Musik von Franz Suppé.

Personen:

Hieronimus Geier	Herr Ludwig.	Anton, Handwerksbursche	Herr Seydelmann.
Brand,	Fräul. Schüle.	Vieschen, Bürgermadel	Fräul. Wendt I.
Frincke,	Frau Homann-Bonné.	Fleck, Stiefelputzer	Herr Homann.
Gerhard,	Fräul. Grube.	Der Wirth zum Kameel	Herr Dietrich.
Klette,	Frau Schröder.	Studenten.	
Fuchs, Studenten	Fräul. Haager.	Kellnerinnen.	
Licht,	Fräul. Talla.		
Bergmann,	Fräul. Vorgeſſi.		
Honig,	Fräul. Strauß.		
Kohr,	Fräul. Wilhelmi.		

Die Handlung spielt vor einem Wirthshause in der Umgegend von Heidelberg.

Nach dem 2. Stücke Pause von 10 Minuten.

Krank: Fräul. Sauer.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Kasse-Öeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Schulzeſche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 12. November 1882.

29. Vorstellung im Abonnement.

Wilhelm Tell.

Historisches Schauspiel in 5 Acten von Schiller.

Personen:

Germann Gefler, Landvogt in Schwyz und Uri . . .	Herr Edgar.	Hedwig, Tell's Gattin, Fürst's Tochter	Fräul. Harf.
Rudolph der Harras . . .	Herr Benedict.	Bertha von Bruneck, reiche Erbin	Fräul. Behrens.
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr . . .	Herr Seydelmann.	Armgarth, }	Frau Lanz.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Herr Engelsdorf.	Mechthild, } Bäuerinnen	Fräul. Grube.
Werner Stauffacher, Landleute	Herr Linzen.	Elsbeth, }	Fräul. Strauß.
Itel Reding, a. Schwyz	Herr Duon.	Hildegart, }	Fräul. Schüle.
Walter Fürst	Herr Ludwig.	Walther, } Tell's Knaben	Anna Behrens.
Wilhelm Tell,	Herr Reicher.	Wilhelm, }	Willy Mohr.
Kesselmann, der Pfarrer, aus Uri	Herr Sander.	Friedhard, } Söldner	Herr Schröder.
Kuoni, der Hirt,	Herr Homann.	Leuthold, }	Herr Franke.
Werni, der Jäger,	Herr Dietrich.	Johannes Parricida, Herzog von Schwaben	Herr Kramer.
Kuoni, der Fischer,	Herr Siegel.	Stüssi, Flurschütz	Herr Asmus.
Arnold v. Melchthal, a. Unterwalden	Herr Brandt.	Ein öffentlicher Ausrufer.	
Conrad Baumgarten, walden	Herr Haas.	Gefler'sche und Landenberg'sche Reiter.	
Jenni, Fischerknabe	Frau Homann-Bonné.	Barmherzige Brüder. Meister Steinmetz. Frohnvogt.	
Pfeifer von Luzern	Herr Mohr.	Gefellen. Handlanger.	
Seppi, Hirtenknabe	Fräul. Wendt I.	Landleute aus den Waldstätten, Schwyz, Uri und Unterwalden.	
Gertrud, Stauffacher's Gattin	Frau Staudinger.		

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Krank: Fräul. Sauer.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 25 Pf.
Togenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Togenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Damenregenschirm; 1 Herrenregenschirm; 1 Opernglas mit Futteral; 1 Paar graue baumwollene Handschuhe.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

31.

Dienstag, den 14. November 1882.

30. Vorstellung im Abonnement.

Zum Erstenmale:

Die Ranzau.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Erckmann Chatrian. Deutsch von Karl Saar.

Personen:

Johann Ranzau, Grundbesitzer	Herr Linzen.
Jakob Ranzau, sein Bruder, Holzhändler und Bürgermeister im Dorfe	Herr Edgar.
Luiſe, Johann's Tochter	Fräul. Harf.
Georg, Jakob's Sohn	Herr Brandt.
Florentius, Ortsschullehrer	Herr Kramer.
Marianne, dessen Frau	Frau Staudinger.
Zulchen, beider Tochter	Fräul. Behrens.
Herr Lebel, Forst-Inspector	Herr Homann.
Die alte Nanette	Frau Dietrich.
Erster	Herr Seydelmann
Zweiter } Arzt	Herr Sander.
Dritter	Herr Franke.
Ein Heger	Herr Rapmund.
Dominit, Knecht	Herr Kumpf.
Marie, } Mägde bei Johann	Fräul. Strauß.
Justine, }	Fräul. Grube.
Martin, Jacob's Knecht	Herr Asmus.
Weiber und Mädchen.	

Das Stück spielt in einem Dorfe in den Vogesen zu Ende der Restaurationszeit (1829).

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Krank: Fräul. Sauer.

Kassen-Preise:

Balconſitz I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenſitz . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterreſitz 1 Mk. 25 Pf.
Togenſitz I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetſitz 2 „ 50 „	Togenſitz II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kaſſe-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Mittwoch, den 15. November 1882. 2. Abonnements-Vorstellung für Auswärtige. Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Wilhelm Tell. Schauspiel in 5 Acten von Schiller.

Schulzeſche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Mittwoch, den 15. November 1882.

2. Abonnements-Vorstellung für Auswärtige.

➔ Anfang 4¹/₂ Uhr. ➔

Wilhelm Tell.

Historisches Schauspiel in 5 Acten von Schiller.

Personen:

Hermann Geßler, Landvogt in Schwyz und Uri . . .	Herr Edgar.	Hedwig, Tell's Gattin, Fürst's Tochter	Fräul. Harf.
Rudolph der Harras . . .	Herr Benedict.	Bertha von Bruneck, reiche Erbin	Fräul. Behrens.
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr . . .	Herr Seydelmann.	Armgarth, }	Frau Lang.
Ulrich von Rudenz, sein Nefse	Herr Engelsdorf.	Mechtild, } Bäuerinnen	Fräul. Grube.
Werner Stauffacher, } Landleute	Herr Linzen.	Elsbeth, }	Fräul. Strauß.
Stel Reding, } a. Schwyz	Herr Duon.	Hildegart, }	Fräul. Schüle.
Walter Fürst	Herr Ludwig.	Walther, } Tell's Knaben	Anna Behrens.
Wilhelm Tell,	Herr Reicher.	Wilhelm, }	Willy Mohr.
Rösselmann, der Pfarrer, } aus Uri	Herr Sander.	Friedhard, } Söldner	Herr Schröder.
Kuoni, der Hirt,	Herr Homann.	Leuthold, }	Herr Franke.
Werni, der Jäger,	Herr Dietrich.	Johannes Parricida, Herzog von Schwaben	Herr Kramer.
Kuoni, der Fischer,	Herr Siegel.	Stüssi, Flurschütz	Herr Asmus.
Arnold v. Melchthal, } a. Unterwalden	Herr Brandt.	Ein öffentlicher Ausrufer.	
Conrad Baumgarten, } walden	Herr Haas.	Geßler'sche und Landenberg'sche Reiter.	
Jenni, Fischerknabe	Frau Homann-Bonné.	Barmherzige Brüder. Meister Steinmetz. Frohnvogt.	
Pfeifer von Luzern	Herr Mohr.	Gesellen. Handlanger.	
Seppi, Hirtenknabe	Fräul. Wendt I.	Landleute aus den Waldstätten, Schwyz, Uri und Unterwalden.	
Gertrud, Stauffacher's Gattin	Frau Staudinger.		

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Krank: Fräul. Sauer.

➔ Kassen-Preise: ➔

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 25 Pf.
Togenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelp. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Togenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Oeffnung 4 Uhr. Anfang 4¹/₂ Uhr.
Ende 7³/₄ Uhr.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 16. November 1882.

31. Vorstellung im Abonnement.

Der Weilchenfresser.

Fußspiel in 4 Acten von G. von Moser.

Personen:

von Rembach, Oberst und Commandant einer Festung	Herr Linzen.
Valeska, dessen Tochter	Fräul. Schüle.
Sophie von Wildenheim, Wittwe	Fräul. Harf.
Frau von Berndt	Frau Staudinger.
Victor von Berndt, Husaren-Offizier, deren Neffe	Herr Engelsdorf.
Rheinhard von Feld, Referendarius	Herr Brandt.
Frau von Belling	Frau Dietrich.
Herr von Golewski	Herr Kramer.
Herr von Schlegel	Herr Benedict.
Johann, Diener	Herr Kumpf.
Minna, Kammerjungfer } bei Frau von Berndt	Frau Homann-Bonné.
Peter, Husar, Victor's Bursche	Herr Homann.
Ein Unteroffizier	Herr Ludwig.
Ein wachthabender Unteroffizier	Herr Haas.
Erster } Freiwilliger	Herr Schröder.
Zweiter }	Herr Asmus.
Diener bei Oberst von Rembach	Herr Franke.
Diener bei Frau von Wildenheim	Herr Duon.
Herren und Damen der Gesellschaft.	

Der 1. Act spielt in der Wohnung der Frau von Berndt, in einer großen Stadt.

Der 2. und 3. Act in einer größeren Festung, im Hause des Commandanten und auf der Citadelle.

Der 4. Act im Hause der Frau von Wildenheim, auf deren Gut.

Zeit: Gegenwart, im Februar.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconsitz I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterresitz 1 Mk. 25 Pf.
Fogensitz I. Rang 2 „ 50 „	Mittelp. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetsitz 2 „ 50 „	Fogensitz II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9³/₄ Uhr.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 19. November 1882.

32. Vorstellung im Abonnement.

Der Mann im Monde.

Posse mit Gesang in 5 Acten von Ed. Jacobson. Musik von G. Michaelis.

Personen:

Liebetreu, Kanzleirath	Herr Dietrich.
Marianne, seine Frau	Frau Dietrich.
Wera,	Frau Homann-Bonné.
Hedwig,	Fräul. Harf.
Beate,	Fräul. Behrens.
Clara,	Fräul. Grube.
Marie,	Frau Schröder.
von Gostal, Rittergutsbesitzer	Herr Brandt.
Syring, Journalist	Herr Engelsdorf.
Doctor Pirner, Arzt	Herr Benedict.
Kaulisch, Ministerial-Beamter	Herr Seydelmann
Dallmer, Kaufmann	Herr Franke.
Knispel, Barbier	Herr Homann.
Clotilde Wera, Hoffchauspielerin	Fräul. Strauß.
Frau Buchwald	Frau Lanz.
Villerbeck, Gastwirth	Herr Kramer.
Jean, Oberkellner	Herr Sander.
Bette, Stubenmädchen	Fräul. Schüle.
Dinglinger, Soldat	Herr Haas.
Ein Briefträger	Herr Siegel.

Ort der Handlung: 1. Act ein schlesisches Städtchen, die 4 andern Berlin.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . .	2 Mk. 50 Pf.	Parterrest.	1 Mk. 25 Pf.
Fogensit. I. Rang	2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I.	1 „ 50 „	Amphitheater . . .	— „ 60 „
Parquetst.	2 „ 50 „	Fogensit. II. Rang I.	1 „ 50 „	Gallerie	— „ 50 „

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Im Theater gefunden: 1 schwarzes gehäkeltes Taillentuch; 1 desgleichen (weiß und blau); 1 Brille mit Futteral.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 21. November 1882.

33. Vorstellung im Abonnement.

Mus der Gesellschaft.

Schauspiel in 4 Acten von Bauernfeld.

Personen:

Fürst Robert Lübbenau	Herr Reicher.
Gräfin Marie Hohenheim, seine Schwester	Frau Staudinger.
Graf Feldern	Herr Kramer.
Gräfin Polixène Feldern, seine Frau	Frau Dietrich.
Graf Arthur Feldern, ihr Sohn	Herr Benedict.
Gräfin Flora Feldern	Fräul. Schüle.
Prinzessin Agnes	Fräul. Behrens.
Magdalene Werner	Fräul. Harf.
Doctor Hagen	Herr Linzen.
Comtesse Rosa	Fräul. Witthelmi.
Comtesse Bella	Fräul. Grube.
Baron Nietberg	Herr Seydelmann.
Erster }	Herr Homann.
Zweiter } Kavalier	Herr Sander.
Dritter }	Herr Franke.
Eine Dame	Fräul. Hager.
Ein Jäger	Herr Duon.
Ein Kammerdiener	Herr Rapmund.
Gäste. Dienerschaft.	

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Krank: Fräul. Sauer.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterresitz 1 Mk. 25 Pf.
Togensitz I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpf. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetsitz 2 „ 50 „	Togensitz II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 23. November 1882.

34. Vorstellung im Abonnement.

Die Ranzau.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Erkmann-Chatrian. Deutsch von Karl Saar.

Personen:

Johann Ranzau, Grundbesitzer	Herr Linzen.
Jakob Ranzau, sein Bruder, Holzhändler und Bürgermeister im Dorfe	Herr Edgar.
Luiſe, Johann's Tochter	Fräul. Harf.
Georg, Jakob's Sohn	Herr Brandt.
Florentius, Ortschullehrer	Herr Kramer.
Marianne, dessen Frau	Frau Staudinger.
Zulchen, beider Tochter	Fräul. Behrens.
Herr Sebel, Forst-Inspector	Herr Homann.
Die alte Nanette	Frau Dietrich.
Erster	Herr Seydelmann
Zweiter	Herr Sander.
Dritter	Herr Franke.
Ein Heger	Herr Rapmund.
Dominik, Knecht	Herr Kumpf.
Marie, Mägde bei Johann	Fräul. Strauß.
Justine, Mägde bei Johann	Fräul. Grube.
Martin, Jakob's Knecht	Herr Asmus.
Weiber und Mädchen.	

Das Stück spielt in einem Dorfe in den Vogesen zu Ende der Restaurationszeit (1829).

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Krank: Fräul. Sauer.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 25 Pf.
Logenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Logenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öeffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Fußsack; 1 Herren-Regenschirm; 1 weißl. Taschentuch, gez. L. K. 12; 1 Taschkasten; 1 schwarzes Tuch.

Freitag, den 24. November 1882. 35. Vorstellung im Abonnement.
Die Kuckucks. Lustspiel in 4 Aufzügen von Rudolf Kneifel.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Freitag, den 24. November 1882.

35. Vorstellung im Abonnement.

Die Kuckucks.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Rudolf Kneisel.

Personen:

Präsident von Rothenstein	Herr Linzen.
Valentine, verw. Baronin von Keller, seine Nichte	Fräul. Harf.
Graf von Kolzoff, Attaché	Herr Engelsdorf.
Friedrich Martin, Maler	Herr Kramer.
Käthchen, seine Tochter	Fräul. Schüle.
Arnold Scudo	Herr Brandt.
Puckermann	Herr Dietrich.
Dr. Ströber, Redacteur	Herr Haas.
Frau von Sucher	Frau Lanz.
Mina, { ihre Töchter	Fräul. Wilhelmi.
Dina, {	Fräul. Behrens.
Professor Stoßer	Herr Seydelmann
Rath Ellbogen	Herr Homann.
Doctor Schreier	Herr Schröder.
Jean, { Diener	Herr Benedict.
Louis, {	Herr Siegel.
Minette	Fräul. Strauß.
Gesellschaft. Diener.	

Ort der Handlung: im ersten Acte eine kleine Stadt, in den andern Acten die Residenz.
Zwischen dem ersten und zweiten Act liegt ein Zeitraum von 18 Monaten.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Krank: Fräul. Sauer.

Kassen-Preise:

Balconsitz I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterresitz 1 Mk. 25 Pf.
Togensitz I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetsitz 2 „ 50 „	Togensitz II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 26. November 1882.

36. Vorstellung im Abonnement.

Ein Wintermärchen.

Humoristisch-phantaſtiſches Märchen in 5 Aufzügen von Shakespeare. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Dingelſtedt. Muſik von Fr. v. Flotow.

Personen:

Leontes, König von Sicilien	Herr Reicher.
Hermione, ſeine Gemahlin	Fräul. Harf.
Mamilius, ſeine Kinder	Willy Mohr.
Perdita,	Fräul. Sauer.
Polyxenes, König von Arcadien	Herr Linzen.
Florizel, ſein Sohn	Herr Brandt.
Camillo,	Herr Edgar.
Antigonus, ſiciliſche Hofherren	Herr Ludwig.
Cleomenes,	Herr Schröder.
Dion,	Herr Engelsdorf.
Pauline, Gemahlin des Antigonus	Frau Staudinger.
Erſte	Frau Lanz.
Zweite	Fräul. Grube.
Die Zeit als Chorus	Fräul. Behrens.
Dithyrus, alter Schäfer	Herr Kramer.
Mopſus, deſſen Sohn	Herr Homann.
Dorcas, Schäferin.	Frau Homann-Bonné.
Autolicus, Gauner	Herr Dietrich.
Der Älteſte des Gerichtshofes	Herr Seydelmann
Ein Oberprieſter Apollo's	Herr Haas.
Ein Kerkermeiſter	Herr Sander.
Ein Page des Mamilius	Fräul. Strauß.
Ein Schreiber	Herr Rumpf.
Hofleute. Richter. Prieſter. Volk.	
Wachen. Schäfer und Schäferinnen. Diener.	

Schauplatz: Im erſten, zweiten und vierten Aufzuge Syrakus, die Hauptſtadt von Sicilien, im dritten eine ländliche Gegend in Arcadien.

■ Zwischen dem 3. und 4. Aufzuge liegt ein Zeitraum von ſiebzehn Jahren. ■

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconſitz I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenſitz . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterreſitz 1 Mk. 25 Pf.
Fogenſitz I. Rang 2 „ 50 „	Mittelp. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetſitz 2 „ 50 „	Fogenſitz II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kaſſe-Oeffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Schulzeſche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 28. November 1882.

37. Vorstellung im Abonnement.

Colberg.

Historisches Schauspiel in 5 Acten von Paul Heyse.

Personen:

Major Reithart von Gneisenau	Herr Reicher.
Lieutenant Brünnow, vom Schill'schen Freicorps	Herr Engelsdorf.
Hauptmann Steinmetz	Herr Haas.
Joachim Nettelbeck, ehemaliger Schiffscapitain	Herr Linzen.
Würges, ehemaliger Soldat, invalide,	Herr Dietrich.
Rathsherr Grüneberg,	Herr Kramer.
Stadtzimmermeister Geerk,	Herr Schröder.
Kaufmann Schröder,	Herr Seydelmann.
Rector Zippel,	Herr Edgar.
Sein Sohn,	Fräul. Wendt I.
Wittwe Blank	Frau Lanz.
Heinrich, ihr Sohn, junger Kaufmann	Herr Brandt.
Rose, ihre Tochter	Fräul. Sauer.
Schiffer Franz Arndt	Herr Kumpf.
Der Kellermeister im Rathskeller	Herr Siegel.
Wachtmeister Weber	Herr Homann.
Eine Ordonnanz	Herr Sander.
Ein Gefreiter	Herr Benedict.
Ein französischer Parlamentär	Herr Franke.
Ein Wachtposten	Herr Duon.
Ein Kellner	Herr Rapmund.
Bürger. Soldaten. Frauen und Kinder.	

Zeit: 1807.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk 50 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 25 Pf.
Logenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelp. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Logenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Im Theater gefunden: 1 blauer Herren-Regenschirm; 1 blaues Tuch mit Nadel; 1 Fächer; 1 weißl. Taschentuch.

Mittwoch, den 29. November 1882. 3. Abonnements-Vorstellung für Auswärtige. Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Ein Winternmärchen. Humoristisch-phantastisches Märchen in 5 Aufzügen von Shakespeare. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Dingelstedt. Musik von Fr. v. Flotow. Ende 7 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Mittwoch, den 29. November 1882.

3. Abonnements-Vorstellung für Auswärtige.

 Anfang **4¹/₂** Uhr. 

Ein Wintermärchen.

Humoristisch-phantaſtiſches Märchen in 5 Aufzügen von Shakespeare. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Dingelſtedt. Muſik von Fr. v. Flotow.

Personen:

Leontes, König von Sicilien	Herr Reicher.
Hermione, ſeine Gemahlin	Fräul. Harf.
Mamilius, { ſeine Kinder	Willy Mohr.
Perdita, {	Fräul. Sauer.
Polygenes, König von Arcadien	Herr Vingen.
Florizel, ſein Sohn	Herr Brandt.
Camillo, {	Herr Edgar.
Antigonuſ, { ſiciliſche Hofherren	Herr Ludwig.
Cleomenes, {	Herr Schröder.
Dion, {	Herr Engelsdorf.
Pauline, Gemahlin deſ Antigonuſ	Frau Staudinger.
Erſte { Frau Hermione's	Frau Lanz.
Zweite {	Fräul. Grube.
Die Zeit alſ Choruſ	Fräul. Behrens.
Tithruſ, alter Schäfer	Herr Kramer.
Mopſuſ, deſſen Sohn	Herr Homann.
Dorcuſ, Schäferin.	Frau Homann-Bonné.
Autolicuſ, Gauner	Herr Dietrich.
Der Älteſte deſ Gerichtſhofeſ	Herr Seydelmann.
Ein Oberprieſter Apoll'o's	Herr Haas.
Ein Kerkermeiſter	Herr Sander.
Ein Page deſ Mamiliuſ	Fräul. Strauß.
Ein Schreiber	Herr Kumpf.
Hofleute. Richter. Prieſter. Volk.	
Wachen. Schäfer und Schäferinnen. Diener.	

Schauplatz: Im erſten, zweiten und vierten Aufzuge Syrakuſ, die Hauptſtadt von Sicilien, im dritten eine ländliche Gegend in Arcadien.

 Zwischen dem 3. und 4. Aufzuge liegt ein Zeitraum von ſiebzehn Jahren. 

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kaſſen-Preiſe wie gewöhnlich.

Kaſſe-Oeffnung **4** Uhr. Anfang **4¹/₂** Uhr.
Ende **7³/₄** Uhr.

Donnerſtag, den 30. November 1882. 38. Vorſtellung im Abonnement.
Moderne Ideen. Schwank in 4 Acten von Oſcar Walther.

Schulzeſche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 30. November 1882.

38. Vorstellung im Abonnement.

Moderne Ideen.

Schwank in 4 Acten von Oscar Walthers.

Personen:

Eberhard von Stein, Oberst a. D.	Herr Kramer.
Roland, { dessen Kinder	Herr Benedict.
Emma, {	Fräul. Sauer.
Julius Friedrich Müller, Fabrikbesitzer	Herr Brandt.
Frau Müller, dessen Mutter	Frau Lang.
Reinert, Buchhalter { bei Müller	Herr Seydelmann.
Sophie, Dienstmädchen {	Fräul. Behrens.
Peter Riefland, Rentier	Herr Ludwig.
Hedwig, dessen Tochter	Fräul. Schüle.
Don Juan Fumigueros	Herr Homann.
Potosi, Pianist	Herr Engelsdorf.
Johann, in des Obersten Diensten	Herr Haas.

Der zweite Act spielt 8 Wochen später wie der erste.

Ort der Handlung: Eine größere Stadt. — Zeit der Handlung: Gegenwart.

Nach dem 2. Acte Pause von 15 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 25 Pf.
Togenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Togenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Fächer; 1 schwarzer Glacehandschuh; 2 Herren-Regenschirme; 1 Damen-Regenschirm; 1 Taschkasten; 2 weißl. Taschentücher; 1 Halstuch mit Nadel.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 3. December 1882.

39. Vorstellung im Abonnement.

Der Gold-Onkel.

Posse mit Gesang und Tanz in 4 Acten und 7 Bildern, nach einem vorhandenen Stoffe,
von Emil Pohl. Musik von A. Conradi.

- I. Act.** Erstes Bild: Er kommt.
Zweites Bild: Fort mit Schaden.
II. Act. Drittes Bild: Stiefmütterchen.
III. Act. Viertes Bild: Ein Stündchen im Cigarrenladen.
IV. Act. Fünftes Bild: Er soll dein Herr sein.
Sechstes Bild: Ein richtiges Berliner Kind.
Siebentes Bild: Ein Berliner Urwald.

Personen:

Constantin Böhle,	{ Brüder	Herr Seydelmann.
Florian Böhle, Cigarrenfabrikant,		Herr Homann.
Rosamunde, Florians zweite Frau		Frau Dietrich.
Isidor, 9 Jahre alt, Florians Sohn zweiter Ehe		Willy Mohr.
Franz, Eisenbahn-Conducteur, Florians Sohn erster Ehe		Herr Benedict.
Mathilde, Waise, Florians und Constantins Nichte		Fräul. Behrens.
Laura, Ladenmädchen bei Florian		Frau Homann-Bonné.
Friedrich, reicher Privatmann		Herr Kramer.
Blumenfranz, jüdischer Handelsmann		Herr Ludwig.
Plümke, Commis bei Florian		Herr Engelsdorf.
Stille, Justizrath		Herr Sander.
Clara		Fräul. Grube.
Stubbe, Hausknecht		Herr Siegel.
Schnecke		Herr Franke.
Lohndiener		Herr Schröder.
Zwei Schüler {		Fräul. Wendt I.
Mieze, Droschkenfutscher :		Fräul. Wilhelmi
Ein Schusterjunge		Herr Duon.
Ein Bummler		Fräul. Wendt II.
Der Wirth		Herr Haas.
Diener. Fabrikarbeiter. Dienstleute. Gäste. Arbeiter.		Herr Kumpf.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterrest. . . . 1 Mk. 25 Pf.
Togenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. . . . 2 „ 50 „	Togenst. II. Rang I 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 5. December 1882.

40. Vorstellung im Abonnement.

Die Idealisten.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Gustav zu Putlik.

Personen:

von Delfs	Herr Ludwig.
Hermann von Reiner, Officier, sein Nefse	Herr Engelsdorf.
Helene von Delfs, seine Schwägerin, Wittwe	Fräul. Sauer.
Eva, deren Stieftochter	Fräul. Schüle.
Bach, Klavierlehrer	Herr Seydelmann.
Leonhard, Dr. der Medicin, sein Adoptivsohn	Herr Brandt.
Sanna, dessen Verwandte	Frau Dietrich.
van der Halde	Herr Edgar.

Ort der Handlung: Eine größere Universitätsstadt.

Zeit: 1873.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconsitz I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . 2 Mk 50 Pf.	Parterresitz 1 Mk. 25 Pf.
Togensitz I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetsitz 2 „ 50 „	Togensitz II. Rang I 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9³/₄ Uhr.



Die Abonnement-Billette für die 41. bis 60. Vorstellung sind am Donnerstag, den 7. December 1882, Morgens von 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, im Theater-Bureau, in Empfang zu nehmen.

Im Theater gefunden: 1 Paar graue baumwollene Handschuhe; 1 gehäkeltes schwarzes Taillentuch; 1 weißer Militairhandschuh; 1 Broche ohne Nadel.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 7. December 1882.

41. Vorstellung im Abonnement.

Feenhände.

Fußspiel in 5 Acten nach dem Französischen des Scribe, bearbeitet von Ch. von Graven.

Personen:

Gräfin Lesneven, Wittve	Frau Staudinger.
Graf Lesneven, ihr Sohn	Herr Edgar.
Tristan, Sohn des Grafen	Herr Brandt.
Bertha, Enkelin des Herzogs	Fräul. Schüle.
Helene, Nichte der Gräfin	Fräul. Harf.
Richard von Kérbriand	Herr Engelsdorf.
Marquise von Méneville	Fräul. Sauer.
Herzog von Penn-Mar	Herr Reicher.
Ein junger Mann	Herr Franke.
Frau von Berny	Frau Homann-Bonné.
Josefine, Kammerjungfer der Marquise	Fräul. Grube.
Corinne	Fräul. Behrens.
Esther, Ladenmädchen	Fräul. Strauß.
Pierre, Diener des Grafen	Herr Asmus.
Jean, Diener der Marquise	Herr Rapmund.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 25 Pf.
Togenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelp. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Togenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9³/₄ Uhr.

 Der Billet-Verkauf findet an allen Theatertagen an der Casse im Vestibule statt, an Sonn- und Festtagen von 12 bis 1 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Wochentagen von 11 bis 1 Uhr. Eingang durch die Hauptthür links am Theaterwall.

Freitag, den 8. December 1882. 42. Vorstellung im Abonnement.

Das Fräulein von Sciglière. Fußspiel in 4 Aufzügen nach dem Französischen des Sandeau.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Freitag, den 8. December 1882.

42. Vorstellung im Abonnement.

Das Fräulein von Seiglière.

Auffspiel in 4 Aufzügen nach dem Französischen des Jules Sandeau.

Personen:

Marquis von Seiglière	Herr Vinzen.
Helene, seine Tochter	Fräul. Sauer.
Baronin von Baubert	Frau Staudinger.
Raoul, ihr Sohn	Herr Benedict.
Destournelles, Advokat	Herr Ludwig.
Bernard	Herr Brandt.
Jasmin, Kammerdiener des Marquis	Herr Seydelmann.
Bedienter. Jäger.	

Der dritte Aufzug spielt 6 Wochen später als die beiden ersten.

Zeit: 1817. — Ort der Handlung: Im Schlosse Seiglière in Poitou.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconsk. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogensk. . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterresk. 1 Mk. 25 Pf.
Logensk. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Logensk. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Im Theater gefunden: 1 schwarzer Umhang; 1 Paar baumwollene Handschuhe; 4 weißl. Taschentücher; 1 Haarbürste; 1 Paar Tuchhandschuhe.

Schulzische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 10. December 1882.

43. Vorstellung im Abonnement.

Medea.

Trauerspiel in 4 Aufzügen von Franz Grillparzer.

Personen:

Kreon, König von Korinth	Herr Edgar.
Kreusa, seine Tochter	Fräul. Harf.
Jason	Herr Reicher.
Medea	Frau Staudinger.
Neson, Medeens Kinder	Willy Mohr.
Abhyrtus, 	Adolph Mohr.
Gora, Medeens Amme	Frau Dietrich.
Ein Herold der Amphyktionen	Herr Kramer.
Ein Landmann	Herr Schröder.
Eine Sclavin	Fräul. Grube.
Ein Sclave	Herr Sander.

Ort der Handlung: Vor und in Korinth.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconsitz I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenitz . . 2 Mk 50 Pf.	Parterresitz 1 Mk. 25 Pf.
Fogensitz I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpf. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetsitz 2 „ 50 „	Fogensitz II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 12. December 1882.

44. Vorstellung im Abonnement.

Zum Erstenmale:

Mädchenrache

oder:

Der Student von Salamanca.

Komödie in 2 Aufzügen von Bauernfeld.

P e r s o n e n :

Donna Aurora Mendoza	Fräul. Sauer.	Esteban Churchillo	Herr Ludwig.
Don Guzmán	Herr Kramer.	Gil Blas	Herr Homann.
Donna Elvira	Frau Dietrich.	Pedro	Herr Seydelmann.
Don Pacheco	Herr Brandt.	Sancho	Herr Benedict.
Don Henriquez	Herr Engelsdorf.	Eine Magd	Fräul. Behrens.
Ines	Fräul. Schüle.		

Ort: Im 1. Acte bei und in Madrid; im 2. Acte Salamanca. — Zeit: Zweite Hälfte des 17. Jahrhunderts.

Nach dem 1. Stück Pause von 10 Minuten.



Der galante Abbé.

Komische Operette in 1 Act und 2 Bildern von C. J. Folnes. Musik von C. F. Conradi.

P e r s o n e n :

d'Arcourt, Candidat der Theologie	Herr Homann.
Bonacier, Organist, sein Freund	Herr Benedict.
Ricaut, Regisseur	Herr Seydelmann.
Menard, Sänger	Herr Haas.
Vidaut, {	Frau Homann-Bonné.
Fleurette, { Sängerinnen	Fräul. Schüle.
Adelaide, { der königl. Oper in Paris	Fräul. Wendt I.
Moustache, Logenschließerin	Frau Lanz.
Ein Kammerherr	Herr Schröder.
Ein Kommissair	Herr Franke.
Ein Theaterdiener	Herr Rapmund.
Sänger und Sängerinnen.	

Scene: Paris. Zeit: 1750.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 14. December 1882.

45. Vorstellung im Abonnement.

Unsere Frauen.

Auffspiel in 5 Aufzügen von G. von Moser und Franz von Schönthan.

Personen:

Otto Dorn, Rentier	Herr Ludwig.
Adelheid, dessen Frau	Frau Dietrich.
Grete, { deren Töchter	Fräul. Schülle.
Hedwig Stein, {	Fräul. Sauer.
Felix Stein, { Inhaber der Firma Stein & Hilberg	Herr Engelsdorf.
Carl Hilberg, {	Herr Brandt.
Fanny Hilberg, seine Frau	Fräul. Harf.
Ella Brand	Fräul. Behrens.
Paul Grosser, Schriftsteller	Herr Reicher.
Max Cornelius, Architect	Herr Benedict.
Pfeffermann, Kohn diener	Herr Homann.
Ulrike, Köchin bei Dorn	Frau Lanz.
Amalie, Dienstmädchen bei Stein	Fräul. Strauß.
Anna, Dienstmädchen bei Hilberg	Fräul. Wendt I.
Ferdinand, { Kellner	Herr Seydelmann.
Jean, {	Herr Asmus.
Erster { Gast	Herr Sander.
Zweiter {	Herr Rapmund.
Dritter {	Herr Franke.

Ort der Handlung: Berlin. — Zeit: Gegenwart.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 25 Pf.
Fogensst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelp. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Fogensst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Damenregenschirm; 1 weißl. Taschentuch.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 17. December 1882.

46. Vorstellung im Abonnement.

Robert und Bertram, oder: Die lustigen Bagabonden.

Posse mit Gesang in 4 Abtheilungen von G. Käder. Musik von Fischer.

Personen:

Erste Abtheilung: Die Befreiung.

Robert	Herr Homann.	Ein Korporal	Herr Duon.
Bertram	Herr Ludwig.	Eine Schildwache	Herrasmus.
Strambach, Gefängniswärter, Invalide	Herr Linzen.	Soldaten.	
Michel, sein Nefse, Bauernburische	Herr Seydelmann.		

Zweite Abtheilung: Auf der Hochzeit.

Robert	Herr Homann.	Michel	Herr Seydelmann.
Bertram	Herr Ludwig.	Bräutvater	Herr Franke.
Mehlmeier, Pächter	Herr Haas.	Bräutigam	Herr Rapmund.
Lips, Wirth	Herr Edgar.	Braut	Fräul. Wilhelm.
Röfel, Schenkfräulein	Frau Homann-Bonné.	Ein Kellner	Herr Mohr.
Erster Landgenoss'arm	Herr Rumpf.	Ein Hausknecht	Herr Sander.
Zweiter 	Herr Schröder.	Bauern. Bäuerinnen. Musikanten.	

Dritte Abtheilung: Soirée und Ball.

Spelmeier, ein reicher Banquier	Herr Kramer.	Doctor Corduan, Hausfreund	Herr Brandt.
Isidora, seine Tochter	Fräul. Behrens.	Jack, Bedienter	Herr Siegel.
Bandheim, sein Buchhalter	Herr Benedict.	Robert	Herr Homann.
Commerzienrätin v. Forchheimer,		Bertram	Herr Ludwig.
seine Cousine	Frau Dietrich.	Gäste. Masken.	

Vierte Abtheilung: Das Volksfest.

Frau Müller, Wittwe	Frau Lanz.	Robert	Herr Homann.
Röfel, ihre Waise	Frau Homann-Bonné.	Bertram	Herr Ludwig.
Michel	Herr Seydelmann.	Polizeidiener. Ausrüfer.	
Strambach	Herr Linzen.	Feierkastenmann. Seiltänzer. Bänkefänger.	
Jack	Herr Siegel.	Verkäufer. Volk. Kinder und Wachen.	

Der nöthigen Vorbereitungen wegen ist nach der ersten Abtheilung eine längere Pause.

Nach der 2. Abtheilung Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquerlogensitz . . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterresitz 1 Mk. 25 Pf.
Logensitz I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpf. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquelsitz 2 „ 50 „	Logensitz II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Oeffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 19. December 1882.

47. Vorstellung im Abonnement.

Die Frau im Hause.

Lustspiel in 3 Acten von A. P.

Personen:

Justizrath Sanders	Herr Edgar.
Seine Frau.	Frau Staudinger.
Friedrich, ihre Söhne	Herr Engelsdorf.
Roderich,	Herr Brandt.
Alma Rosen	Fräul. Sauer.
Margarethe Bülow	Fräul. Harf.
Franz, Diener bei Sanders.	Herr Rapmund.
Heinrich, Diener bei Margarethe Bülow	Herr Asmus.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst.	2 Mk. 50 Pf.	Parterrest.	1 Mk. 25 Pf.
Fogenst. I. Rang	2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I.	1 „ 50 „	Amphitheater	— „ 60 „
Parquetst.	2 „ 50 „	Fogenst. II. Rang I.	1 „ 50 „	Gallerie	— „ 50 „

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Paar schwarze Glacée-Handschuhe.

Mittwoch, den 20. December 1882. 4. Abonnements-Vorstellung für Auswärtige. Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Robert und Bertram, oder: Die lustigen Bagabonden.

Posse mit Gesang in 4 Abtheilungen von G. Räder. Musik von Fischer.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Mittwoch, den 20. December 1882.

4. Abonnements-Vorstellung für Auswärtige.

➡ Anfang 4¹/₂ Uhr. ➡

Robert und Bertram, oder: Die lustigen Bagabonden.

Posse mit Gesang in 4 Abtheilungen von G. Häder. Musik von Fischer.

Personen:

Erste Abtheilung: Die Befreiung.

Robert	Herr Homann.	Ein Korporal	Herr Duon.
Bertram	Herr Ludwig.	Eine Schildwache	Herrasmus.
Strambach, Gefängniswärter, Invalide	Herr Linzen.	Soldaten.	
Michel, sein Nefse, Bauernbursche	Herr Seydelmann.		

Zweite Abtheilung: Auf der Hochzeit.

Robert	Herr Homann.	Michel	Herr Seydelmann.
Bertram	Herr Ludwig.	Brautvater	Herr Franke.
Mehlmeier, Pächter	Herr Haas.	Bräutigam	Herr Rapmund.
Pips, Wirth	Herr Edgar.	Braut	Fräul. Wilhelmi.
Köfel, Schenkermädchen	Frau Homann-Bonné.	Ein Kellner	Herr Mohr.
Erster Landgense's arm	Herr Rumpf.	Ein Hausknecht	Herr Sander.
Zweiter 	Herr Schröder.	Bauern. Bäuerinnen. Musikanten.	

Dritte Abtheilung: Soirée und Ball.

Spelmeier, reicher Banquier	Herr Kramer.	Doctor Corduan, Hausfreund	Herr Brandt.
Isidora, seine Tochter	Fräul. Behrens.	Jack, Bedienter	Herr Siegel.
Bandheim, sein Buchhalter	Herr Benedict.	Robert	Herr Homann.
Commerzienrathin v. Forchheimer, seine Cousine	Frau Dietrich.	Bertram	Herr Ludwig.
		Gäste. Masken.	

Vierte Abtheilung: Das Volksfest.

Frau Müller, Wittve	Frau Lang.	Robert	Herr Homann.
Köfel, ihre Base	Frau Homann-Bonné.	Bertram	Herr Ludwig.
Michel	Herr Seydelmann.	Polizeidiener. Ausrufer.	
Strambach	Herr Linzen.	Leierkastenmann. Seiltänzer. Bänkefänger.	
Jack	Herr Siegel.	Verkäufer. Volk. Kinder und Wachen.	

Der nöthigen Vorbereitungen wegen ist nach der ersten Abtheilung eine längere Pause.

Nach der 2. Abtheilung Pause von 10 Minuten.

➡ Kassen-Preise: ➡

Balkonsitz I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquerlogensitz . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterresitz 1 Mk 25 Pf.
Logensitz I. Rang 2 „ 50 „	Mittelspl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquersitz 2 „ 50 „	Logensitz II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Oeffnung 4 Uhr. Anfang 4¹/₂ Uhr.

Ende 7¹/₂ Uhr.

Schulzische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

52.

Donnerstag, den 21. December 1882.

48. Vorstellung im Abonnement.

Der Schulz von Altenbüren.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Mosenthal.

Personen:

Freiherr von Spiegel, auf Desenberg	Herr Kramer.
Ruprecht, Jäger in seinem Dienste	Herr Edgar.
Jörg, Forstjunge	Fräul. Wilhelmi.
Conrad Nahloper, Hoffschulz von Altenbüren	Herr Linzen.
Gertrud, sein Weib	Frau Staudinger.
Martina, seine Tochter	Fräul. Sauer.
Justus, Großknecht	Herr Brandt.
Der Schulmeister	Herr Haas.
Der Schulz von Schlichtern,	Herr Schröder.
Der Kampfschulz,	Herr Seydelmann.
Der Baumschulz,	Herr Sander.
Jan-Bänd, Colone	Herr Kumpf.
Heinrich Weigand	Herr Reicher.
Bauern. Colonen und Knechte.	

Ort der Handlung: Der Hof von Altenbüren in Westphalen, zwischen Haarstrang und Börde und die Umgegend.

Zeit: 1830. Zwischen dem 1. und 2. Act liegt ein Zwischenraum von 4 Monaten.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 25 Pf.
Fogenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Fogenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Sonnabend, den 23. December 1882. Mit aufgehobenem Abonnement.

Zu ermäßigten Preisen.

Knecht Ruprecht.

Weihnachtsmärchen mit Gesang in 2 Acten und 1 Vorspiel von Jacobson und Linderer.

Musik von Conradi.

Anfang 5 Uhr.

Schulzische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonnabend, den 23. December 1882.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Zu ermäßigten Preisen.

➔ Anfang 5 Uhr. ➔

Knecht Ruprecht.

Weihnachtsmärchen mit Gesang in 2 Acten und 1 Vorspiel von E. Jacobson und R. Funderer.
Musik von A. Conradi.

Personen des Vorspiels:

Die Weihnachtsfee . . .	Fräul. Harf.	Rußknacker, Genius . . .	Herr Kumpf.
Fichte,	Fräul. Behrens.	Ruprecht	Herr Dietrich.
Tanne,	Fräul. Wilhelmi.	Genien, Dryaden, Nymphen.	
Buche, } Waldgeister . . .	Herr Sander.		
Eiche,	Herr Schröder.		
Kiefer,	Herr Franke.		

Scene: Ein Hain.

Personen des Stückes:

Balthasar Grundmann, Gutsbesitzer	Herr Seydelmann.
Evchen, seine Tochter	Fräul. Schüle.
Joseph Grundmann, Förster	Herr Kramer.
Emilie, seine Frau	Frau Lanz.
Hermann,	Herr Benedict.
Hans,	Willy Mohr.
Fritz,	Ernst Macher.
Pieschen,	Anna Stephan.
Ernst (4 Jahre alt),	Adolph Mohr.
Babette, Wirthin zum Eichkranz	Frau Homann-Bonné.
Michel, ihr Knecht	Herr Homann.
Johann, Balthasars Kutscher	Herr Rapmund.
Anton,	Herr Haas.
Martin, } Holzhauer	Herr Duon.
Jäger, Bauern und Bäuerinnen. Erscheinungen.	

Scene: Ein Dorf.

Nach dem 1. Acte Pause von 10 Minuten.

➔ Kassen-Preise: ➔

Balconsitz I. Rang 1 Mk. 50 Pf.	Parquetlogensitz . . 1 Mk. 25 Pf.	Parterresitz — Mk. 75 Pf.
Togensitz I. Rang 1 „ 25 „	Mittelpf. II. Rang I. 1 „ — „	Amphitheater . . . — „ 40 „
Parquetsitz 1 „ 25 „	Togensitz II. Rang I. 1 „ — „	Gallerie — „ 30 „

Kasse-Öffnung 4¹/₂ Uhr. Anfang 5 Uhr. Ende 7¹/₂ Uhr.

Im Theater gefunden: 1 schwarzer Schleier; 1 Handstock; 1 seidenes Taschentuch.

Montag, den 25. December 1882. 49. Vorstellung im Abonnement.

Zum Erstenmale: **Reis-Reislingen.** Schwank in 5 Aufzügen von G. von Moser.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Montag, den 25. December 1882.

49. Vorstellung im Abonnement.

Zum Erstenmale:

Reif = Reiflingen.

Schwank in 5 Aufzügen von G. von Moser.

Personen:

Kurt von Folgen, Gutsbesitzer	Herr Reicher.
Ilka, seine Frau	Fräul. Harf.
Prisca, ihre Schwester	Fräul. Schüle.
Baron Bernhard von Folgen, Kurt's Onkel	Herr Ludwig.
Herr von Senfa, Gutsbesitzer	Herr Kramer.
Tony, seine Frau	Fräul. Behrens.
Sybilla Elmör	Frau Dietrich.
Paul Hoffmeister, Apotheker	Herr Brandt.
Elsa, seine Frau	Fräul. Sauer.
Theobald Blum, Provisor bei Hoffmeister	Herr Benedict.
Hartmann, Förster bei Folgen	Herr Seydelmann.
Bertha, seine Tochter	Frau Homann-Bonné.
Reif von Reiflingen, Lieutenant	Herr Homann.
Fedor Below	Herr Engelsdorf.
Lina, Kammerjungfer } bei Folgen	Fräul. Wilhelmi.
Franz, Diener }	Herr Sander.
Dörthe, Dienstmädchen bei Hoffmeister	Fräul. Sager.
Ein Arbeiter	Herr Kumpf.

Das Stück spielt auf dem Gute des Herrn von Folgen und in einer kleinen Stadt in der Nähe.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconstz I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . 2 Mk 50 Pf.	Parterrestz 1 Mk. 25 Pf.
Fogenstz I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetstz 2 „ 50 „	Fogenstz II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öeffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende vor 10 Uhr.

Mittwoch, den 27. December 1882. 5. Abonnements-Vorstellung für Auswärtige. Anfang 4¹/₂ Uhr.
Die Jungfrau von Orleans. Romantische Tragödie in 5 Acten, nebst einem Vorspiel, von Schiller.

Schulz'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Wittwoch, den 27. December 1882.

5. Abonnements-Vorstellung für Auswärtige.

➡ Anfang 4¹/₂ Uhr. ➡

Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie in 5 Acten, nebst einem Vorspiel, von Schiller.

Personen:

Karl VII., König von Frankreich	Herr Engelsdorf.
Königin Isabeau, seine Mutter	Frau Staudinger.
Agnes Sorel, seine Geliebte	Fräul. Sauer.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Herr Edgar.
Graf Dunois, Bastard von Orleans	Herr Reicher.
La Hire, } königliche Offiziere	Herr Kramer.
Du Chatel, }	Herr Haas.
Erzbischof von Rheims	Herr Schröder.
Chatillon, burgundischer Ritter	Herr Sander.
Raoul, lothringischer Ritter	Herr Seydelmann.
Talbot, Feldherr der Engländer	Herr Linzen.
Lionel, } englische Anführer	Herr Brandt.
Faustolf, }	Herr Homann.
Rathsherr von Orleans	Herr Kumpf.
Thibaut d'Arc, reicher Landmann	Herr Ludwig.
Margot, } seine Töchter	Fräul. Schüle.
Louison, }	Fräul. Behrens.
Johanna, }	Fräul. Harf.
Etienne, } ihre Freier	Herr Duon.
Claude Marie, }	Herr Rapmund.
Raimond, }	Herr Benedict.
Bertrand, Landmann	Herr Dietrich.
Röhrer	Herr Mohr.
Röhrerweib	Frau Lanz.
Röhrerbub	Anna Behrens.
Königliche Kronbediente. Rathsherren. Volk. Englische und französische Soldaten und Heerführer. Bischöfe, Mönche, Marschälle, Hofleute, Magistratspersonen, Edelknaben und andere stumme Personen im Gefolge des Krönungsjuces.	

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Kasse-Oeffnung 4 Uhr. Anfang 4¹/₂ Uhr.
Ende 7³/₄ Uhr.

Schulische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 28. December 1882.

50. Vorstellung im Abonnement.

Mädchenrache

oder:

Der Student von Salamanca.

Komödie in 2 Aufzügen von Bauernfeld.

Personen:

Donna Aurora Mendoza	Fräul. Sauer.	Esteban Churcillo	Herr Ludwig.
Don Guzmán	Herr Kramer.	Gil Blas	Herr Homann.
Donna Elvira	Frau Dietrich.	Pedro	Herr Seydelmann.
Don Pacheco	Herr Brandt.	Sandho	Herr Benedict.
Don Henriquez	Herr Engelsdorf.	Eine Magd	Fräul. Behrens.
Ines	Fräul. Schüle.		

Ort: Im 1. Acte bei und in Madrid; im 2. Acte Salamanca. — Zeit: Zweite Hälfte des 17. Jahrhunderts.

Nach dem 1. Stück Pause von 10 Minuten.

Der galante Abbé.

Komische Operette in 1 Act und 2 Bildern von C. J. Folnes. Musik von C. F. Conradin.

Personen:

d'Arcourt, Candidat der Theologie	Herr Homann.
Bonacier, Organist, sein Freund	Herr Benedict.
Ricaut, Regisseur	Herr Seydelmann.
Menard, Sänger	Herr Haas.
Vidaut,	Frau Homann-Bonné.
Fleurette, } Sängerinnen	Fräul. Schüle.
Adelaide, } der königl. Oper in Paris	Fräul. Wendt I.
Moustache, Logenschließerin	Frau Lang.
Ein Kammerherr	Herr Schröder.
Ein Kommissair	Herr Franke.
Ein Theaterdiener	Herr Rapmund.
Sänger und Sängerinnen.	

Scene: Paris. Zeit: 1750.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Kasse-Öeffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Opernglas-Futteral; 2 Herrenregenschirme; 1 Brille mit Futteral.

Freitag, den 29. December 1882. 51. Vorstellung im Abonnement.
Reif-Reislingen. Schwank in 5 Aufzügen von G. von Moser.

Schulzische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Freitag, den 29. December 1882.

51. Vorstellung im Abonnement.

Reif = Reiflingen.

Schwank in 5 Aufzügen von G. von Moser.

Personen:

Kurt von Folgen, Gutsbesitzer	Herr Reicher.
Ilka, seine Frau	Fräul. Harf.
Prisca, ihre Schwester	Fräul. Schüte.
Baron Bernhard von Folgen, Kurt's Onkel	Herr Ludwig.
Herr von Senja, Gutsbesitzer	Herr Kramer.
Jonh, seine Frau	Fräul. Behrens.
Sybilla Elmér	Frau Dietrich.
Paul Hoffmeister, Apotheker	Herr Brandt.
Elfa, seine Frau	Fräul. Sauer.
Theobald Blum, Provisor bei Hoffmeister	Herr Benedict.
Hartmann, Förster bei Folgen	Herr Seydelmann.
Bertha, seine Tochter	Frau Homann-Bonné.
Reif von Reiflingen, Lieutenant	Herr Homann.
Fedor Below	Herr Engelsdorf.
Lina, Kammerjungfer } bei Folgen	Fräul. Wilhelmi.
Franz, Diener	Herr Sander.
Dörthe, Dienstmädchen bei Hoffmeister	Fräul. Hager.
Ein Arbeiter	Herr Kumpf.

Das Stück spielt auf dem Gute des Herrn von Folgen und in einer kleinen Stadt in der Nähe.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconsitz I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenitz . . 2 Mk 50 Pf.	Parterresitz 1 Mk. 25 Pf.
Togensitz I. Rang 2 „ 50 „	Mittelp. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetsitz 2 „ 50 „	Togensitz II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende vor 10 Uhr.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 2. Januar 1883.

52. Vorstellung im Abonnement.

Zum Erstenmale:

Die Welt in der man sich langweilt.

Auflspiel in 3 Aufzügen von Pailleron. Deutsch von Sukovics.

Personen:

Herzogin von Reville	Frau Dietrich.
Gräfin von Céran, ihre Nichte	Frau Staudinger.
Roger, deren Sohn	Herr Brandt.
Suzanne von Villiers	Fräul. Schüle.
Miß Lucy Wattson	Fräul. Harf.
Bellac, Professor der Philosophie	Herr Reichert.
Paul Raymond, Unterpräfekt	Herr Engelsdorf.
Jeanne Raymond, seine Gemahlin	Fräul. Sauer.
De St. Reault, Professor	Herr Kramer.
Frau von St. Reault	Fräul. Hager.
Toussonnier, Generalsecretair	Herr Ludwig.
Frau von Louban	Frau Homann-Bonné.
General von Briaïs, Senator	Herr Linzen.
Birot, Deputirter	Herr Schröder.
Gajac, Journalist	Herr Edgar.
Frau von Arriego	Fräul. Behrens.
Melchior von Boines	Herr Benedict.
Frau von Boines	Fräul. Strauß.
Desmillets, Dichter	Herr Seydelmann.
François, Kammerdiener	Herr Franke.

Ort der Handlung: Im Schlosse der Frau von Céran in St. Germain. — Zeit: Die Gegenwart.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk 50 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 25 Pf.
Togenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelp. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Togenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 4. Januar 1883.

53. Vorstellung im Abonnement.

Marin und Magdalena.

Schauspiel in 4 Acten von Paul Lindau.

Personen:

Bernd, Fürst zu Rothenthurn	Herr Brandt.
Graf Egg, sein Oheim	Herr Seydelmann.
Berren, Geh. Commerzienrath	Herr Ludwig.
Ellu, seine Tochter.	Fräul. Schüte.
Magdalena, geb. von Hohenstraßen, seine Frau zweiter Ehe	Fräul. Harf.
Laurentius, Professor an der Akademie	Herr Reicher.
Maria Berrina	Fräul. Sauer.
Dr. Gels von Gelzingen	Herr Kramer.
Frau von Zingelburg	Frau Dietrich.
Alma, ihre Tochter	Fräul. Behrens.
von Gulzbach	Herr Homann.
von Merz	Herr Benedict.
Schellmann, Theateragent	Herr Dietrich.
Hans, Diener im Hause des Geheimraths	Herr Haas.
Johann, Dienerin der Maria Berrina	Herr Sander.
Köschel, Diener.	Fräul. Wilhelmi.

Der 1. und 3. Act spielt in der Residenz, der 2. und 4. auf Schloß Wöhringen, nahe der Residenz.
Zeit: Gegenwart.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst.	2 Mk 50 Pf.	Parterrest.	1 Mk. 25 Pf.
Togenst. I. Rang	2 „ 50 „	Mittelp. II. Rang I.	1 „ 50 „	Amphitheater	— „ 60 „
Parquetst.	2 „ 50 „	Togenst. II. Rang I.	1 „ 50 „	Gallerie	— „ 50 „

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Paar Gummischuhe; 1 Gummischuh; 1 weiß. Taschentuch.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 7. Januar 1883.

54. Vorstellung im Abonnement.

Die Welt in der man sich langweilt.

Fußspiel in 3 Aufzügen von Pailleron. Deutsch von Bukovics.

Personen:

Herzogin von Reville	Frau Dietrich.
Gräfin von Céran, ihre Nichte	Frau Staudinger.
Roger, deren Sohn	Herr Brandt.
Suzanne von Villiers	Fräul. Schüle.
Miß Lucy Wattson	Fräul. Harf.
Bellac, Professor der Philosophie	Herr Reicher.
Paul Raymond, Unterpräfekt	Herr Engelsdorf.
Jeanne Raymond, seine Gemahlin	Fräul. Sauer.
De St. Reault, Professor	Herr Kramer.
Frau von St. Reault	Fräul. Hager.
Toulonnier, Generalsecretair	Herr Ludwig.
Frau von Louban	Frau Homann-Bonné.
General von Briaïs, Senator	Herr Linzen.
Biro, Deputirter	Herr Schröder.
Gajac, Journalist	Herr Edgar.
Frau von Arriego	Fräul. Behrens.
Melchior von Boines	Herr Benedict.
Frau von Boines	Fräul. Strauß.
Desmillets, Dichter	Herr Seydelmann.
François, Kammerdiener	Herr Franke.

Ort der Handlung: Im Schlosse der Frau von Céran in St. Germain. — Zeit: Die Gegenwart.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconstz I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . 2 Mk 50 Pf.	Parterrestz 1 Mk. 25 Pf.
Togenstz I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpf. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetstz 2 „ 50 „	Togenstz II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 9. Januar 1883.

55. Vorstellung im Abonnement.

Spielt nicht mit dem Feuer.

Fußspiel in 3 Aufzügen von G. zu Putlik.

Personen:

Heinrich Winfried, Advokat	Herr Reicher.
Therese, seine Frau	Fräul. Harf.
Gottfried Huber, ihr Bruder, Seemann	Herr Engelsdorf.
Doctor Weller	Herr Ludwig.
Nettchen, seine Frau, Therese's Tante	Frau Dietrich.
Minchen, ihre Tochter	Fräul. Schüle.
Alise von Molden, Heinrich's Mündel	Fräul. Sauer.
Pappel, Heinrich's Schreiber	Herr Haas.

Aus Liebe zur Kunst.

Schwank mit Gesang in 1 Aufzuge von G. von Moser. Musik von Conradi.

Personen:

Sterbel, Registrator	Herr Seydelmann.
Karoline, seine Frau	Frau Homann-Bonné.
Kulicke	Herr Dietrich.
Drillhase	Herr Homann.
Neumann, Hauswirth	Herr Schröder.
Bette, Dienstmädchen bei Sterbel	Fräul. Behrens.
Ein Lehrlinge	Fräul. Wendt I.

Ort der Handlung: Berlin, in der Wohnung Sterbels.

Nach dem 1. Stücke Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk 50 Pf.	Parterresth 1 Mk. 25 Pf.
Fogenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelp. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Fogenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Mittwoch, den 10. Januar 1883. 6. Abonnements-Vorstellung für Auswärtige. Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Reiß-Reißingen. Schwank in 5 Aufzügen von G. von Moser.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Mittwoch, den 10. Januar 1883.

6. Abonnements-Vorstellung für Auswärtige.

 Anfang **4¹/₂** Uhr. 

Reiſ-Reiſlingen.

Schwank in 5 Aufzügen von G. von Moser.

Personen:

Kurt von Folgen, Gutsbesitzer	Herr Reicher.
Ilka, seine Frau	Fräul. Harf.
Prisca, ihre Schwester	Fräul. Schüte.
Baron Bernhard von Folgen, Kurt's Onkel	Herr Ludwig.
Herr von Senſa, Gutsbesitzer	Herr Kramer.
Tony, seine Frau	Fräul. Behrens.
Sybilla Elmer	Frau Dietrich.
Paul Hoffmeister, Apotheker	Herr Brandt.
Elſa, seine Frau	Fräul. Sauer.
Theobald Blum, Provisor bei Hoffmeister	Herr Benedict.
Hartmann, Förster bei Folgen	Herr Seydelmann.
Bertha, seine Tochter	Frau Homann-Bonné.
Reiſ von Reiſlingen, Lieutenant	Herr Homann.
Fedor Below	Herr Engelsdorf.
Lina, Kammerjungfer } bei Folgen	Fräul. Wilhelmi.
Franz, Diener	Herr Sander.
Dörthe, Dienstmädchen bei Hoffmeister	Fräul. Hager.
Ein Arbeiter	Herr Kumpf.

Das Stück spielt auf dem Gute des Herrn von Folgen und in einer kleinen Stadt in der Nähe.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconſitz I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenſitz . . 2 Mk 50 Pf.	Parterreſitz 1 Mk. 25 Pf.
Togenſitz I. Rang 2 „ 50 „	Mittelp. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetſitz 2 „ 50 „	Togenſitz II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kaſſe-Oeffnung **4** Uhr. Anfang **4¹/₂** Uhr.
Ende **7¹/₄** Uhr.

Donnerstag, den 11. Januar 1883. 56. Vorstellung im Abonnement.
Die Advokaten. Schauspiel in 5 Aufzügen von Iffland.

Schulzeſche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 11. Januar 1883.

56. Vorstellung im Abonnement.

Die Advokaten.

Schauspiel in 5 Aufzügen von A. W. Iffland.

Personen:

Vandrath Klarenbach	Herr Reicher.
Zimmermeister Klarenbach, dessen Vater	Herr Vinzen.
Friederike, dessen Tochter	Fräul. Schüle.
Hofrath Reichmann	Herr Edgar.
Sophie, dessen Tochter	Fräul. Sauer.
Rath Selling	Herr Benedict.
Advokat Wellenberger	Herr Kramer.
Förster Gernau	Herr Brandt.
Grohmann, Eisenhändler	Herr Seydelmann.
Louis, des Vandraths Bedienter	Herr Haas.
Ein Bedienter des Hofraths	Herr Sander.
Eine Marchande de modes	Fräul. Pager.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconsitz I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . 2 Mk 50 Pf.	Parterresitz 1 Mk. 25 Pf.
Fogensitz I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpf. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetsitz 2 „ 50 „	Fogensitz II. Rang I 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 14. Januar 1883.

57. Vorstellung im Abonnement.

Der Graf von Hammerstein.

Historisches Schauspiel in 5 Aufzügen von Adolf Wilbrandt.

Personen:

Kaiser Heinrich II.	Herr Vinzen.
Erkanbald, Erzbischof von Mainz, Erzkanzler des Reichs	Herr Schröder.
Bischof Meinwerk von Paderborn	Herr Edgar.
Conrad von Franken	Herr Reicher.
Graf Otto von Hammerstein	Herr Brandt.
Valderich, dessen Lehnsmann	Herr Rapmund.
Eckard, junger Priester	Herr Engelsdorf.
Sophia, Oberin eines Nonnenklosters	Frau Staudinger.
Irmgard, Graf Otto's Muhme	Fräul. Harf.
Beatriz, junge Edelfräulein	Fräul. Behrens.
Judith,	Fräul. Schüle.
Der Klostersvogt	Herr Haas.
Thietmar, aus Bischof Meinwerks Gefolge	Herr Kramer.
Ein kaiserlicher Schaarmeister	Herr Sander.
Folkmar, alter Bauer	Herr Kumpf.
Osbert, dessen Enkel	Herr Homann.
Eine Wahrsagerin	Frau Vanz.
Ein Bettler	Herr Dietrich.
Ein alter Bauer	Herr Seydelmann.
Gottfried, junger Kriegsknecht	Herr Benedict.
Ein Herold	Herr Mohr.
Gefolge. Pilger. Nonnen. Kriegsleute und Volk.	

Die Handlung spielt in verschiedenen Gegenden des Mittelrheins, im elften Jahrhundert.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . .	2 Mk 50 Pf.	Parterrest.	1 Mk. 25 Pf.
Fogenst. I. Rang	2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I.	1 „ 50 „	Amphitheater . . .	— „ 60 „
Parquetst.	2 „ 50 „	Fogenst. II. Rang I.	1 „ 50 „	Gallerie	— „ 50 „

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Brille; 1 schwarze Feder; 1 grauer baumwollener Damenhandschuh.

Montag, den 15. Januar 1883. 7. Abonnements-Vorstellung für Auswärtige. Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Der Graf von Hammerstein. Historisches Schauspiel in 5 Aufzügen von Adolf Wilbrandt.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Montag, den 15. Januar 1883.

7. Abonnements-Vorstellung für Auswärtige.

 **Anfang 4¹/₂ Uhr.** 

Der Graf von Hammerstein.

Historisches Schauspiel in 5 Aufzügen von Adolf Wilbrandt.

Personen:

Kaiser Heinrich II.	Herr Linzen.
Erkanbald, Erzbischof von Mainz, Erzkämmerer des Reichs	Herr Schröder.
Bischof Meinwerk von Paderborn	Herr Edgar.
Conrad von Franken	Herr Reicher.
Graf Otto von Hammerstein	Herr Brandt.
Valderich, dessen Lehnsmann	Herr Rapmund.
Eckard, junger Priester	Herr Engelsdorf.
Sophia, Oberin eines Nonnenklosters	Frau Staudinger.
Irmgard, Graf Otto's Muhme	Fräul. Harf.
Beatriz, junge Edelfräulein	Fräul. Behrens.
Judith,	Fräul. Schüle.
Der Klostervogt	Herr Haas.
Thietmar, aus Bischof Meinwerks Gefolge	Herr Kramer.
Ein kaiserlicher Schaarmeister	Herr Sander.
Folkmar, alter Bauer	Herr Rumpf.
Otbert, dessen Enkel	Herr Homann.
Eine Wahrsagerin	Frau Lanz.
Ein Bettler	Herr Dietrich.
Ein alter Bauer	Herr Seydelmann.
Gottfried, junger Kriegsknecht	Herr Benedict.
Ein Herold	Herr Mohr.
Gefolge. Pilger. Nonnen. Kriegsleute und Volk.	

Die Handlung spielt in verschiedenen Gegenden des Mittelrheins, im elften Jahrhundert.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenitz . . 2 Mk 50 Pf.	Parterresitz 1 Mk. 25 Pf.
Fogensitz I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetsitz 2 „ 50 „	Fogensitz II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Oeffnung 4 Uhr. Anfang 4¹/₂ Uhr.
Ende 7¹/₂ Uhr.

Dienstag, den 16. Januar 1883. 58. Vorstellung im Abonnement.
Die zärtlichen Verwandten. Lustspiel in 3 Aufzügen von Benedix.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 16. Januar 1883.

58. Vorstellung im Abonnement.

Die zärtlichen Verwandten.

Tuftspiel in 3 Aufzügen von H. Benedix.

Personen:

Oswald Barnau	Herr Reicher.
Ulrike, seine Schwestern	Frau Lang.
Irmgard, 	Frau Dietrich.
Ottilie, seine Nichte	Fräul. Schüle.
Adelgunde von Hatten, seine Tante	Frau Staudinger.
Dietrich, deren Kinder	Herr Benedict.
Eduna, 	Fräul. Behrens.
Dr. Bruno Wismar, Barnau's Freund	Herr Kramer.
Dr. Offenbach, Arzt	Herr Brandt.
Schummrich	Herr Engelsdorf.
Weithold, Haushofmeister in Barnau's Hause	Herr Seydelmann.
Thusnelde, Haushälterin 	Fräul. Sauer.
Philippine, Kammermädchen	Fräul. Strauß.
Diener.	

Handlung: Barnau's Schloß, in der Nähe einer Stadt.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk 50 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 25 Pf.
Fogenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelp. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Fogenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 18. Januar 1883.

59. Vorstellung im Abonnement.

Die Rankau.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Erkmann-Chatrian. Deutsch von Karl Saar.

Personen:

Johann Rankau, Grundbesitzer	Herr Linzen.
Jakob Rankau, sein Bruder, Holzhändler und Bürgermeister im Dorfe	Herr Edgar.
Luise, Johann's Tochter	Fräul. Harf.
Georg, Jakob's Sohn	Herr Brandt.
Florentius, Ortschullehrer	Herr Kramer.
Marianne, dessen Frau	Frau Staudinger.
Sulchen, beider Tochter	Fräul. Behrens.
Herr Lebel, Forst-Inspector	Herr Homann.
Die alte Nanette	Frau Dietrich.
Erster	Herr Seydelmann.
Zweiter	Herr Sander.
Dritter	Herr Kühn.
Ein Heger	Herr Kapmund.
Dominik, Knecht	Herr Kumpf.
Marie, bei Johann	Fräul. Strauß.
Justine, Mägde	Fräul. Grube.
Martin, Jakob's Knecht	Herrasmus.
Weiber und Mädchen	

Das Stück spielt in einem Dorfe in den Vogesen zu Ende der Restaurationszeit (1829).

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconsitz I. Rang	3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . .	2 Mk. 50 Pf.	Parterresitz	1 Mk. 25 Pf.
Logensitz I. Rang	2 „ 50 „	Mittelpf. II. Rang I.	1 „ 50 „	Amphitheater	— „ 60 „
Parquetsitz	2 „ 50 „	Logensitz II. Rang I.	1 „ 50 „	Gallerie	— „ 50 „

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 21. Januar 1883.

60. Vorstellung im Abonnement.

Die Verschwörung des Fiesco zu Genua.

Ein republikanisches Trauerspiel in 5 Acten von Friedrich von Schiller.

Personen:

Andreas Doria, Doge von Genua	Herr Seydelmann.
Gianettino Doria, sein Neffe, Prätendent	Herr Engelsdorf.
Fiesco, Graf von Lavagna, Haupt der Verschwörung	Herr Reicher.
Berrina,	Herr Linzen.
Bourgognino, { Verschworene	Herr Brandt.
Calcagno, {	Herr Kramer.
Sacco, {	Herr Benedict.
Pomellino, Gianettinos Vertrauter	Herr Haas.
Zenturione, {	Herr Sander.
Ribo, { Mißvergnügte	Herr Schröder.
Afferato, {	Herr Kühn.
Romano, Maler	Herr Homann.
Muley Hassan, Mohr von Tunis	Herr Edgar.
Deutscher der herzoglichen Leibwache	Herr Ludwig.
Erster { Bürger	Herr Dietrich.
Zweiter {	Herr Kumpf.
Leonore, Fiescos Gemahlin	Fräul. Sauer.
Gräfin Julia, Wittve Imperiali, Dorias Schwester	Fräul. Harf.
Bertha, Berrinas Tochter	Fräul. Behrens.
Rosa, { Leonorens Kammermädchen	Fräul. Schüle.
Arabella, {	Fräul. Grube.
Mehrere Nobili. Bürger. Deutsche. Soldaten. Bediente.	

Der Schauplatz: Genua. — Zeit: 1547.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.



Die Abonnement-Billette für die 61. bis 80. Vorstellung sind am Dienstag, den 22. Januar 1883, Morgens von 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, im Theater-Bureau, in Empfang zu nehmen.

Im Theater gefunden: 1 Opernglas mit Futteral; 1 weißes Taschentuch; 1 Opernglas; 1 schwarzer Schleier.

Schulz'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 23. Januar 1883.

61. Vorstellung im Abonnement.

Die Comödie der Irrungen.

Außpiel in 3 Aufzügen von Shakespeare. Nach der Uebersetzung von Holten,
bearbeitet von C. Jenke.

Personen:

Solinus, Herzog von Ephesus	Herr Linzen.	
Aegeon, Kaufmann aus Syracus	Herr Kramer.	
Antipholus, von Ephesus,	Zwillingsbrüder und Söhne des Aegeon	Herr Reicher.
Antipholus, von Syracus,		
Dromio, von Ephesus,	Zwillingsbrüder und Sclaven der beiden Antipholus	Herr Homann.
Dromio, von Syracus,		
Balthasar,	Kaufleute	Herr Ludwig.
Lorenzo,		Herr Benedict.
Fernando,		Herr Haas.
Angelo, Goldschmied		Herr Seydelmann.
Doctor Zwick, Schulmeister und Beschwörer		Herr Dietrich.
Ein Kerkermeister		Herr Sander.
Ein Gerichtsdiener		Herr Schröder.
Ein Diener des Antipholus		Herr Kumpf.
Aemilia, Aebtissin zu Ephesus		Frau Staudinger.
Adriana, Frau des Antipholus von Ephesus		Fräul. Harf.
Luciana, ihre Schwester		Fräul. Sauer.
Laura, Wirthin		Frau Homann-Bonné.
Gefolge des Herzogs. Wachen. Gerichtsdiener. Ein Scharfrichter. Diener. Volk.		
Ort der Handlung: Ephesus.		

Ort der Handlung: Ephesus.

Ein alter Commis, oder: Zwei Flaschen Jaquesson.

Posse mit Gesang in 1 Act von A. Langer und H. Salingré. Musik von R. Bial.

Personen:

Bergemann, Besitzer einer	Herr Seydelmann.	Minna	Fräul. Behrens.
Leihbibliothek		Frau Niedlich	Frau Lanz.
Wilhelm, sein Sohn	Fräul. Schüle.	Ein Arbeiter	Herr Asmus.
Apel, Commis	Herr Dietrich.	Erster Herr	Herr Kühn.
Hermann, Buchhalter	Herr Benedict.	Zweiter Herr	Herr Siegel.

Nach dem 1. Stücke Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Kasse-Öeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Wittwoch, den 24. Januar 1883. 8. Abonnements-Vorstellung für Auswärtige. Fiesco. Ein republikanisches
Trauerspiel in 5 Acten von Schiller. Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 7 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Mittwoch, den 24. Januar 1883.

8. Abonnements-Vorstellung für Auswärtige.

➡ Anfang **4¹/₂** Uhr. ➡

Die Verschwörung des Fiesco zu Genua.

Ein republikanisches Trauerspiel in 5 Acten von Friedrich von Schiller.

Personen:

Andreas Doria, Doge von Genua	Herr Seydelmann.
Gianettino Doria, sein Neffe, Prätendent	Herr Engelsdorf.
Fiesco, Graf von Lavagna, Haupt der Verschwörung	Herr Reicher.
Berrina,	Herr Linzen.
Bourgognino, { Verschworene	Herr Brandt.
Calcagno, {	Herr Kramer.
Sacco, {	Herr Benedict.
Lomellino, Gianettinos Vertrauter	Herr Haas.
Zenturione, { Mißvergünstigte	Herr Sander.
Zibo, {	Herr Schröder.
Afferato, {	Herr Kühn.
Romano, Maler	Herr Homann.
Muley Hassan, Mohr von Tunis	Herr Edgar.
Deutscher der herzoglichen Leibwache	Herr Ludwig.
Erster { Bürger	Herr Dietrich.
Zweiter {	Herr Kumpf.
Leonore, Fiescos Gemahlin	Fräul. Sauer.
Gräfin Julia, Wittwe Imperiali, Dorias Schwester	Fräul. Harf.
Bertha, Berrinas Tochter	Fräul. Behrens.
Rosa, { Leonorens Kammermädchen	Fräul. Schüle.
Arabella, {	Fräul. Grube.
Mehrere Nobili. Bürger. Deutsche. Soldaten. Bediente.	

Der Schauplatz: Genua. — Zeit: 1547.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Kasse-Oeffnung **4** Uhr. Anfang **4¹/₂** Uhr.
Ende **7³/₄** Uhr.

Donnerstag, 25. Januar. 62. Vorstellung im Abonnement. Diese Männer. Schwank in 4 Aufzügen.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 25. Januar 1883.

62. Vorstellung im Abonnement.

Diese Männer!

Schwank in 4 Aufzügen von Julius Rosen.

Personen:

Morland, Rentier	Herr Ludwig.
Olga, seine Frau	Frau Dietrich.
Karoline, { deren Töchter	Fräul. Sauer.
Franziska, {	Fräul. Schille.
Schraube, verwitwete Geheimrätthin	Frau Lang.
Georgine, {	Fräul. Strauß.
Louise, { ihre Töchter	Fräul. Behrens.
Bertha, {	Fräul. Grube.
Haberland, Kaufmann	Herr Reicher.
Helene, seine Frau	Fräul. Harf.
Bruno von Neden	Herr Homann.
Bollmann, Gutsbesitzer	Herr Benedict.
Karl Walter	Herr Engelsdorf.
Dr. Sauber	Herr Kramer.
Minna, Hausmädchen bei Morland	Frau Homann-Bonné.
Kahle, Diener bei Dr. Sauber	Herr Seydelmann.
Frau Feld, Kinderfrau bei Haberland	Fräul. Hager.

Ort der Handlung: Eine Sommerfrische, nahe der Residenz.
Zeit: Die Gegenwart.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 25 Pf.
Togenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelp. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Togenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9³/₄ Uhr.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

72.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 28. Januar 1883.

63. Vorstellung im Abonnement.

Eine resolute Frau.

Posse mit Gesang in 4 Acten (5 Bildern) von W. Mannsfaedt und A. Weller.
Musik von Ad. Mohr.

Erstes Bild: An die falsche Adresse.
Zweites Bild: Wenn die Kaze nicht zu Hause.
Drittes Bild: Unverhofft kommt oft.
Viertes Bild: Stiefmütterchen.
Fünftes Bild: Ein bewoostes Haupt.

Personen:

Timpe, Kanzleiseccretair	Herr Dietrich.
Gertrud, seine zweite Frau	Frau Homann-Bonné.
Rosalie, seine Schwester	Frau Lang.
Albert, Bureaubeamter,	Herr Benedict.
Helene,	Fräul. Behrens.
Bornemann	Herr Linzen.
Drobitch, Weinfabrikant	Herr Kramer.
Richard, dessen Sohn	Herr Seydelmann
Struppig, Commissionair	Herr Haas.
Minna, Dienstmädchen bei Timpe	Fräul. Schüle.
Karoline, Dienstmädchen bei Drobitch	Fräul. Wihelmi.
Stöpsel, Hausknecht	Herr Homann.
Gulda Armstrong, Blumenmacherin	Fräul. Grube.
Püfede	Herr Schröder.
Murrjahn	Herr Kumpf.
Süßlich	Herr Kühn.
Trampe	Herr Sander.
Ein Herr	Herr Siegel.
Gratulanten.	

Nach dem 2. Acte Pause von 15 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk 50 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 25 Pf.
Fogenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquellst. 2 „ 50 „	Fogenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Opernglas; 1 Fußsack; 1 Paar Glacehandschuhe mit Pelzeinfassung;
1 weißes Taschentuch.

Schulz'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 30. Januar 1883.

64. Vorstellung im Abonnement.

Zum Erstenmale:

Der Schwabenstreich.

Auffspiel in 4 Aufzügen von Franz von Schönthan.

Personen:

Friedrich Vörsch, Gutsbesitzer	Herr Ludwig.
Hildegard Vörsch, geb. von Zinkwitz, seine Frau	Frau Dietrich.
Martha, ihre Tochter	Fräul. Schüle.
Paul von Gredding, ihr Schwiegersohn	Herr Engelsdorf.
Hedwig von Gredding, geb. Vörsch, seine Frau	Fräul. Sauer.
Conrad von Schwyburg, Gutsbesitzer	Herr Brandt.
Dr. August Winkelberg	Herr Kramer.
Palmiro Tamburini	Herr Homann.
Ein Telegraphenbote	Herr Seydelmann.
Minna, Dienstmädchen bei Vörsch	Frau Homann-Bonné.
Lobmeyer, Inspector	Herr Siegel.

Zeit: Die Gegenwart.

Ort der Handlung: In den ersten zwei Acten auf dem Rittergute Zinkwitz; in den letzten beiden Acten in Berlin.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 25 Pf.
Fogensst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelp. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Fogensst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 1. Februar 1883.

65. Vorstellung im Abonnement.

Donna Diana.

Außpiel in 4 Aufzügen, nach dem Spanischen des Moreto, von Weß.

Personen:

Don Diego, souverainer Graf von Barcelona.	Herr Linzen.
Donna Diana, Erbprinzessin, seine Tochter.	Fräul. Harf.
Donna Laura, { seine Nichten	Fräul. Behrens.
Donna Fenisa, {	Fräul. Schüle.
Don César, Prinz von Urgel	Herr Reicher.
Don Luis, Prinz von Bearne	Herr Brandt.
Don Gaston, Graf von Foix	Herr Benedict.
Perin, Secretair und Vertrauter	Herr Engelsdorf.
Floretta, Kammermädchen	Frau Homann-Bonné.
Ein Ceremonienmeister.	

Der Schauplatz ist in Barcelona, zur Zeit der Unabhängigkeit von Catalonien.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk 50 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 25 Pf.
Togenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Togenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Im Theater gefunden: 2 Herrenregenschirme; 1 Pelzmanschette.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 4. Februar 1883.

66. Vorstellung im Abonnement.

Zum Erstenmale:

Harold.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Ernst von Wildenbruch.

Personen:

Eduard, König von England	Herr Edgar.
Gytha, Wittve des Grafen Godwin	Frau Staudinger.
Harold, Herzog von Ost-Anglien, { ihre Söhne	Herr Reicher.
Wulfnoth,	Anna Behrens.
Wilhelm, genannt der Eroberer, Herzog der Normandie.	Herr Linzen.
Adele, seine Tochter	Fräul. Sauer.
Graf Morcar, { Angelsächsishe Große, Vetter d-s Grafen Godwin	Herr Ludwig.
Graf Edwin,	Herr Engelsdorf.
Graf Eustach von Boulogne,	Herr Schröder.
Der Seneschall,	Herr Benedict.
Odo,	Herr Kühn.
Radulph,	Herr Sander.
Montgomery,	Herr Rapmund.
Robert von Jumièges, Erzbischof von Canterbury	Herr Kramer.
Stigand, Bischof von Winchester	Herr Seydelmann.
Der Abt des Klosters Hyde	Herr Homann.
Wilfried, Angelsächsischer Diacon	Herr Brandt.
Ordgar,	Herr Haas.
Edric, { Bürger von Dover	Herr Kumpf.
Baldwulf,	Herr Asmus.
Alice,	Fräul. Schülle.
Leonore,	Fräul. Behrens.
Ein Angelsächsischer	Herr Duon.
Ein Normännischer	Herr Siegel.
Der Alte	Herr Dietrich.
Volk. Ritter. Diener. Pagen.	

Zeit: Vor und während der Eroberung Englands durch die Normannen.

Ort: Act I.: Dover. Act II.: Rouen und London. Act III.: Rouen. Act IV.: London.
Act V.: Rouen und bei Hastings.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconsitz I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterresitz 1 Mk. 25 Pf.
Togensitz I. Rang 2 „ 50 „	Mittelp. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetsitz 2 „ 50 „	Togensitz II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9³/₄ Uhr.

Montag, den 5. Februar 1883. 9. Abonnements-Vorstellung für Auswärtige. Anfang 4¹/₂ Uhr.
Harold. Trauerspiel in 4 Aufzügen von Ernst von Wildenbruch.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Montag, den 5. Februar 1883.

9. Abonnements-Vorstellung für Auswärtige.

↖ Anfang 4¹/₂ Uhr. ↗

Harold.

Drauerspiel in 5 Aufzügen von Ernst von Wildenbruch.

Personen:

Eduard, König von England	Herr Edgar.
Gytha, Wittve des Grafen Godwin	Frau Staudinger.
Harold, Herzog von Ost-Anglien, { ihre Söhne	Herr Reicher.
Wulfnoth,	Anna Behrens.
Wilhelm, genannt der Eroberer, Herzog der Normandie	Herr Künze.
Adele, seine Tochter	Fräul. Sauer.
Graf Morcar, { Angelsächsische Große, Vetter des Grafen Godwin	Herr Ludwig.
Graf Edwin, {	Herr Engelsdorf.
Graf Eustach von Boulogne,	Herr Schröder.
Der Seneschall,	Herr Benedict.
Odo,	Herr Kühn.
Radulph,	Herr Sander.
Montgomery,	Herr Rapmund.
Robert von Jumieges, Erzbischof von Canterbury	Herr Kramer.
Stigand, Bischof von Winchester	Herr Seydelmann.
Der Abt des Klosters Hyde	Herr Homann.
Wilfried, Angelsächsischer Diacon	Herr Brandt.
Ordgar, { Bürger von Dover	Herr Haas.
Edric, {	Herr Kumpf.
Baldwulf, {	Herr Asmus.
Alice, { Hofdamen Adels	Fräul. Schüle.
Leonore, {	Fräul. Behrens.
Ein Angelsächsischer Herold	Herr Duon.
Ein Normännischer	Herr Siegel.
Der Alte	Herr Dietrich.
Volk. Ritter. Diener. Pagen.	

Zeit: Vor und während der Eroberung Englands durch die Normannen.

Ort: Act I.: Dover. Act II.: Rouen und London. Act III.: Rouen. Act IV.: London.

Act V.: Rouen und bei Hastings.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Kasse-Oeffnung 4 Uhr. Anfang 4¹/₂ Uhr.
Ende 7³/₄ Uhr.

Wittwoch, den 7. Februar 1883. 67. Vorstellung im Abonnement.

Die Plaudertasche. Lustspiel in 3 Aufzügen von Wittong und Busch.

Schulische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Mittwoch, den 7. Februar 1883.

67. Vorstellung im Abonnement.

Die Plaudertasche.

Auflspiel in 3 Aufzügen von Franz Sittong und Bernhard Busch.

Personen:

Geheimrätin von Wardow	Frau Staudinger.
Franziska, ihre Tochter	Fräul. Sauer.
Geheimer Legationsrath Runo von Pollendorf, ihr Bruder	Herr Kramer.
Bobst von Anken	Herr Brandt.
Oslo, seine Frau	Fräul. Schüle.
Rittmeister von Esch	Herr Reicher.
Frau Schulrätin Besern	Frau Dietrich.
Rose, Kammermädchen	Frau Homann-Bonné.
Daniel, Haushofmeister	Herr Dietrich.
Josef, Diener	Herr Sander.
Georg, 	Herr Kühn.
Martin, Jäger	Herr Rapmund.

Ort der Handlung: Im ersten und zweiten Aufzuge Schloß Strahled,
im dritten Aufzuge Bad Liebenstein.

Nach dem 2. Acte Pause von 15 Minuten.

Im Anfang: Overture im italienischen Stiel von Franz Schubert. Op. 170.

Nach dem ersten Aufzuge: a. Serenade für Flöte und Horn von Titl.

b. Fackeltanz von Manns.

Nach dem zweiten Aufzuge: a. Albumblatt von Richard Wagner.

b. Ungarischer Tanz von Heinrich Hoffmann.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk 50 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 25 Pf.
Togenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelp. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Togenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Paar Pelzmauschetten.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 8. Februar 1883.

68. Vorstellung im Abonnement.

Der Schwabenstreich.

Tuſſpiel in 4 Aufzügen von Franz von Schönthan.

Personen:

Friedrich Börsch, Gutsbesitzer	Herr Ludwig.
Hildegard Börsch, geb. von Zinkwig, seine Frau	Frau Dietrich.
Martha, ihre Tochter	Fräul. Schüle.
Paul von Gredding, ihr Schwiegersohn.	Herr Engelsdorf.
Hedwig von Gredding, geb. Börsch, seine Frau	Fräul. Harf.
Conrad von Schwyburg, Gutsbesitzer	Herr Brandt.
Dr. August Winkelberg	Herr Kramer.
Palmiro Tamburini	Herr Homann.
Ein Telegraphenbote	Herr Seydelmann.
Minna, Dienstmädchen bei Börsch	Frau Homann-Bonné.
Lobmeyer, Inspector	Herr Siegel.

Zeit: Die Gegenwart.

Ort der Handlung: In den ersten zwei Acten auf dem Rittergute Zinkwig; in den letzten beiden Acten in Berlin.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconsk I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 25 Pf.
Fogenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Fogenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Schulzeſche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 11. Februar 1883.

69. Vorstellung im Abonnement.

Eine leichte Person.

Poße mit Gesang in 4 Acten und 8 Bildern von A. Pittner und Emil Pohl. Musik von A. Conradi.

Personen:

I. Act.

1. Bild: Curiose Geschichten.

Frau Becker, Inhaberin eines Tapissier-Geschäfts	Frau Staubinger.
Emilie, deren Tochter	Fräul. Behrens.
Theodor Sehring, Affessor, Emilien's Gatte	Herr Engelsdorf.
Frau Staarmay, Wittwe	Frau Dietrich.
Rosalie Feldberg,	Frau Homann-Bonné.
Claira,	Fräul. Grube.
Fanny,	Fräul. Hager.
Flora,	Frau Schröder.
Sticker-Mädchen.	

2. Bild: Er ist vergnügt.

Hätschler, Rentier	Herr Dietrich.
Gröhlmeier, Schreiber bei einem Advocaten, Vorsteher eines Dilek- tanten-Gesangvereins	Herr Homann.
Rosalie	Frau Homann-Bonné.
Stieglitz,	Herr Mohr.
Verche,	Herr Asmus.
Reißig,	Herr Kumpf.
Specht,	Herr Duon.
Stephan, Diener bei Hätschler	Herr Schröder.
Sänger.	

II. Act.

3. Bild: Böse Nachbarschaft.

Frau Staarmay	Frau Dietrich.
Rosalie	Frau Homann-Bonné.
Claira	Fräul. Grube.
Fanny	Fräul. Hager.
Flora	Frau Schröder.
Carl Steinoel, Componist u. Musik- lehrer	Herr Benedict.
Frau Thiemann, arme Frau	Frau Lang.
Deren vier Kinder.	
Hätschler	Herr Dietrich.
Gröhlmeier	Herr Homann.
Stieglitz	Herr Mohr.
Verche	Herr Asmus.
Reißig	Herr Kumpf.
Specht	Herr Duon.
Ein Executor	Herr Kühn.
Sänger.	

III. Act.

4. Bild: Etwas Kleines.

Sehring, Rechtsanwalt	Herr Vinzen.
Theodor, sein Sohn	Herr Engelsdorf.
Gröhlmeier	Herr Homann.
Rosalie Feldberg	Frau Homann-Bonné.
Stieglitz	Herr Mohr.
Verche	Herr Asmus.
Specht	Herr Duon.
Reißig	Herr Kumpf.
Nachwächter. Nacht-Wachmeister.	

5. Bild: Im Schuldarrest.

Hätschler	Herr Dietrich.
Ida, seine Nichte	Fräul. Strauß.
Kalmus, Destillateur aus Danzig	Herr Ludwig.
Carl Steinoel	Herr Benedict.

Schwindelmuth	Herr Klein.
Vorger,	Herr Sander.
Syllmer,	Herr Klar.
Bühfefe, Bachmeister a. D.,	gefange- Herr Seydelmann.
Nichtler, Weinreisender,	gene Herr Raymund.
Störkoff, Russe,	Herr Siegel.
Häuser, Schuster,	Herr Haas.
Gröhlmeier	Herr Homann.
Rosalie Feldberg	Frau Homann-Bonné.
Zobel, Schließer	Herr Hartmann.
Margarethe, dessen Tochter	Fräul. Schüle.
Frau Staarmay	Frau Dietrich.
Claira	Fräul. Grube.
Fanny	Fräul. Hager.
Flora	Frau Schröder.
Schuldgefangene. Mädchen. Sänger.	

IV. Act.

6. Bild: Ein musikalisches Bureau.

Sehring, Rechtsanwalt	Herr Vinzen.
Theodor	Herr Engelsdorf.
Emilie	Fräul. Behrens.
Rosalie	Frau Homann-Bonné.
Frau Staarmay	Frau Dietrich.
Hätschler	Herr Dietrich.
Gröhlmeier	Herr Homann.
Kalmus	Herr Ludwig.
Carl Steinoel	Herr Benedict.
Stieglitz	Herr Mohr.
Reißig	Herr Kumpf.
Verche	Herr Asmus.
Specht	Herr Duon.

7. Bild: Die Voruntersuchung.

Wenzel, Untersuchungsrichter	Herr Kramer.
Sehring	Herr Vinzen.
Theodor	Herr Engelsdorf.
Emilie	Fräul. Behrens.
Hätschler	Herr Dietrich.
Gröhlmeier	Herr Homann.
Rosalie	Frau Homann-Bonné.
Frau Staarmay	Frau Dietrich.
Kalmus	Herr Ludwig.
Carl Steinoel	Herr Benedict.

8. Bild: Glänzende Genugthuung.

Hätschler	Herr Dietrich.
Sehring	Herr Vinzen.
Theodor	Herr Engelsdorf.
Emilie	Fräul. Behrens.
Rosalie	Frau Homann-Bonné.
Kalmus	Herr Ludwig.
Carl Steinoel	Herr Benedict.
Frau Staarmay	Frau Dietrich.
Claira	Fräul. Grube.
Fanny	Fräul. Hager.
Flora	Frau Schröder.
Gröhlmeier	Herr Homann.
Bühfefe	Herr Seydelmann.
Margarethe Zobel	Fräul. Schüle.
Stieglitz	Herr Mohr.
Reißig	Herr Kumpf.
Verche	Herr Asmus.
Specht	Herr Duon.
Hätschlers Diener.	

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balcony I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquerlogenst. . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterrest. 1 Mk 25 Pf.
Kogenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelp. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquerst. 2 „ 50 „	Kogenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9³/₄ Uhr.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 13. Februar 1883.

70. Vorstellung im Abonnement.

Zum Erstenmale:

Väter und Söhne.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Ernst von Wildenbruch.

Personen:

von Ingersleben, Oberst und Kommandant von Küstrin	Herr Linzen.
Frau von Ingersleben	Frau Staudinger.
Adelheid, seine Nichte	Fräul. Sauer.
Ferdinand, sein Sohn, Lieutenant,	Herr Brandt.
von Wehherr, Oberst,	Herr Ludwig.
von Mantouffel, Oberst,	Herr Rapmund.
Boumann, Oberst,	Herr Schröder.
Thynkel, { Lieutenants,	Herr Kramer.
Wille,	Herr Haas.
General Gudin,	Herr Homann.
Oberst Gantier,	Herr Seydelmann.
Hauptmann Delacour,	Herr Engelsdorf.
Lepetit, Sekretär des französischen Gouvernements	Herr Benedict.
Valentin Bergmann, früher Dorfschullehrer	Herr Edgar.
Heinrich, sein Sohn	Herr Reicher.
Kiebusch, Kalfaktor	Herr Dietrich.
Erster freiwilliger Jäger	Herr Kühn.
Ein preussischer Korporal	Herr Kumpf.
Ein preussischer Offizier	Herr Siegel.
Ein Polizei-Commissär	Herr Sander.
Eine alte Dame	Fräul. Hager
Ein Fleischerbursch	Fräul. Wendt II.
Ein kleines Mädchen	Agnes Stephan.
Erster { Knabe	Willy Mohr.
Zweiter {	Adolph Mohr.
Preussische Offiziere. Französische Offiziere. Französische Polizei-Beamten.	
Preussische Soldaten. Freiwillige Jäger. Bürger. Kinder.	

Zeit und Ort: Die beiden ersten Aufzüge in der Nacht vom letzten October zum ersten November 1806 in und um Küstrin, die drei letzten 1813 in Berlin.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk 50 Pf.	Parterrest. . . . 1 Mk. 25 Pf
Togenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. . . . 2 „ 50 „	Togenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 15. Februar 1883.

71. Vorstellung im Abonnement.

Tartüff.

Ein Lustspiel in 5 Aufzügen von Molière.

(In fünffüßigen paarweis gereimten Tamben von Adolph Laun.)

Personen:

Madame Bernelle, Orgon's Mutter	Frau Lang.
Orgon, Elmire's Mann	Herr Ludwig.
Elmire, Orgon's Frau (zweiter Ehe).	Fräul. Harf.
Damis, Orgon's Sohn (erster Ehe).	Herr Benedict.
Marianne, Orgon's Tochter (erster Ehe) Valer's Geliebte	Fräul. Behrens.
Valer, Marianne's Liebhaber	Herr Engelsdorf.
Cleant, Orgon's Schwager	Herr Linzen.
Tartüff, Scheinheiliger	Herr Edgar.
Dorine, Marianne's Zofe	Fräul. Schüle.
Herr Royal, Gerichtspedell	Herr Dietrich.
Ein Polizeibeamter	Herr Seydelmann.
Klipote, Madame Bernelle's Magd	Fräul. Grube.

Ort der Handlung: Paris, im Hause Orgons.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 25 Pf.
Fogenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Fogenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Uhrschlüssel; 1 Ohrring; 1 Paar Pelzmannschetten; 1 weißl. Taschentuch.

Freitag, den 16. Februar 1883. 72. Vorstellung im Abonnement.

Die Welt in der man sich langweilt. Lustspiel in 3 Aufzügen von Pailleron. Deutsch von Bukowicz.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Freitag, den 16. Februar 1883.

72. Vorstellung im Abonnement.

Die Welt in der man sich langweilt.

Trauerspiel in 3 Aufzügen von Pailleron. Deutsch von Bukowics.

Personen:

Herzogin von Reville	Herr Dietrich.
Gräfin von Céran, ihre Nichte	Frau Staudinger.
Roger, deren Sohn	Herr Brandt.
Suzanne von Villiers	Fräul. Schüle.
Miss Lucy Wattson	Fräul. Harf.
Vellac, Professor der Philosophie	Herr Reicher.
Paul Raymond, Unterpräfekt	Herr Engelsdorf.
Jeanne Raymond, seine Gemahlin	Fräul. Sauer.
De St. Reault, Professor	Herr Kramer.
Frau von St. Reault	Fräul. Hager.
Toussonnier, Generalsecretair	Herr Ludwig.
Frau von Louban	Frau Homann-Bonné.
General von Briaïs, Senator	Herr Linzen.
Briot, Deputirter	Herr Schröder.
Gajac, Journalist	Herr Edgar.
Frau von Arriego	Fräul. Behrens.
Melchior von Boines	Herr Benedict.
Frau von Boines	Fräul. Strauß.
Desmillets, Dichter	Herr Seydelmann.
François, Kammerdiener	Herr Kühn.

Ort der Handlung: Im Schlosse der Frau von Céran in St. Germain. — Zeit: Die Gegenwart.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 25 Pf.
Fogenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelp. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Fogenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 18. Februar 1883.

73. Vorstellung im Abonnement.

Don Carlos.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Fr. von Schiller.

Personen:

Philipp II., König von Spanien	Herr Edgar.
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Fräul. Sauer.
Don Carlos, der Kronprinz	Herr Brandt.
Alexander Farnese, Prinz von Parma, Neffe des Königs	Herr Benedict.
Infantin Clara Eugenia	Agnes Stephan.
Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin	Frau Staudinger.
Marquisin von Mondecar, { Damen der Königin	Frau Lanz.
Prinzessin von Eboli, {	Fräul. Harf.
Marquis von Posa, Malteserritter	Herr Reicher.
Herzog von Alba,	Herr Linzen.
Graf von Lerma, Oberster der Leibwache, { Granden von Spanien	Herr Ludwig.
Herzog von Feria, Ritter des Bließes, {	Herr Engelsdorf.
Herzog von Medina-Sidonia, Admiral, {	Herr Schröder.
Domingo, Beichtvater des Königs	Herr Kramer.
Der Großinquisitor des Königreiches	Herr Seydelmann.
Don Ludwig Merlado, Leibarzt der Königin	Herr Homann.
Ein Page der Königin	Fräul. Behrens.
Ein Offizier der Leibwache	Herr Haas.
Damen und Granden	

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 25 Pf.
Fogenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Fogenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Casse-Öeffnung **6** Uhr. Anfang **6¹/₂** Uhr.
Ende nach 10 Uhr.

Im Theater gefunden: 1 weißl. Taschentuch mit buntem Rande.

Montag, den 19. Februar 1883. 10. Abonnements-Vorstellung für Auswärtige. Anfang 4 Uhr.
Don Carlos. Trauerspiel in 5 Aufzügen von Fr. von Schiller.

Schulzische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Montag, den 19. Februar 1883.

10. Abonnements-Vorstellung für Auswärtige.

 **Anfang 4 Uhr.** 

Don Carlos.

Drauerspiel in 5 Aufzügen von Fr. von Schiller.

Personen:

Philipp II., König von Spanien	Herr Edgar.
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Fräul. Sauer.
Don Carlos, der Kronprinz	Herr Brandt.
Alexander Farnese, Prinz von Parma, Neffe des Königs	Herr Benedict.
Infantin Clara Eugenia	Agnes Stephan.
Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin	Frau Staudinger.
Marquisin von Mondecar, { Damen der Königin	Frau Lanz.
Prinzessin von Eboli, {	Fräul. Harf.
Marquis von Posa, Malfeserritter	Herr Reicher.
Herzog von Alba,	Herr Linzen.
Graf von Lerma, Oberster der Leibwache, { Granden von Spanien	Herr Ludwig.
Herzog von Feria, Ritter des Blieſes, {	Herr Engelsdorf.
Herzog von Medina-Sidonia, Admiral, {	Herr Schröder.
Domingo, Beichtvater des Königs	Herr Kramer.
Der Großinquisitor des Königreiches	Herr Seydelmann.
Don Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin	Herr Homann.
Ein Page der Königin	Fräul. Behrens.
Ein Offizier der Leibwache	Herr Haas.
Damen und Granden.	

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconſiſt I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenſiſt . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterreſiſt 1 Mk. 25 Pf.
Fogenſiſt I. Rang 2 „ 50 „	Mittelp. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetſiſt 2 „ 50 „	Fogenſiſt II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Oeffnung 3¹/₂ Uhr. Anfang 4 Uhr.
Ende 7¹/₂ Uhr.

Dienstag, den 20. Februar 1883. 74. Vorstellung im Abonnement.
Heif-Heiflingen. Schwanf in 5 Aufzügen von G. von Moser.

Schulzeſche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 20. Februar 1883.

74. Vorstellung im Abonnement.

Reif = Reiflingen.

Schwank in 5 Aufzügen von G. von Moser.

Personen:

Kurt von Folgen, Gutsbesitzer	Herr Reicher.
Ilka, seine Frau	Fräul. Harf.
Prisca, ihre Schwester	Fräul. Schüle.
Baron Bernhard von Folgen, Kurt's Onkel	Herr Ludwig.
Herr von Senfa, Gutsbesitzer	Herr Kramer.
Toni, seine Frau	Fräul. Behrens.
Sybilla Elmér	Frau Dietrich.
Paul Hoffmeister, Apotheker	Herr Brandt.
Elfa, seine Frau	Fräul. Sauer.
Theobald Blum, Provisor bei Hoffmeister	Herr Benedict.
Hartmann, Förster bei Folgen	Herr Seydelmann.
Bertha, seine Tochter	Frau Homann-Bonné.
Reif von Reiflingen, Lieutenant	Herr Homann.
Fedor Below	Herr Engelsdorf.
Pina, Kammerjungfer bei Folgen	Fräul. Wilhelmi.
Franz, Diener	Herr Sander.
Dörthe, Dienstmädchen bei Hoffmeister	Fräul. Hager.
Ein Arbeiter	Herr Kumpf.

Das Stück spielt auf dem Gute des Herrn von Folgen und in einer kleinen Stadt in der Nähe.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 25 Pf.
Fogenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelp. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Fogenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende vor 10 Uhr.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 22. Februar 1883.

75. Vorstellung im Abonnement.

In der Mark.

Schauspiel in 5 Acten von Hans Hopfen.

Personen:

Hans Joachim von Rittitz	Herr Reicher.
Amalie Aurora, seine Nichte	Frau Staudinger.
Elli, ihre Nichte	Fräul. Sauer.
Eutpold von Freistein, preussischer Werbeoffizier	Herr Engelsdorf.
von König, Page am Hofe König August III.	Herr Benedict.
Ruprecht, Leibeigener Hans Joachims	Herr Edgar.
Christel, Botenmädchen	Frau Homann-Bonné.
Der Hof-Prediger aus Dresden	Herr Kramer.
Ein österreichischer Grenadier	Herr Haas.
Mägde. Preussische Husaren. Oesterreichische Grenadiere.	

Das Stück spielt auf dem Hofe Rittitz, der 1. und 2. Act 1756 und die folgenden 1760.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk 50 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 25 Pf.
Fogenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Fogenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Paar baumwollene Handschuhe mit Pelzeinfassung; 1 Haarbürste; 1 Paar baumwollene Handschuhe; 1 Opernglas mit Futteral; 1 schwarzer Schleier; 1 Ohrring.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 25. Februar 1883.

76. Vorstellung im Abonnement.

Der Verschwender.

Original-Faerbermärchen in 3 Abtheilungen von Ferd. Raimund. Musik von Kreutzer.

Personen:

Erste Abtheilung in 1 Act.

Fee Cheristane	Fräul. Sauer.
Azur, ihr dienstbarer Geist	Herr Seydelmann.
Julius von Flottwell, reicher Edelmann	Herr Engelsdorf.
Wolf, sein Kammerdiener	Herr Edgar.
Valentin, sein Bedienter	Herr Dietrich.
Rosa, Kammermädchen	Frau Homann-Bonné.
Chevalier Dumont,	Herr Kramer.
Herr von Bralling, } Flottwell's Freunde	Herr Haas.
Herr von Walter,	Herr Sander.
Herr von Helm,	Herr Benedict.
Gründling, } Baumeister	Herr Schröder.
Sockel,	Herr Fingen.
Fritz, } Bediente	Herr Mohr.
Johann,	Herr Kumpf.
Flottwell's Diener. Jäger. Genien.	

Zweite Abtheilung in 1 Act. (Spielt 3 Jahre später)

Azur	Herr Seydelmann.
Julius von Flottwell	Herr Engelsdorf.
Chevalier Dumont	Herr Kramer.
Präsident von Klugheim	Herr Ludwig.
Amalie, seine Tochter	Fräul. Behrens.
Baron Flitterstein	Herr Brandt.
Wolf, Kammerdiener	Herr Edgar.
Valentin, Bedienter	Herr Dietrich.
Rosa, Kammermädchen	Frau Homann-Bonné.
Ein Juwelier	Herr Rappmund.
Ein altes Weib	Fräul. Dietrich.
Ein Kammermädchen	Fräul. Grube.
Thomas, } Schiffer	Herr Siegel.
Max,	Herr Duon.

Dritte Abtheilung in 1 Act. (Spielt 20 Jahre später.)

Fee Cheristane	Fräul. Sauer.
Azur, ihr dienstbarer Geist	Herr Seydelmann.
Julius von Flottwell	Herr Engelsdorf.
Herr von Wolf	Herr Edgar.
Valentin Holzworm, Tischler	Herr Dietrich.
Rosa, sein Weib	Frau Homann-Bonné.
Giesel,	Fräul. Schüle.
Giesel, } seine Kinder	H. Hiltmar.
Hansel,	Willy Mohr.
Michel,	H. Stephan.
Pepi,	Adolph Mohr.
Ein Gärtner	Herr Kühn.
Bauern und Bäuerinnen.	

Nach dem 2. Acte Pause von 15 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Alk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Alk. 50 Pf.	Parterrest. . . . 1 Alk. 25 Pf.
Logenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. . . . 2 „ 50 „	Logenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Montag, den 26. Februar 1883. 77. Vorstellung im Abonnement.

Vater und Söhne. Schauspiel in 5 Aufzügen von Ernst von Wildenbruch.

Schulische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Montag, den 26. Februar 1883.

77. Vorstellung im Abonnement.

Väter und Söhne.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Ernst von Wildenbruch.

Personen:

von Ingersleben, Oberst und Kommandant von Küstrin	Herr Linzen.
Frau von Ingersleben	Frau Staudinger.
Adelheid, seine Nichte	Fräul. Sauer.
Ferdinand, sein Sohn, Lieutenant,	Herr Brandt.
von Weyherr, Oberst,	Herr Ludwig.
von Mantensfel, Oberst,	Herr Rapmund.
Boumann, Oberst,	Herr Schröder.
Thynkel, Lieutenant,	Herr Kramer.
Wille,	Herr Benedict.
General Gudin,	Herr Homann.
Oberst Gautier,	Herr Seydelmann.
Hauptmann Delacour,	Herr Engelsdorf.
Lepetit, Sekretär des französischen Gouvernements	Herr Haas.
Valentin Bergmann, früher Dorfschullehrer	Herr Edgar.
Heinrich, sein Sohn	Herr Reicher.
Niekebusch, Kalfaktor	Herr Dietrich.
Erster freiwilliger Jäger	Herr Kühn.
Ein preussischer Korporal	Herr Kumpf.
Ein preussischer Offizier	Herr Siegel.
Ein Polizei-Commissär	Herr Sander.
Eine alte Dame	Fräul. Hager.
Ein Fleischerbursch	Fräul. Wendt II.
Ein kleines Mädchen	Agnes Stephan.
Erster Knabe	Willy Mohr.
Zweiter Knabe	Adolph Mohr.
Preussische Offiziere.	Französische Offiziere.
Preussische Soldaten	Französische Polizei-Beamten.
Freiwillige Jäger.	Bürger.
Kinder.	

Zeit und Ort: Die beiden ersten Aufzüge in der Nacht vom letzten October zum ersten November 1806 in und um Küstrin, die drei letzten 1813 in Berlin.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . 2 Mk 50 Pf.	Parterresitz 1 Mk. 25 Pf.
Fogensitz I. Rang 2 „ 50 „	Mittelp. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetsitz 2 „ 50 „	Fogensitz II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Dienstag bleibt das Theater geschlossen.

Mittwoch, den 28. Februar 1883. 11. Abonnements-Vorstellung für Auswärtige. **Anfang 4¹/₂ Uhr.**
Der Verschwender. Original-Zauber märchen in 3 Abtheilungen von Ferd. Raimund. Musik von Kreutzer.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Mittwoch, den 28. Februar 1883.

11. Abonnements-Vorstellung für Auswärtige.

➡ Anfang 4¹/₂ Uhr. ➡

Der Verschwender.

Original-Feenmärchen in 3 Abtheilungen von Ferd. Raimund. Musik von Kreucher.

Personen:

Erste Abtheilung in 1 Act.

Fee Cheristane	Fräul. Sauer.
Azur, ihr dienstbarer Geist	Herr Seydelmann.
Julius von Flottwell, reicher Edelmann	Herr Engelsdorf.
Wolf, sein Kammerdiener	Herr Edgar.
Balentin, sein Bediente	Herr Dietrich.
Rosa, Kammermädchen	Frau Homann-Bonné.
Chevalier Dumont,	Herr Kramer.
Herr von Pralling, } Flottwell's Freunde	Herr Haas.
Herr von Walter, }	Herr Sander.
Herr von Helm, }	Herr Benedict.
Gründling, } Baumeister	Herr Schröder.
Sockel, }	Herr Fingen.
Fritz, } Bediente	Herr Mohr.
Johann, }	Herr Kumpf.
Flottwell's Diener. Jäger. Genien.	

Zweite Abtheilung in 1 Act. (Spielt 3 Jahre später)

Azur	Herr Seydelmann.
Julius von Flottwell	Herr Engelsdorf.
Chevalier Dumont	Herr Kramer.
Präsident von Klugheim	Herr Ludwig.
Amalie, seine Tochter	Fräul. Behrens.
Baron Flitterstein	Herr Brandt.
Wolf, Kammerdiener	Herr Edgar.
Balentin, Bediente	Herr Dietrich.
Rosa, Kammermädchen	Frau Homann-Bonné.
Ein Juwelier	Herr Rappmund.
Ein altes Weib	Frau Dietrich.
Ein Kammermädchen	Fräul. Grube.
Thomas, } Schiffer	Herr Siegel.
Max, }	Herr Duon.

Dritte Abtheilung in 1 Act. (Spielt 20 Jahre später.)

Fee Cheristane	Fräul. Sauer.
Azur, ihr dienstbarer Geist	Herr Seydelmann.
Julius von Flottwell	Herr Engelsdorf.
Herr von Wolf	Herr Edgar.
Balentin Holzwurm, Tischler	Herr Dietrich.
Rosa, sein Weib	Frau Homann-Bonné.
Liesel,	Fräul. Schüle.
Hansel, } seine Kinder	Al. Hilmar.
Michel, }	Willy Mohr.
Pepi,	Al. Stephan.
Ein Gärtner	Adolph Mohr.
Bauern und Bäuerinnen.	Herr Kühn.

Nach dem 2. Acte Pause von 15 Minuten.

➡ Kassen-Preise: ➡

Balkonsitz I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenitz . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterresitz 1 Mk. 25 Pf.
Kogensitz I. Rang 2 „ 50 „	Mittelp. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetsitz 2 „ 50 „	Kogensitz II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Oeffnung 4 Uhr. Anfang 4¹/₂ Uhr.
Ende 7³/₄ Uhr.

Donnerstag, den 1. März 1883. 78. Vorstellung im Abonnement.
Sodom und Gomorra. Schwank in 4 Aufzügen von Franz von Schönthan.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 1. März 1883.

78. Vorstellung im Abonnement.

Sodom und Gomorrha.

Schwank in 4 Aufzügen von Franz von Schönthan.

Personen:

Baron Wilhelm von Emmerland	Herr Reicher.
Ludmilla von Eschner, Wittve	Fräul. Harf.
Richard Christen, Maler	Herr Engelsdorf.
Elsa, seine Schwester	Fräul. Sauer.
Paul Dohlhof, Schriftsteller	Herr Brandt.
Weinmüller	Herr Ludwig.
Gustel, seine Frau	Frau Homann-Bonné.
Fränzchen, deren Nichte	Fräul. Schüle.
Blasius, Kellner	Herr Homann.
Hanne, Magd	Fräul. Behrens.
Seppel, Schafhirt	Herr Schröder.
Ein Führer	Herr Rumpf.

Ort der Handlung: Der Schroffensteiner Wald und das Hotel Weinmüller.

Zeit: Gegenwart.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 25 Pf.
Fogenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Fogenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Opernglas-Futteral; 1 weißl. Taschentuch; 1 Paar graue Glacéhandschuhe; 1 schwarzer Glacéhandschuh; 1 Vorsteck-Schleife für Damen; 1 schwarzer baumwollener Handschuh; 1 Opernglas; 1 Taschenkamm.

Freitag, den 2. März 1883. 79. Vorstellung im Abonnement.

Harold. Trauerspiel in 5 Aufzügen von Ernst von Wildenbruch.

Schulzische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Freitag, den 2. März 1883.

79. Vorstellung im Abonnement.

Harold.

Drauerspiel in 5 Aufzügen von Ernst von Wildenbruch.

Personen:

Eduard, König von England	Herr Edgar.
Gytha, Wittwe des Grafen Godwin	Frau Staudinger.
Harold, Herzog von Ost-Anglien, { ihre Söhne	Herr Reicher.
Wulfnoth,	Anna Behrens.
Wilhelm, genannt der Eroberer, Herzog der Normandie	Herr Linzen.
Adele, seine Tochter	Fräul. Sauer.
Graf Morcar, { Angelsächsische Große, Vetter des Grafen Godwin	Herr Ludwig.
Graf Edwin, {	Herr Engelsdorf.
Graf Eustach von Boulogne, {	Herr Schröder.
Der Seneschall, {	Herr Benedict.
Odo, { Normännische Barone	Herr Kühn.
Radulph, {	Herr Sander.
Montgomery, {	Herr Rapmund.
Robert von Jumieges, Erzbischof von Canterbury	Herr Kramer.
Stigand, Bischof von Winchester	Herr Seydelmann.
Der Abt des Klosters Hyde	Herr Homann.
Wulfried, Angelsächsischer Diacon	Herr Brandt.
Ordgar, {	Herr Haas.
Edric, { Bürger von Dover	Herr Kumpf.
Baldwulf, {	Herr Asmus.
Alice, { Hofdamen Adelsens	Fräul. Schüle.
Leonor, {	Fräul. Behrens.
Ein Angelsächsischer { Herold	Herr Duon.
Ein Normännischer {	Herr Siegel.
Der Alte	Herr Dietrich.
Volk. Ritter. Diener. Pagen.	

Zeit: Vor und während der Eroberung Englands durch die Normannen.

Ort: Act I.: Dover. Act II.: Rouen und London. Act III.: Rouen. Act IV.: London.

Act V.: Rouen und bei Hastings.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . .	2 Mk 50 Pf.	Parterrest.	1 Mk. 25 Pf.
Logenst. I. Rang	2 „ 50 „	Mittelp. II. Rang I.	1 „ 50 „	Amphitheater . . .	— „ 60 „
Parquetst.	2 „ 50 „	Logenst. II. Rang I.	1 „ 50 „	Gallerie	— „ 50 „

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 4. März 1883.

80. Vorstellung im Abonnement.

Preciosa.

Romantisches Schauspiel mit Gesang in 4 Acten von P. A. Wolff.
Musik von Carl Maria von Weber.

Personen:

Don Franzisko von Carcamo	Herr Ludwig.
Don Alonzo, sein Sohn	Herr Brandt.
Don Fernando de Azevedo	Herr Kramer.
Donna Clara, seine Gattin	Frau Staudinger.
Don Eugenio, beider Sohn	Herr Benedict.
Don Contreras	Herr Schröder.
Donna Petronella	Frau Lanz.
Der Zigeunerhauptmann	Herr Vinzen.
Biarda, die Zigeunermutter	Frau Dietrich.
Preciosa	Fräul. Sauer.
Lorenz, } Zigeuner	Herr Sander.
Sebastian, }	Herr Seydelmann.
Pedro, Schloßvoigt	Herr Dietrich.
Fabio, Gastwirth	Herr Haas.
Ambrosio, valencianischer Bauer	Herr Kumpf.
Bediente. Bauern.	
Zigeuner. Zigeunerinnen.	

Die Scene ist an verschiedenen Orten in Spanien.

Nach dem 2. Acte Pause von 15 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 25 Pf.
Togenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Togenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öeffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Taschenkamm; 1 Ohrring; 1 grauer Damenhandschuh; 1 Paar schwarze Glacéhandschuhe; 1 Schirmkette; 1 Einsteckkamm.

 Die Abonnement-Billette für die 81. bis 100. Vorstellung sind am Dienstag, den 6. März 1883, Morgens von 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, im Theater-Bureau, in Empfang zu nehmen.

Montag, den 5. März 1883. 12. Abonnements-Vorstellung für Auswärtige. Anfang 5 Uhr.
Preciosa.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

93.

Montag, den 5. März 1883.

12. Abonnements-Vorstellung für Auswärtige.

➡ **Anfang 5 Uhr.** ➡

Preciosa.

Romantisches Schauspiel mit Gesang in 4 Acten von P. A. Wolff.
Musik von Carl Maria von Weber.

Personen:

Don Franzisko von Carcamo	Herr Ludwig.
Don Alonzo, sein Sohn	Herr Brandt.
Don Fernando de Azevedo	Herr Kramer.
Donna Clara, seine Gattin	Frau Staudinger.
Don Eugenio, beider Sohn	Herr Benedict.
Don Contreras	Herr Schröder.
Donna Petronella	Frau Lanz.
Der Zigeunerhauptmann	Herr Linzen.
Viarda, die Zigeunermutter	Frau Dietrich.
Preciosa	Fräul. Sauer.
Lorenz, { Zigeuner	Herr Sander.
Sebastian, {	Herr Seydelmann.
Pedro, Schloßvoigt	Herr Dietrich.
Fabio, Gastwirth	Herr Haas.
Ambrosio, valencianischer Bauer	Herr Kumpf.
Bediente. Bauern.	
Zigeuner. Zigeunerinnen.	

Die Scene ist an verschiedenen Orten in Spanien.

Nach dem 2. Acte Pause von 15 Minuten.

➡ **Kassen-Preise:** ➡

Balkonsitz I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterresitz 1 Mk. 25 Pf.
Fogensitz I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpf. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetsitz 2 „ 50 „	Fogensitz II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Oeffnung 4¹/₂ Uhr. Anfang 5 Uhr.

Ende 7¹/₂ Uhr.

Dienstag, den 6. März 1883. 81. Vorstellung im Abonnement.
Der Schwabenstreich. Lustspiel in 4 Aufzügen von Franz von Schöthan.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 6. März 1883.

81. Vorstellung im Abonnement.

Der Schwabenstreich.

Fußspiel in 4 Aufzügen von Franz von Schönthan

Personen:

Friedrich Vörsch, Gutsbesitzer	Herr Ludwig.
Hildegard Vörsch, geb. von Zinkwitz, seine Frau	Frau Dietrich.
Martha, ihre Tochter	Fräul. Schüle.
Paul von Gredding, ihr Schwiegersohn	Herr Engelsdorf.
Hedwig von Gredding, geb. Vörsch, seine Frau	Fräul. Sauer.
Conrad von Schwyburg, Gutsbesitzer	Herr Brandt.
Dr. August Winkelberg	Herr Kramer.
Palmiro Tamburini	Herr Homann.
Ein Telegraphenbote	Herr Seydelmann.
Minna, Dienstmädchen bei Vörsch	Frau Homann-Bonné.
Lobmeyer, Inspector	Herr Siegel.

Zeit: Die Gegenwart.

Ort der Handlung: In den ersten zwei Acten auf dem Rittergute Zinkwitz; in den letzten beiden Acten in Berlin.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconstisch I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstisch . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterrestisch 1 Mk. 25 Pf.
Logenstisch I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetstisch 2 „ 50 „	Logenstisch II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 8. März 1883.

82. Vorstellung im Abonnement.

Zum Erstenmale:

Wind gesät und Sturm geerntet.

Schauspiel in 4 Aufzügen.

Personen:

Jules von Beauprez, Mitglied der Deputirtenkammer	Herr Kramer.
Clotilde, seine Gemahlin	Fräul. Harf.
Armand Martigny	Herr Reicher.
Lavergne, Oberst a. D., Ritter der Ehrenlegion	Herr Linzen.
Gabriele Lavergne, seine Enkelin	Fräul. Sauer.
Abbé Bérardier	Herr Edgar.
Charles Lambert	Herr Brandt.
Frau von Rosambeau	Frau Staudinger.
Elisabeth Dumont	Fräul. Grube.
Jeanne Beauvalet	Fräul. Behrens.
Jacques Godart	Herr Seydelmann.
Pierre Vescarbotte, Diener Martigny's	Herr Dietrich.
Louise Parmentier, Dienerin bei Lavergne	Frau Homann-Bonné.

Ort: Paris. — Zeit: Vom 15. Juli 1870 bis 28. Mai 1871.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 25 Pf.
Fogenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Fogenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öeffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 11. März 1883.

83. Vorstellung im Abonnement.

Einer von unsre Leut'.

Posse mit Gesang in 4 Acten und 8 Bildern von D. F. Berg. Für die nordd. Bühnen bearbeitet und mit Couplets versehen von D. Kalisch. Musik von Conradi.

Personen:

I. Act.

1. Bild: Ein Vorabend großer Ereignisse.
Stößel, } Apothekergehilfen Herr Seydelmann.
Kraus, } Herr Engelsdorf.
Ernestine Frühauf . . . Frau Homann-Bonné.
Sternfels . . . Herr Edgar.

2. Bild: Altes und neues Testament.

Frühauf, Schlossermeister . . Herr Linzen.
Ernestine, seine Tochter . . Frau Homann-Bonné.
Ducker, Gerichtsbeamter . . Herr Kramer.
Sternfels . . . Herr Edgar.
Isaac Stern, Handelsjude . . Herr Homann.
Tante Gorischeck . . . Frau Lanz.
Stößel . . . Herr Seydelmann.
Kraus . . . Herr Engelsdorf.
Frau Kiegel . . . Fräul. Grube.
Ein Dienstmädchen . . . Fräul. Wilhelmi.
Criminalbeamte. Volk.

II. Act.

3. Bild: Wie du mir — so ich dir.

Frühauf . . . Herr Linzen.
Ducker . . . Herr Kramer.
Isaac Stern . . . Herr Homann.
Berger, Gefängnißwärter . . Herr Kumpf.
Gerichtsbeamte.

4. Bild: Abällino, der große Bandit.

Pager, Photograph . . . Herr Benedict.
Stößel . . . Herr Seydelmann.
Kraus . . . Herr Engelsdorf.
Ducker . . . Herr Kramer.
Beamte.

5. Bild: Der Wecker zur rechten Zeit.

Ernestine . . . Frau Homann-Bonné.
Isaac Stern . . . Herr Homann.
Frühauf . . . Herr Linzen.
Sternfels . . . Herr Edgar.

III. Act.

6. Bild: Die gefährliche Apotheke.

Schabel, Apotheker . . . Herr Schröder.
Kraus . . . Herr Engelsdorf.
Stößel . . . Herr Seydelmann.
Ernestine . . . Frau Homann-Bonné.
Isaac Stern . . . Herr Homann.
Fräulein Discant . . . Frau Schröder.
Ein Dienstmädchen . . . Fräul. Wilhelmi.
Ein Lehrlinge . . . Fräul. Wendt II.
Eine arme Frau . . . Fräul. Hager.

IV. Act.

7. Bild: Beim billigen Mann.

Pereles, Trödler . . . Herr Kühn.
Sternfels . . . Herr Edgar.
Ducker . . . Herr Kramer.
Isaac Stern . . . Herr Homann.
Criminalbeamte Schlossergesellen.

8. Bild: Einer von unsre Leut'.

Frühauf . . . Herr Linzen.
Ernestine . . . Frau Homann-Bonné.
Kraus . . . Herr Engelsdorf.
Stößel . . . Herr Seydelmann.
Isaac Stern . . . Herr Homann.
Peter, Lehrling . . . Herr Rapmund.
Schlossergesellen.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9³/₄ Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Taschenkamm mit Futteral; 1 Opernglas-Futteral; 1 weißl. Taschentuch; 1 Paar schwarze Glacé-Handschuhe; 1 Schleife vom Kleide; 1 schwarzer Schleier; 1 Damen Cravatte; 1 Brille (Kneifer); 1 Schachtel mit Stärke; 1 seidener Regenschirm.

Schulzische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 13. März 1883.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Erstes Gastspiel

des Herrn

Otto Devrient

Ehrenmitglied des Weimarer Hoftheaters
und seiner Schülerin

Fräulein Wilhelmine Kuhlmann.

Hamlet, Prinz von Dänemark.

Tragödie in 5 Aufzügen von Shakespeare. Nach Schlegel und Tieck, für die deutsche Bühne bearbeitet von Eduard und Otto Devrient.

Personen:

Claudius, König von Dänemark	Herr Edgar.
Gertrud, seine Gemahlin	Frau Staudinger.
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs	* * *
Der Geist von Hamlets Vater	Herr Vizing.
Polonius, Oberkämmerer	Herr Ludwig.
Laertes, sein Sohn	Herr Brandt.
Ophelia, seine Tochter	* * *
Rosenkranz,	Herr Homann.
Güldenstern,	Herr Benedict.
Horatio, Hamlets Freund,	Herr Engelsdorf.
Marcellus,	Herr Haas.
Bernardo,	Herr Schröder.
Francisco, Soldat,	Herr Kumpf.
Fortinbras, Prinz von Norwegen	Herr Sander.
Ein Priester	Herr Seydelmann.
Erster { Schauspieler	Herr Kramer.
Zweiter {	Herr Kühn.
Der Frauenspieler	Anna Behrens.
Erster { Todtengräber	Herr Dietrich.
Zweiter {	Herr Rapmund.
Herren und Frauen vom Hofe. Offiziere. Soldaten. Schauspieler. Boten und anderes Gefolge.	

Die Scene ist in Helsingör.

Hamlet Herr Otto Devrient.
Ophelia Fräul. Kuhlmann.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterresitz 1 Mk. 25 Pf.
Korngang I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Korngang II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 15. März 1883.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Zweites Gastspiel

des Herrn

Otto Devrient

Ehrenmitglied des Weimarer Hoftheaters
und seiner Schülerin

Fräulein Wilhelmine Kuhlmann.

Der Kaufmann von Venedig.

Intriguen- und Character-Kußpiel in 5 Aufzügen von Shakespeare.
Nach der Schlegel-Tieck'schen Uebersetzung, für die deutsche Bühne bearbeitet von
Eduard und Otto Devrient.

Personen:

Der Doge von Venedig	Herr Ludwig.
Antonio, der Kaufmann von Venedig	Herr Reicher.
Bassanio, sein Freund	Herr Brandt.
Solanio,	Herr Haas.
Salarino, { Freunde des Antonio	Herr Schröder.
Grajano, {	Herr Engelsdorf.
Porzia, reiche Erbin	* * *
Nerissa, ihre Begleiterin	Fräul. Schüle.
Prinz von Marocco, {	Herr Vingen.
Prinz von Arragon, { Freier der Porzia	Herr Kramer.
Shylock, Jude	* * *
Jessica, seine Tochter	Fräul. Sauer.
Lorenzo, deren Liebhaber	Herr Benedict.
Tubal, Jude, Shylock's Freund	Herr Dietrich.
Lancelot Gobbo, Diener des Shylock	Herr Homann.
Der alte Gobbo, Lancelot's Vater	Herr Seydelmann.
Leonardo, Page	Fräul. Behrens.
Stephano, Porzia's Diener	Herr Kumpf.
Senatoren von Venedig. Beamte des Gerichtshofes. Gefangenwärter.	
Bediente und anderes Gefolge. Masken.	

Die Scene ist theils in Venedig, theils zu Belmont, Porzia's Landsitz.

Shylock	Herr Otto Devrient.
Porzia	Fräul. Kuhlmann.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenitz . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterresitz 1 Mk. 25 Pf.
Fogensitz I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquelsitz 2 „ 50 „	Fogensitz II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende vor 10 Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Brille mit Futteral; 1 grauer Glacehandschuh; 1 Cigarrenspitze.

Freitag, den 16. März 1883. Mit aufgehobenem Abonnement.

Drittes Gastspiel des Herrn Otto Devrient und seiner Schülerin Fräul. Wilhelmine Kuhlmann.

Maria Stuart. Trauerspiel in 5 Aufzügen von Schiller.

Maria Stuart	Fräul. Kuhlmann.
Mortimer	Herr Otto Devrient.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Freitag, den 16. März 1883.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Drittes und letztes Gastspiel

des Herrn

Otto Devrient

Ehrenmitglied des Weimarer Hoftheaters
und seiner Schülerin

Fräulein Wilhelmine Kuhlmann.

➡ Anfang 6¹/₂ Uhr. ➡

Maria Stuart.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Schiller.

Personen:

Elisabeth, Königin von England	Frau Staudinger.
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Herr Reicher.
Robert Dudley, Graf von Leicester	Herr Linzen.
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Herr Edgar.
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Herr Haas.
Graf von Kent	Herr Benedict.
Wilhelm Davison, Staatssecretair	Herr Kramer.
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	
Mortimer, sein Neffe	Herr Engelsdorf.
Graf Aubespine, Französischer Gesandter	Herr Sander.
Graf Bellière	Herr Kühn.
Stelly, Mortimer's Freund	Herr Duon.
Drugcon Drury, zweiter Hüter	Herr Seydelmann.
Melvil, Haushofmeister } der Maria	Frau Dietrich.
Hanna Kennedy, Amme	Frau Lanz.
Margarethe Kurl, Kammerfrau	Herr Schröder.
Ein Offizier der Leibwache	Fräul. Grube.
Erste Hofdame der Königin	Fräul. Strauß.
Zweite Hofdame der Königin	Fräul. Witelmi.
Ein Page der Königin	
Page der Königin	
Hofdiener der Königin von England	
Dienerschaft der Königin von Schottland	
Trabanten	

Mortimer	Herr Otto Devrient.
Maria Stuart	Fräul. Kuhlmann.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

➡ Kassen-Preise: ➡

Balkonsitz I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterresitz 1 Mk. 25 Pf.
Fogensitz I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Fogensitz II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 6¹/₂ Uhr.

Ende 10¹/₂ Uhr.

Schulische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

100.

Sonntag, den 18. März 1883.

84. Vorstellung im Abonnement.

Reif = Reiflingen.

Schwank in 5 Aufzügen von G. von Moser.

Personen:

Kurt von Folgen, Gutsbesitzer	Herr Reicher.
Ilka, seine Frau	Fräul. Harf.
Prisca, ihre Schwester	Fräul. Schüle.
Baron Bernhard von Folgen, Kurt's Onkel	Herr Ludwig.
Herr von Senfa, Gutsbesitzer	Herr Kramer.
Tony, seine Frau	Fräul. Behrens.
Sybilla Elmör	Frau Dietrich.
Paul Hoffmeister, Apotheker	Herr Brandt.
Elsa, seine Frau	Fräul. Sauer.
Theobald Blum, Provisor bei Hoffmeister	Herr Benedict.
Hartmann, Förster bei Folgen	Herr Seydelmann.
Bertha, seine Tochter	Frau Homann-Bonné.
Reif von Reiflingen, Lieutenant	Herr Homann.
Fedor Below	Herr Engelsdorf.
Lina, Kammerjungfer } bei Folgen	Fräul. Wilhelmi.
Franz, Diener	Herr Sander.
Dörthe, Dienstmädchen bei Hoffmeister	Fräul. Hager.
Ein Arbeiter	Herr Kumpf.

Das Stück spielt auf dem Gute des Herrn von Folgen und in einer kleinen Stadt in der Nähe.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconsitz I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenitz . . 2 Mk 50 Pf.	Parterresitz 1 Mk. 25 Pf.
Fogensitz I. Rang 2 „ 50 „	Mittelp. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetsitz 2 „ 50 „	Fogensitz II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende vor 10 Uhr.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 20. März 1883.

85. Vorstellung im Abonnement.

Ein Schritt vom Wege.

Außenspiel in 4 Acten von Ernst Wichert.

Personen:

Arthur von Schmettwitz, Gutsbesitzer	Herr Reicher.
Elia, seine Frau	Fräul. Sauer.
Kurt von Hageln, deren Bruder	Herr Brandt.
Egon, Reisender	Herr Engelsdorf.
Dr. Rathgeber, Badearzt	Herr Seydelmann.
Busch, Polizeiverwalter und Badecommissarius in Kieferthal	Herr Kramer.
Schnepf, Geheimer Registrator	Herr Dietrich.
Clotilde, seine Frau	Frau Lanz.
Bertha, seine Tochter	Fräul. Schüle.
Blanknagel, Kaufmann	Herr Ludwig.
Rosette Hasenklein, Vorsteherin eines Damenpensionats	Frau Dietrich.
Peter Schnips, Kellner im Gasthof „zum goldenen Tannzapfen“	Herr Benedict.
Ein Führer	Herr Haas.
Ein Hirte	Herr Sander.
Ein Polizeidiener. Ein Postbote. Ein Blumenmädchen Badegäste.	

Ort der Handlung: Bad Kieferthal, im Fürstenthum Sulzingen.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk 50 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 25 Pf.
Fogentst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Fogentst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Opernglas-Futteral; 1 Broche.

Mittwoch, den 21. März 1883. 86. Vorstellung im Abonnement.
Harold. Trauerspiel in 5 Aufzügen von Ernst von Wildenbruch.

Schulzische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

102.
Mittwoch, den 21. März 1883.

86. Vorstellung im Abonnement.

Harold.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Ernst von Wildenbruch.

Personen:

Eduard, König von England	Herr Edgar.
Gytha, Wittve des Grafen Godwin	Frau Staudinger.
Harold, Herzog von Ost-Anglien, { ihre Söhne	Herr Reicher.
Wulfnoth,	Anna Behrens.
Wilhelm, genannt der Eroberer, Herzog der Normandie	Herr Pinzen.
Adela, seine Tochter	Fräul. Sauer.
Graf Morcar, { Angelsächsische Große, Vetter des Grafen Godwin	Herr Ludwig.
Graf Edwin,	Herr Engelsdorf.
Graf Eustach von Boulogne,	Herr Schröder.
Der Seneschall,	Herr Benedict.
Odo,	Herr Kühn.
Radulph,	Herr Sander.
Montgomery,	Herr Rapmund.
Robert von Jumieges, Erzbischof von Canterbury	Herr Kramer.
Stigand, Bischof von Winchester	Herr Seydelmann.
Der Abt des Klosters Hyde	Herr Homann.
Wilfried, Angelsächsischer Diacon	Herr Brandt.
Ordgar,	Herr Haas.
Edric, { Bürger von Dover	Herr Rumpf.
Baldwulf,	Herr Asmus.
Alice, { Hofdamen Adelsens	Fräul. Schüle.
Leonor,	Fräul. Behrens.
Ein Angelsächsischer { Herold	Herr Duon.
Ein Normännischer	Herr Siegel.
Der Alte	Herr Dietrich.
Volk. Ritter. Diener. Bagen.	

Zeit: Vor und während der Eroberung Englands durch die Normannen.

Ort: Act I.: Dover. Act II.: Rouen und London. Act III.: Rouen. Act IV.: London.
Act V.: Rouen und bei Hastings.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk 50 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 25 Pf.
Togenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Togenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

103.

Dienstag, den 27. März 1883.

87. Vorstellung im Abonnement.

Zum Erstenmale:

Auf der Festung.

Schwank in 5 Aufzügen von Wilh. Mejo.

Personen:

Director von Ködern	Herr Kramer.
Selma, seine Tochter	Fräul. Schüle.
Wilhelmine von Holm, junge Wittwe	Fräul. Sauer.
Baron von Seldeneck	Herr Engelsdorf.
von Vernitz	Herr Brandt.
Sergeant Bittermann	Herr Ludwig.
Gefreiter Düveke	Herr Benedict.
Casimir Musak, aus Winkelheim	Herr Homann.
Zettchen, Selma's Kammerjungfer	Frau Homann-Bonné.
Anton, Seldeneck's Diener	Herr Kumpf.
Die Wirthin zum "Ochsen"	Frau Lang.
Hanne, ihre Magd	Fräul. Behrens.
Sepp, Bauer	Herr Kühn.
Der Dorfschulze	Herr Schedelmann.
Der Schmied	Herr Schröder.
Der Dorfschneider	Herr Siegel.
Gensdarm Keller	Herr Haas.
Christian, Diener	Herr Rapmund.
Bauern.	

Ort der Handlung: Die Festung Hohensteinberg in einem kleinen Fürstenthum.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk 50 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 25 Pf.
Fogenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelp. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Fogenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 29. März 1883.

88. Vorstellung im Abonnement.

Wind gesät und Sturm geerntet.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Otto Gensichen.

Personen:

Jules von Beauprez, Mitglied der Deputirtenkammer	Herr Kramer.
Clotilde, seine Gemahlin	Fräul. Harf.
Armand Martigny	Herr Reicher.
Lavergne, Oberst a. D., Ritter der Ehrenlegion	Herr Linzen.
Gabriele Lavergne, seine Enkelin	Fräul. Sauer.
Abbé Vêrardier	Herr Edgar.
Charles Lambert	Herr Brandt.
Frau von Rosambeau	Frau Staudinger.
Elisabeth Dumont	Fräul. Grube.
Jeanne Beauvalet	Fräul. Behrens.
Jacques Godart	Herr Seydelmann.
Pierre Lescarbotte, Diener Martigny's	Herr Dietrich.
Louise Parmentier, Dienerin bei Lavergne	Frau Homann-Bonné.

Ort: Paris. — Zeit: Vom 15 Juli 1870 bis 28. Mai 1871.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk 50 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 25 Pf.
Togenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Togenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Freitag, den 30. März 1883. 89. Vorstellung im Abonnement.

Politische Grundsätze. Lustspiel in 4 Acten von D. Girndt

Schulzische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Freitag, den 30. März 1883.

89. Vorstellung im Abonnement.

Politische Grundsätze.

Lustspiel in 4 Acten von A. Girndt

Personen:

Arnold Römer, Oberbürgermeister	Herr Reicher.
Philipp Brausewetter, Teppichfabrikant und unbesoldeter Stadtrath	Herr Ludwig.
Livia, seine Tochter	Fräul. Schüle.
Kühl, Partikulier	Herr Kramer.
Minona, seine Gattin, Brausewitters Schwester	Frau Dietrich.
Fritz Rauch, Stadtsekretair	Herr Engelsdorf.
Nascher, Barbier	Herr Homann.
Ein Weinwirth	Herr Seydelmann.

Ort der Handlung: Eine große Provinzialstadt.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk 50 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 25 Pf.
Fogenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Fogenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öeffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 1. April 1883.

90. Vorstellung im Abonnement.

Macbeth.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare. Für die deutsche Bühne eingerichtet von F. Dingelstedt.

Personen:

Duncan, König von Schottland	Herr Kramer.
Malcolm, { seine Söhne	Herr Brandt.
Donalbain, {	Fräul. Behrens.
Macbeth, { Feldherren im schottischen Dienste	Herr Linzen.
Banquo, {	Herr Edgar.
Lady Macbeth, Macbeths Gemahlin	Frau Staudinger.
Fleance, Banquos Sohn	Fräul. Schüle.
Macduff, {	Herr Reicher.
Rosse, { schottische Edle	Herr Engelsdorf.
Lenox, {	Herr Seydelmann
Angus, {	Herr Schröder.
Lady Macduff, Macduffs Gemahlin	Fräul. Sauer.
Deren Sohn	Kl. Mohr.
Siward, Feldherr im englischen Heere	Herr Haas.
Dessen Sohn	Herr Sander.
Ein verwundeter Krieger.	Herr Benedict.
Seiton	Herr Rappmund.
Der Arzt	Herr Ludwig.
Der Pförtner	Herr Dietrich.
Erster Mörder	Herr Homann.
Zweiter Mörder	Herr Kumpf.
Ein Diener.	Herr Siegel.
Kammerfrau der Lady Macbeth	Fräul. Grube.
Hefate	Fräul. Harf.
Erste Hexe	Frau Dietrich.
Zweite Hexe	Frau Lanz.
Dritte Hexe	Fräul. Hager.
Geister und Erscheinungen.	
Herren und Frauen vom Hofe. Schottische und englische Krieger. Dienerschaft.	

Schauplatz: Schottland; am Ende des 4. Aufzuges England.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconsk I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogensk . . 2 Mk 50 Pf.	Parterresk . . . 1 Mk. 25 Pf.
Fogensk I. Rang 2 „ 50 „	Mittelp. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetsk . . . 2 „ 50 „	Fogensk II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Paar hellbraune Glacéhandschuhe; 1 kleines Taschenmesser.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

108.

Donnerstag, den 5. April 1883.

92. Vorstellung im Abonnement.

Das laute Geheimniß.

Tuflspiel in 4 Acten nach Calderon, von Theodor Gasmann.

Personen:

Flerida, Herzogin von Salerno	Fräul. Harf.
Enrico, Fürst von Amalfi	Herr Reicher.
Ernesto, Gouverneur des Palastes	Herr Kramer.
Laura, seine Tochter, Ehrenfräulein der Herzogin	Fräul. Sauer.
Pappimolli, Ober-Ceremonienmeister und Hof-Componist	Herr Ludwig.
Alessandro, dessen Sohn, Hof-Cavalier	Herr Benedict.
Federigo, Geheimschreiber der Herzogin	Herr Engelsdorf.
Pedrillo, dessen Diener	Herr Homann.
Lorezza, Zofe der Herzogin	Frau Homann-Bonné.
Herren und Damen vom Hofe. Pagen. Musiker.	
Wachen.	

Ort der Handlung: Salerno.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconstz I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterrestz 1 Mk. 25 Pf.
Togenstz I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetstz 2 „ 50 „	Togenstz II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Im Theater gefunden: 1 weißes Taschentuch; 1 grüner Handstock; 1 Tuchnadel; 1 weißleines Taschentuch, gez. C. L.

Schulzische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 8. April 1883.

93. Vorstellung im Abonnement.

Der verkaufte Schlaf.

Romantisch-komisches Zauberspiel mit Gesang und Tanz in 4 Acten und 11 Bildern von
E. Jacobson und D. Girndt. Musik G. Michaelis.

Personen:

Die Nacht	Fräul. Harf.
Der Schlaf	Fräul. Schüle.
Der Traum	Fräul. Sauer.
Die Furcht	Fräul. Wilhelmi.
Die Reue	Fräul. Grube.
Kraps, Gutsbesitzer	Herr Edgar.
Engelbert, Maler	Herr Engelsdorf.
Clara, seine Frau, Kraps Tochter	Fräul. Behrens.
Franz, deren Söhnchen	Adolph Mohr.
Fräulein Mangel, Wirthschafterin bei Kraps	Frau Dietrich.
Eichelkraut, Schuhmacher	Herr Dietrich.
Gretchen, seine Tochter	Frau Homann-Bonné.
Schwalbe, Schulamts-Candidat	Herr Benedict.
Rappel, Barbier- und Heilgehilfe	Herr Homann.
August, Lehrlinge	Fräul. Wendt I.
Haase, Commissionär	Herr Haas.
Schnabel, Execlutoren	Herr Kramer.
Hinze,	Herr Seydelmann.
Frau Leberecht, eine arme Wittve	Frau Lanz.
Deren Kinder	* * *
Die alte Judith	Frau Staudinger.

Genien und Elfen Hexen und Dämonen. Erscheinungen. Herren und Damen als Gäste Diener.
Ort der Handlung: Theils im Feenreiche; theils in Berlin; theils auf Kraps Gute in der Nähe Berlins.
Zwischen dem dritten und vierten Act liegt ein Zeitraum von 3 Monaten.

Nach dem 2. Acte Pause von 15 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogest. . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterrest. . . . 1 Mk. 25 Pf.
Fogest. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelp. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquettst. . . . 2 „ 50 „	Fogest. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 3. April 1883.

91. Vorstellung im Abonnement.

Der Jourfix.

Trauerspiel in 4 Aufzügen von Hugo Bürger.

Personen:

Otto Buchholz, Rentier	Herr Ludwig.
Abele, seine Frau zweiter Ehe	Fräul. Harf.
Martin, { seine Kinder aus erster Ehe	Herr Benedict.
Hedwig, {	Fräul. Schüle.
Dr. Emil Volkart, Arzt	Herr Reicher.
Sophie, seine Frau	Fräul. Sauer.
Georgios Botuschann	Herr Engelsdorf.
Dr. Alfred Müller, Naturforscher	Herr Brandt.
Dr. Puppel, Schriftsteller	Herr Kramer.
Assikow, Klaviervirtuose	Herr Sander.
Tressler, Sänger	Herr Kühn.
Frau Tressler-Weinbrich, Sängerin	Frau Homann-Bonné.
Ottokar, Dichter	Herr Seydelmann.
Schumann	Herr Homann.
Dubberke	Herr Schröder.
Blume	Herr Linzen.
Frau Blume	Frau Staudinger.
Fräulein Blume	Fräul. Wilhelmi.
Fräulein Gehof	Fräul. Grube.
Ein Klavierstimmer	Herr Asmus.
Marie, Hausmädchen bei Volkart	Fräul. Behrens.
Friemel, Diener	Herr Haas.
Karoline, Hausmädchen { bei Buchholz	Fräul. Hager.
Gäste. Musikanten.	

Ort der Handlung: Berlin. Zeit: Die Gegenwart.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk 50 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 25 Pf.
Fogenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelp. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Fogenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 10. April 1883.

94. Vorstellung im Abonnement.

Die Copisten.

Tuſſpiel in 1 Aufzuge von J. A. Bulthaupt.

Personen:

Professor Wagner	Herr Reicher.
Antonie	Fräul. Schüle.
Bergmann, Custos	Herr Dietrich.

Scene: Die öffentliche Gemäldegallerie einer großen Stadt

Der Geizige.

Tuſſpiel in 5 Aufzügen von Molière. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Franz Dingelstedt.

Personen:

Harpagon	Herr Edgar.
Kleanth, sein Sohn	Herr Brandt.
Elise, seine Tochter	Fräul. Sauer.
Anselm, sein Geschäftsfreund	Herr Kramer.
Valer, dessen Nefte	Herr Engelsdorf.
Marianne, dessen Nichte	Fräul. Behrens.
Rosine, Harpagon's Vertraute	Frau Dietrich.
Ein Polizei-Commissair	Herr Haas.
Simon, Makler	Herr Seydelmann.
Kasleche, Kleanth's Diener	Herr Homann.
Jacques, Kutscher und Koch	Herr Dietrich.
Erster Bedienter	Herr Siegel.
Zweiter Bedienter	Herr Schröder.
Eine Hausmagd	Fräul. Wilhelmi.

Schauplatz: In Harpagon's Hause zu Paris. — Zeit: 1670.

Nach dem 2. Acte von „Der Geizige“ Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenitz . . 2 Mk 50 Pf.	Parterresitz 1 Mk. 25 Pf.
Fogensitz I. Rang 2 „ 50 „	Mittelp. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetsitz 2 „ 50 „	Fogensitz II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Im Theater gefunden: 1 schwarzer Fächer; 1 Regenschirm

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

111.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 12. April 1883.

95. Vorstellung im Abonnement.

Die Fourchambault.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Emile Augier. Deutsch von G. Ritter.

Personen:

Fourchambault, Banquier	Herr Ludwig.
Frau Fourchambault	Frau Dietrich.
Leopold, ihre Kinder	Herr Benedict.
Blanche, 	Fräul. Schüle.
Marie Letellier	Fräul. Sauer.
Frau Bernard	Frau Staudinger.
Bernard, ihr Sohn	Herr Reicher.
Baron Rastiboulois, Präfect	Herr Kramer.
Germain, Bedienter Fourchambault's	Herr Sander.
Ein alter Diener	Herr Rumpf.

Der erste und vierte Aufzug spielen bei, die andern in Havre.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . 2 Mk 50 Pf.	Parterresitz 1 Mk. 25 Pf.
Fogensitz I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetsitz 2 „ 50 „	Fogensitz II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Freitag, den 13. April 1883. 96. Vorstellung im Abonnement.
Auf der Festung. Schwank in 5 Aufzügen von Wilh. Mejo.

Schulzische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Freitag, den 13. April 1883.

96. Vorstellung im Abonnement.

Auf der Festung.

Schwank in 5 Aufzügen von Wilh. Mejo.

Personen:

Director von Rödern	Herr Kramer.
Selma, seine Tochter	Fräul. Schüle.
Wilhelmine von Holm, junge Wittwe	Fräul. Sauer.
Baron von Seldeneck	Herr Engelsdorf.
von Vernitz	Herr Brandt.
Sergeant Pittermann	Herr Ludwig.
Gefreiter Düveke	Herr Benedict.
Casimir Musak, aus Winkelheim	Herr Homann.
Fettchen, Selma's Kammerjungfer	Frau Homann-Bonné.
Anton, Seldeneck's Diener	Herr Kumpf.
Die Wirthin zum „Ochsen“	Frau Lanz.
Hanne, ihre Magd	Fräul. Behrens.
Sepp, Bauer	Herr Kühn.
Der Dorfschulze	Herr Seydelmann.
Der Schmied	Herr Schröder.
Der Dorfschneider	Herr Siegel.
Gensdarm Keller	Herr Haas.
Christian, Diener	Herr Rapmund.
Bauern.	

Ort der Handlung: Die Festung Hohensteinberg in einem kleinen Fürstenthum

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk 50 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 25 Pf.
Fogenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Fogenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 15. April 1883.

97. Vorstellung im Abonnement.

Selim der Dritte.

Trauerspiel in 5 Acten von Murad Esendi.

Personen:

Sultan Selim (Khan) der Dritte, Kaiser der Ottomanen	Herr Reicher.
Die Valide Sultan, seine Mutter	Frau Staudinger.
(Kütschük) Hussein Pascha, Groß-Besir	Herr Brandt.
(Said Esendi) Groß-Mufti	Herr Linzen.
Mustafa Pascha (Kaimakam), Stellvertreter des Besirs	Herr Kramer.
Muchtar Aga, Chef der schwarzen Leibgarden	Herr Edgar.
Der Bairakdar (Mustafa Pascha) Bali von Silistria	Herr Rapmund.
Ibrahim Bey (Wostandschi Pascha), Chef der Leibgarden	Herr Schröder.
Abdulkrim Bey, Oberceremonienmeister	Herr Sander.
Zuleicha Kadin, Favorite des Sultans	Fräul. Sauer.
Fatme Hanem, ihre erste Dame	Frau Dietrich.
General Sebastiani, Votschafter Frankreichs	Herr Engelsdorf.
Iskender Bey, Obrist der neuen Truppen	Herr Kühn.
Soliman (Baba), ein Derwisch-Scheich	Herr Ludwig.
Hassan Aga, Offizier der Samak (Artillerie)	Herr Homann.
Erster } Janitscharenoffizier	Herr Benedict.
Zweiter }	Herr Haas.
Ein arabischer Emir	Herr Dietrich.
Ein Bettelderwisch	Herr Seydelmann.
Erstes } türkisches Weib	Fräul. Behrens.
Zweites }	Frau Lang.
Ein Badenjunge	Fräul. Wilhelmi.
Ein Ausrufer	Herr Siegel.
Erster } türkischer Bürger	Herr Kumpf.
Zweiter }	Herr Duon.
Besire. Garden. Pagen. Neue Truppen. Janitscharen. Eunuchen. Volk.	

Ort der Handlung: Stambul. Der erste Act spielt am Bazar und im Serail, der zweite im kaiserlichen Harem, die drei letzten im Thronsaal des Serails.
Zeit: Im Jahre 1807, innerhalb 2 Tagen.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconsk I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk 50 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 25 Pf.
Togenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Togenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9³/₄ Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Opernglas mit Futteral.

Nächste Vorstellung: Mittwoch, den 18 April 1883. Mit aufgehobenem Abonnement.

Erstes Gastspiel der königlichen Hof-Schauspielerin Fräulein Marie Barfany.
Romeo und Julia. Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare.

Julia Fräul. Marie Barfany.

Schulzische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 17. April 1883.

Wegen eingetretener Repertoirstörungen am Königlichen Hoftheater in Berlin kann Fräulein Marie Barfany ihr Gastspiel erst am Donnerstag den 19., und zwar mit dem bereits annoncirten Stücke: *Romeo und Julia*, beginnen. — Morgen, Mittwoch, findet keine Vorstellung statt, dafür heute:

98. Vorstellung im Abonnement.

Ein Schritt vom Wege.

Außpiel in 4 Acten von Ernst Wichert.

Personen:

Arthur von Schmettwig, Gutsbesitzer	Herr Reicher.
Ella, seine Frau	Fräul. Sauer.
Kurt von Hageln, deren Bruder	Herr Brandt.
Egon, Reisender	Herr Engelsdorf.
Dr. Rathgeber, Badearzt	Herr Seydelmann.
Busch, Polizeiverwalter und Bodecommissarius in Kieferthal	Herr Kramer.
Schnepf, Geheimer Registrator	Herr Dietrich.
Clotilde, seine Frau	Frau Lanz.
Bertha, seine Tochter	Fräul. Schüle.
Blanknagel, Kaufmann	Herr Ludwig.
Rosette Hasenklein, Vorsteherin eines Damenpensionats	Frau Dietrich.
Peter Schnips, Kellner im Gasthof „zum goldenen Tannzapfen“	Herr Benedict.
Ein Führer	Herr Haas.
Ein Hirte	Herr Sander.
Ein Polizeidiener. Ein Postbote. Ein Blumenmädchen. Badegäste.	

Ort der Handlung: Bad Kieferthal, im Fürstenthum Sulzingen.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk 50 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 25 Pf.
Fogenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Fogenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Donnerstag, den 19. April 1883. Mit aufgehobenem Abonnement.

Erstes Gastspiel der Königlichen Hof-Schauspielerin Fräulein Marie Barfany.
Romeo und Julia. Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare.

Schulzische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 19. April 1883.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Erstes Gastspiel

des Fräulein

 Marie Barkany, 

vom Königl. Hof-Theater in Berlin.

Romeo und Julia.

Trauerspiel in 5 Acten von W. Shakespeare. Uebersetzt von A. W. Schlegel.

Nach Feodor Wehl's Andeutungen für die Bühne bearbeitet.

Personen:

Escalus, Fürst von Verona	Herr Linzen.
Graf Paris, Verwandter des Fürsten	Herr Benedict.
Montague, { Häupter zweier feindlichen Häuser	Herr Naab.
Capulet, {	Herr Ludwig.
Romeo, Montague's Sohn	Herr Brandt.
Mercutio, Verwandter des Fürsten und Romeo's Freund	Herr Reicher.
Benvolio, Montague's Neffe und Romeo's Freund	Herr Kramer.
Tybalt, Neffe Capulet's	Herr Engelsdorf.
Bruder Lorenzo, { Franziskaner	Herr Edgar.
Bruder Marcus, {	Herr Seydelmann.
Baltasar, Romeo's Diener	Herr Sander.
Ein Page des Grafen Paris	Fräul. Wilhelm.
Ein Apotheker	Herr Kumpf.
Simfon, { Bedienter Capulet's	Herr Dietrich.
Gregorio, {	Herr Homann.
Abraham, Bedienter Montague's	Herr Siegel.
Peter, Diener	Herr Korus.
Gräfin Capulet	Frau Staudinger.
Julia, Capulet's Tochter	
Julia's Amme	Frau Dietrich.

Eine Gerichtsperion. Gefolge. Verwandte beider Häuser. Wachen. Diener. Masken.

Der Schauplatz ist in Verona, mit Ausnahme der ersten Scene des fünften Actes, die in Mantua spielt.

* * * Julia Fräulein Marie Barkany als Gast.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterresitz 1 Mk. 25 Pf.
Fogensitz I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . „ 60 „
Parquetsitz 2 „ 50 „	Fogensitz II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie „ 50 „

Sämmtliche Frei-Billette haben zu dieser Vorstellung keine Gültigkeit.

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Freitag, den 20. April 1883. Mit aufgehobenem Abonnement.

Zweites Gastspiel der Königl. Hof-Schauspielerin Fräulein Marie Barkany.

Adrienne Lecouvreur. Drama in 5 Acten von Scribe und Legouvé, Deutsch von H. Grans.

Adrienne Lecouvreur Fräul. Marie Barkany

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Freitag, den 20. April 1883.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Zweites Gastspiel

des Fräulein

 Marie Barkany, 

vom Königlichen Hof-Theater in Berlin.

Adrienne Lecouvreur.

Drama in 5 Acten von Scribe und Feytaud, Deutsch von H. Grans.

Personen:

Moriz, Graf von Sachsen	Herr Reicher.
Der Prinz von Donillon	Herr Kramer.
Die Prinzessin, seine Gemahlin	Frau Staudinger.
Athénais, Herzogin von Aumont	Fräul. Saur.
Die Marquise von Vigny	Fräul. Grube.
Die Baronin von Vandemont	Frau Lang.
Der Abbé von Chazeuil	Herr Engelsdorf.
Adrienne Lecouvreur,	Fräul. Schüle.
Mlle. Souvenot,	Fräul. Behrens.
Mlle. Dangeville,	Herr Seydelmann.
Quinault,	Herr Schröder.
Poignon,	Herr Edgar.
Michonnet, Regisseur am Théâtre français	Herr Siegel.
Ein Diener des Prinzen	Fräul. Strauß.
Ein Kammermädchen Adrienne's	
Herren und Damen vom Hofe.	
Schauspieler und Schauspielerinnen vom Théâtre français.	
Diener.	

Ort der Handlung: Paris. — Zeit: 1730.

* * * Adrienne Lecouvreur Fräulein Marie Barkany als Gast.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterresitz 1 Mk. 25 Pf.
Fogensitz I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetsitz 2 „ 50 „	Fogensitz II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Sämmtliche Frei-Billette haben zu dieser Vorstellung keine Gültigkeit.

Kass-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9³/₄ Uhr.

Sonabend, den 21 April 1883. Mit aufgehobenem Abonnement.

Drittes Gastspiel der Königlichen Hof-Schauspielerin Fräulein Marie Barkany.

Die berühmte Widerspenstige. Lustspiel in 4 Aufzügen von Shakespeare.

Catharina Fräul. Marie Barkany.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonnabend, den 21. April 1883.

Wiederholter Repertoiränderung am Königl. Hof-Theater wegen muß Fräulein Barkany am Sonntag in Berlin wieder auftreten, daher ist zu der heutigen Vorstellung der

Anfang 6 Uhr.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Drittes und letztes Gastspiel des Fräulein

Marie Barkany,

vom Königlichen Hof-Theater in Berlin.

Die bezähmte Widerspenstige.

Kußspiel in 4 Aufzügen von Shakespeare. Für die Bühne eingerichtet von Reinhardtstein.

Personen:

Baptista Mirolo, Edelmann in Padua	Herr Linzen.
Catharina, seine Töchter	* * *
Bianca,	Fräul. Schüle.
Vincenzio, Edelmann aus Pisa	Herr Ludwig.
Lucentio, sein Sohn	Herr Brandt.
Petruchio, Edelmann aus Verona	Herr Reicher.
Gremio,	Herr Seydelmann
Portensio, Bianca's Freier	Herr Engelsdorf.
Tranio, Lucentio's Diener	Herr Homann.
Grumio, Petruchio's Diener	Herr Benedict.
Curtis,	Herr Kühn.
Bromio, Schauspieler	Herr Kramer.
Ein Schneider	Herr Duon.
Diener Baptista's.	

Ort der Handlung: Padua und Petruchio's Landgut.

* * * Catharina Fräulein Marie Barkany als Gast.

Zwischenacts-Musik.

Zu Anfang:

Ouverture: „Die Heimkehr aus der Fremde“ von Mendelssohn-Bartholdy.

Nach dem 1. Acte:

„Valse Espagnole-Serenade“ von Metra.

Nach dem 2. Acte:

Fantaisie: „Kamarinskaya“ von Glinka.

Nach dem 3. Acte:

„Impromptu“, Op. 91, von Franz Schubert.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 25 Pf.
Fogenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelp. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Fogenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Sämmtliche Frei-Billette haben zu dieser Vorstellung keine Gültigkeit.

Kasse-Öffnung 5¹/₂ Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende 8¹/₄ Uhr.

Sonntag, den 22. April 1883. Mit aufgehobenem Abonnement und zu ermäßigten Preisen für die Abonnenten.
Gesangsvorträge der Großherzogl. Kammer Sängerin Frau Moran-Olden vom Stadttheater in Frankfurt a M.

Sodom und Gomorrha. Schwank in 4 Aufzügen von Fr. von Schönthan.

Schulische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 22. April 1883.

Mit aufgehobenem Abonnement und zu ermäßigten
Preisen für die Abonnenten.

Einmaliges Gastspiel der Großherzoglichen Kammerfängerin **Frau Moran-Olden,** vom Stadt-Theater in Frankfurt a. M.

Nach dem 1. Acte:

Arie Agathen's aus der Oper: Der Freischütz, von Carl Maria von Weber.

Nach dem 3. Acte:

a. Liebeslied aus der Oper: Die Walküre, von Richard Wagner.

b. Neue Liebe, Lied von Rubinstein.

Nach dem 4. Acte:

a. Herzensfrühling, Lied von Wickede.

b. Vergebliches Ständchen, Lied von Brahms.

Sodom und Gomorrha.

Schwank in 4 Aufzügen von Franz von Schönthan.

Personen:

Baron Wilhelm von Emmerland	Herr Reicher.
Ludmilla von Esner, Wittve	Fräul. Harf.
Richard Christen, Maler	Herr Engelsdorf.
Elsa, seine Schwester	Fräul. Sauer.
Paul Dohlhof, Schriftsteller	Herr Brandt.
Weinmüller	Herr Ludwig.
Gustel, seine Frau	Frau Homann-Bonné.
Fränzchen, deren Nichte	Fräul. Schüle.
Blasius, Kellner in Weinmüllers Hause	Herr Homann.
Hanne, Magd 	Fräul. Behrens.
Seppel, Schafhirt	Herr Schröder.
Ein Führer	Herr Kumpf.

Ort der Handlung: Der Schroffensteiner Wald und das Hotel Weinmüller.

Zeit: Gegenwart.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconst. I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 25 Pf.
Fogenst. I. Rang 2 „ 50 „	Mittelpl. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetst. 2 „ 50 „	Fogenst. II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Sämmtliche Frei-Billette haben zu dieser Vorstellung keine Gültigkeit.

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

119.

Dienstag, den 24. April 1883.

99. Vorstellung im Abonnement.

Ein Wintermärchen.

Humoristisch-phantaſtiſches Märchen in 5 Aufzügen von Shakespeare.
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Dingelſtedt. Muſik von Fr. v. Flotow.

Perſonen:

Leontes, König von Sicilien	Herr Reicher.
Hermione, ſeine Gemahlin	Fräul. Harf.
Mamilius, ſeine Kinder	Willy Mohr.
Perdita,	Fräul. Sauer.
Polygenes, König von Arcadien	Herr Pinzen.
Florizel, ſein Sohn	Herr Brandt.
Camillo,	Herr Edgar.
Antigonus, ſiciliſche Hofherren	Herr Ludwig.
Cleomenes,	Herr Schröder.
Dion,	Herr Engelsdorf.
Pauline, Gemahlin des Antigonus	Frau Staudinger.
Erſte Frau Hermione's	Frau Lanz.
Zweite	Fräul. Grube.
Die Zeit als Chorus	Fräul. Behrens.
Tithyrus, alter Schäfer	Herr Kramer.
Mopsus, deſſen Sohn	Herr Homann.
Dorcus, Schäferin	Frau Homann-Bonné.
Autolicius, Gauner	Herr Dietrich.
Der Älteſte des Gerichtshofes	Herr Seydelmann.
Ein Oberprieſter Apollo's	Herr Haas.
Ein Kerkermeiſter	Herr Sander.
Ein Page des Mamilius	Fräul. Strauß.
Ein Schreiber	Herr Kumpf.
Hofleute. Richter. Prieſter. Volk.	
Wachen. Schäfer und Schäferinnen. Diener.	

Schauplatz: Im erſten, zweiten und vierten Aufzuge Syrakus, die Hauptſtadt von Sicilien,
im dritten eine ländliche Gegend in Arcadien.

■ Zwischen dem 3. und 4. Aufzuge liegt ein Zeitraum von ſiebzehn Jahren. ■

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconſitz I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenſitz . . 2 Mk 50 Pf.	Parterreſitz . . . 1 Mk. 25 Pf.
Togenſitz I. Rang 2 „ 50 „	Mittelp. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetſitz . . . 2 „ 50 „	Togenſitz II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kaſſe-Oeffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Donnerstag, den 26. April 1883. Mit aufgehobenem Abonnement

Zum Beſten der Geſellſchaft deutscher Bühnen-Angehöriger.

Precioſa. Romantiſches Schauſpiel in 4 Acten von P. A. Wolff. Muſik von C. M. v. Weber.

Schulzeſche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 26. April 1883.

Vorletzte Vorstellung in dieser Saison.

Mit aufgehobenem Abonnement.

 **Zu ermäßigten Preisen.** 

Zum Besten
der Genossenschaft deutscher Bühnenangehöriger.

Preciosa.

Romanisches Schauspiel mit Gesang in 4 Acten von P. A. Wolff.
Musik von Carl Maria von Weber.

Personen:

Don Franzisko von Carcamo	Herr Ludwig.
Don Alonzo, sein Sohn	Herr Brandt.
Don Fernando de Azvedo	Herr Kramer.
Donna Clara, seine Gattin	Frau Staudinger.
Don Eugenio, beider Sohn	Herr Benedict.
Don Contreras	Herr Schröder.
Donna Petronella	Frau Lang.
Der Zigeunerhauptmann	Herr Ringen.
Viarda, die Zigeunermutter	Frau Dietrich.
Preciosa	Fräul. Sauer.
Lorenz, Zigeuner	Herr Sander.
Sebastian, 	Herr Seydelmann.
Pedro, Schloßvoigt	Herr Dietrich.
Nabio, Gastwirth	Herr Haas.
Ambrosio, valencianischer Bauer	Herr Rumpf.
Bediente. Bauern.	
Zigeuner. Zigeunerinnen.	

Die Scene ist an verschiedenen Orten in Spanien.

Nach dem 2. Acte Pause von 15 Minuten.

Kassen-Preise:

Balconsitz I. Rang 1 Mk. 75 Pf.	Parquetlogenitz . . 1 Mk. 50 Pf.	Parterresitz — Mk. 75 Pf.
Togensitz I. Rang 1 „ 50 „	Mittelp. II. Rang I. 1 „ — „	Amphitheater „ 40 „
Parquetsitz 1 „ 50 „	Togensitz II. Rang I. 1 „ — „	Gallerie „ 30 „

Sämmtliche Frei-Billette haben zu dieser Vorstellung keine Gültigkeit.

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

 **Billet-Verkauf heute Vormittag von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 4 bis 5 Uhr an der Casse im Vestibule.**

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

121.

Sonntag, den 29. April 1883.

Lezte Vorstellung in dieser Saison.

100. Vorstellung im Abonnement.

Der Weilchenfresser.

Luftspiel in 4 Acten von G. von Moser.

Personen:

von Rembach, Oberst und Commandant einer Festung	Herr Linzen.
Valeska, dessen Tochter	Fräul. Schüle.
Sophie von Wildenheim, Wittve	Fräul. Sauer.
Frau von Berndt	Frau Staudinger.
Victor von Berndt, Husaren-Offizier, deren Neffe	Herr Engelsdorf.
Rheinhard von Feld, Referendarius	Herr Brandt.
Frau von Belling	Frau Dietrich.
Herr von Golewski	Herr Kramer.
Herr von Schlegel	Herr Benedict.
Johann, Diener	Herr Kumpf.
Minna, Kammerjungfer { bei Frau von Berndt	Frau Homann-Bonné.
Peter, Husar, Victor's Bursche	Herr Homann.
Ein Unteroffizier	Herr Ludwig.
Ein wachthabender Unteroffizier	Herr Haas.
Erster { Freiwilliger	Herr Schröder.
Zweiter {	Herr Asmus.
Diener bei Oberst von Rembach	Herr Kühn.
Diener bei Frau von Wildenheim	Herr Duon.
Herren und Damen der Gesellschaft.	

Der 1. Act spielt in der Wohnung der Frau von Berndt, in einer großen Stadt.

Der 2. und 3. Act in einer größeren Festung, im Hause des Commandanten und auf der Citadelle.

Der 4. Act im Hause der Frau von Wildenheim, auf deren Gut.

Zeit: Gegenwart, im Februar.

Krank: Herr Dietrich.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balcons I. Rang 3 Mk. — Pf.	Parquetlogen I. . . 2 Mk. 50 Pf.	Parterresitz . . . 1 Mk. 25 Pf.
Togensitz I. Rang 2 „ 50 „	Mittelp. II. Rang I. 1 „ 50 „	Amphitheater . . . — „ 60 „
Parquetsitz 2 „ 50 „	Togensitz II. Rang I. 1 „ 50 „	Gallerie — „ 50 „

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Regenschirm; 1 weißl. Taschentuch; 1 Paar baumwollene Handschuhe.

Schulz'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

